

# Qualitätsbericht

für das Jahr 2020

# Paracelsus Klinik Zwickau

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V über das Jahr 2020

Übermittelt am: 12.11.2021

Automatisiert erstellt am: 24.01.2022

Auftraggeber: Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.



### Vorwort

Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich Versicherter zugelassen sind (§ 108 SGB V), müssen jedes Jahr strukturierte Qualitätsberichte erstellen (§ 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V). Die Berichte sollen Patienten dabei helfen, ein für die Behandlung ihrer Erkrankung geeignetes Krankenhaus zu finden. Ärzte und Krankenversicherungen können Patienten mit Hilfe der Berichte leichter Empfehlungen für geeignete Krankenhäuser aussprechen. Zudem dienen die Qualitätsberichte Krankenhäusern als Informationsplattform, um Behandlungsschwerpunkte, Serviceangebote und Ergebnisse der Qualitätssicherung öffentlich darstellen zu können.

Die Qualitätsberichte werden nach Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgestaltet. Neben allgemeinen Informationen zum Versorgungsangebot eines Krankenhauses (u. a. Anzahl der Betten, Fallzahlen, apparative und personelle Ausstattung) werden auch spezielle Daten der Fachabteilungen und Qualitätsindikatoren erhoben.

#### Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Bericht Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen "—" bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.



# Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	5
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10	Gesamtfallzahlen	10
A-11	Personal des Krankenhauses	11
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-13	Besondere apparative Ausstattung	31
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 13 Absatz 4 SGB V	
В	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen 33	
B-1	Innere Medizin	33
B-2	Allgemeine Chirurgie	41
B-3	Unfallchirurgie	49
B-4	Neurochirurgie	57
B-5	Neurologie	64
B-6	Intensivmedizin	71
С	Qualitätssicherung	76
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	76



C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V29	)3
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V29	)4
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 29	
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	)0
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V30	
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	)1
-	Anhang30	)2
Diagnosen	zu B-1.6	)2
Prozeduren	ı zu B-1.731	1
Diagnosen	zu B-2.6	20
Prozeduren	ı zu B-2.732	26
Diagnosen	zu B-3.6	17
Prozeduren	ı zu B-3.735	55
Diagnosen	zu B-4.6	3
Prozeduren	ı zu B-4.738	36
Diagnosen	zu B-5.6	)0
Prozeduren	ı zu B-5.740	)7
Diagnosen	zu B-6.641	6
Prozeduren	ı zu B-6.741	7



# - Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Doreen Kleinert
Telefon	0375/590-4104
E-Mail	Doreen.Kleinert@pkd.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Klinikmanager
Titel, Vorname, Name	Uta Ranke
Telefon	0375/590-3101
Fax	0375/590-1831
E-Mail	uta.ranke@pkd.de

#### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <a href="http://www.paracelsus-kliniken.de">http://www.paracelsus-kliniken.de</a>
Link zur Internetseite des Krankenhauses: <a href="http://www.paracelsus-kliniken.de">http://www.paracelsus-kliniken.de</a>
— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Paracelsus Klinik Zwickau
Hausanschrift	Werdauer Straße 68 08060 Zwickau
Zentrales Telefon	0375/59-00
Zentrale E-Mail	info@zwickau.pkd.de
Postanschrift	Postfach 200851 08008 Zwickau
Institutionskennzeichen	261400836
Standortnummer aus dem Standortregister	772531000
Standortnummer (alt)	00
URL	http://www.paracelsus-kliniken.de

#### Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Oberarzt Anästhesie, OP-Koordinator
Titel, Vorname, Name	Peter Junghänel
Telefon	0375/590-1114
E-Mail	Peter.Junghaenel@pkd.de



## Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleiterin
Titel, Vorname, Name	Heike Hofmann
Telefon	0375/590-4100
E-Mail	heike.hofmann@pkd.de

## Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Klinikmanager
Titel, Vorname, Name	Uta Ranke
Telefon	0375/590-3101
Fax	0375/590-1831
E-Mail	uta.ranke@pkd.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH&Co.KGaA
Art	Privat

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Universität: Akademisches Lehrkrankenhaus Universität Leipzig

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein



## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
MP06	Basale Stimulation
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
MP63	Sozialdienst
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
MP04	Atemgymnastik/-therapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
MP51	Wundmanagement
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP37	Schmerztherapie/-management

# A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	
NM42	Seelsorge	
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
NM68	Abschiedsraum	
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	



## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

## A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen		
Funktion Schwerbehindertenvertretung		
Titel, Vorname, Name Andrea Gesellmann		
<b>Telefon</b> 0375/590-4121		
E-Mail andrea.gesellmann@pkd.de		

## A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

	·
Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
BF14	Arbeit mit Piktogrammen
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF24	Diätische Angebote
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF25	Dolmetscherdienst
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung



## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

## A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL09	Doktorandenbetreuung
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut
HB18	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	180

#### A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle		
Vollstationäre Fallzahl 7107		
Teilstationäre Fallzahl	487	
Ambulante Fallzahl	10955	



#### A-11 Personal des Krankenhauses

#### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 68,82

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	67,82	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	68,82	
Nicht Direkt	0	

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 33,41

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	33,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,41	
Nicht Direkt	0	

## Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften



Anzahl Vollkräfte:

#### Personal aufgeteilt nach:

1

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1	ärztliche Leitung Notaufnahme

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

# Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

# <u>Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres</u>

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.



# <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 132,69

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	122,88	
Ambulant	9,81	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	128,69	
Nicht Direkt	4	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 21

Kommentar: Gesundheits- und Krankenpfleger der Notaufnahme & OP;

Hygienefachkraft, zentrale Praxisanleitung

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,19	
Ambulant	9,81	Gesundheits- und Krankenpfleger der Notaufnahme

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21	
Nicht Direkt	0	

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften



Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,88

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,88	
Nicht Direkt	0	

## Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,65

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,65	
Nicht Direkt	0	

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt



Anzahl Vollkräfte: 20,02

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,02	
Nicht Direkt	0	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Kommentar: OP Personal

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

## Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 4,75



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,75	
Nicht Direkt	0	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 4,75

Kommentar: OP Personal

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,75	
Nicht Direkt	0	

## Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,55



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	2,55	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,55	
Nicht Direkt	0	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,55

Kommentar: Personal Notaufnahme

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,55	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

# A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

## SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 8,55



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,55	
Nicht Direkt	0	

#### SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1,2

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,2	
Nicht Direkt	0	

## SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

## SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 0,63

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,63	
Nicht Direkt	0	

## SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 1,8

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

## SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie



Anzahl Vollkräfte: 2,5

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

## SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 1

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

## SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0,85



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,85	
Nicht Direkt	0	

#### SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 2,75

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

## A-12.1 Qualitätsmanagement

## A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements			
Funktion	Qualitätsbeauftragte		
Titel, Vorname, Name	Elke Thierschmidt		
Telefon	0375/590-4101		
E-Mail	elke.thierschmidt@pkd.de		



## A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärztlicher Dienst; Anästhesie Pflegedienst; PDL; Notaufnahme; Verwaltung; Patientenverwaltung; Technik; Techn. Leiter; FASI; extern
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

## A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement		
Funktion	Klinikmanager	
Titel, Vorname, Name	Uta Ranke	
Telefon	0375/590-3101	
Fax	0375/590-1831	
E-Mail	uta.ranke@pkd.de	

## A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe		
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärztlicher Dienst; Anästhesie Pflegedienst; PDL; Notaufnahme; Verwaltung; Patientenverwaltung; Technik; Techn. Leiter; FASI; extern	
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise	



## A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch VA Klinisches Risikomanagement Datum: 01.07.2017
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch VA Klinisches Risikomanagement Datum: 01.07.2017
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Pflegestandard Sturzprophylaxe Datum: 01.07.2019
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege")	Name: Pflegestandard Dekubitusprophylaxe Datum: 01.10.2018
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: QM-Handbuch VA Klinisches Risikomanagement Datum: 01.04.2018
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Meldung von Vorkommnissen Datum: 01.04.2017
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	Name: OP-Statut Datum: 01.05.2019
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Überwachung und medikamentöse Therapie im Aufwachraum Datum: 30.04.2019
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Prozessbeschreibung Entlassmanagement Datum: 01.09.2017

## A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem		
Internes Fehlermeldesystem	Ja	
Regelmäßige Bewertung	Ja	
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich	
Verbesserung Patientensicherheit	Tragen von Patientenarmbänder; Sicherheitscheckliste	OP-Zählkontrolle; OP-



Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	01.08.2019

## A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

## A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	6
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention "Hygienefachkräfte" (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	18

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Leiter/ Chefarzt Anästhesie
Titel, Vorname, Name	Dr. Uwe Leibiger
Telefon	0375/590-1106
E-Mail	uwe.leibiger@pkd.de



## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

## A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt. — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage		
Der Standard liegt vor	Ja	
Der Standard thematisiert ins	Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja	
<ul><li>b) Adäquate</li><li>Hautdesinfektion der</li><li>Kathetereinstichstelle</li></ul>	Ja	
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja	
d) Weitere Hygienemaßnahmen		
- sterile Handschuhe	Ja	
- steriler Kittel	Ja	
- Kopfhaube	Ja	
- Mund-Nasen-Schutz	Ja	
- steriles Abdecktuch	Ja	
Standard durch Geschäftsführung/Hygienek om. autorisiert	Ja	

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienek om. autorisiert	Ja

## A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimit tel-/Hygienekom. autorisiert	Ja



Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe		
Der Standard liegt vor	Ja	
1. Der Standard thematisiert i	1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja	
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja	
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja	
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimit tel-/Hygienekom. autorisiert	Ja	
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja	

## A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel		
Der Standard liegt vor	Ja	
Der interne Standard thematisiert insbesondere		
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja	
<ul><li>b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen</li></ul>	Ja	
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja	
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja	
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja	
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimit tel-/Hygienekom. autorisiert	Ja	



#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektion (ml/Patiententag)	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen über alle Standorte	120,00
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen über alle Standorte	30,00
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	ja

#### Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern A-12.3.2.5 (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

## **Risikoadaptiertes Aufnahmescreening**

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-**Empfehlungen)** 

Ja

## Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren

Ja



Link

Kommentar

## A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) "Aktion Saubere Hände" (ASH)	Zertifikat Silber
HM02	Teilnahme am Krankenhaus- Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweis	erbefragungen		
Durchgeführt	Nein		
Regelmäßige Patientenbefragungen			
Durchgeführt	Ja		
Link			
Kommentar	Endoprothetikzentrum		
Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden			
Möglich	Ja		



#### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement		
<b>Funktion</b> QMB		
Titel, Vorname, Name Elke Thierschmidt		
Telefon	0375/590-4101	
E-Mail	elke.thierschmidt@pkd.de	

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements			
Link zum Bericht			
Kommentar			

#### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe		
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherh eit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission	

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS		
Funktion Chefarzt Anästhesie/ Intensivmedizin		
Titel, Vorname, Name Dr. med. Uwe Leibiger		
Telefon	0375/590-1106	
E-Mail	uwe.leibiger@pkd.de	



#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	2
Weiteres pharmazeutisches Personal	1

Erläuterungen	
externe Vertragsapotheke	

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung des Medikationsplans
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja



# A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

#### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

#### Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt

Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

# A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden	Nein



# B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

#### B-1 Innere Medizin

# B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere Medizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

## Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt Innere Medizin
Titel, Vorname, Name	Peter Walther
Telefon	0375/590-1401
E-Mail	peter.walther@pkd.de
Straße/Nr	Werdauer Straße 68
PLZ/Ort	08060 Zwickau
Homepage	

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefärztin multimodale Schmerztherapie
Titel, Vorname, Name	Dr. Gabriele Ehrig
Telefon	0375/590-4011
E-Mail	gabriele.ehrig@pkd.de
Straße/Nr	Werdauer Straße 68
PLZ/Ort	08060 Zwickau
Homepage	

## B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja



# B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI35	Endoskopie
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit

## B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1833
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.



## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm- Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS-Ziffer</b>	Anzahl	Bezeichnung
1-650.2	230	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-650.1	87	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-444.6	80	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-444.7	61	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
5-452.61	44	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-650.0	10	Diagnostische Koloskopie: Partiell
5-452.62	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein



## **B-1.11** Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,05

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 121,79402

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,45

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 336,33028



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ23	Innere Medizin
AQ01	Anästhesiologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

A TELLION OF CONTROL CONTROL AND CONTROL OF		
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF28	Notfallmedizin	

## B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

## <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 27,03

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,03	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 67,81354

## <u>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1833

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

## Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,38

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 340,70632



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ21	Casemanagement
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ18	Pflege in der Endoskopie
PQ20	Praxisanleitung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP08	Kinästhetik
ZP19	Sturzmanagement

## B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## B-2 Allgemeine Chirurgie

# B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Allgemeine Chirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung		
Fachabteilungsschlüssel	1500	
Art	Hauptabteilung	

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt		
Funktion	Chefärztin Allgemein,-Viszeral- und Gefäßchirurgie	
Titel, Vorname, Name	Dr. Grit Neubert	
Telefon	0375/590-1201	
E-Mail	grit.neubert@pkd.de	
Straße/Nr	Werdauer Starße 68	
PLZ/Ort	08060 Zwickau	
Homepage		

## B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

# B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC16	Aortenaneurysmachirurgie
VC63	Amputationschirurgie
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC62	Portimplantation
VC58	Spezialsprechstunde
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC24	Tumorchirurgie
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen



VC21	Endokrine Chirurgie
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC71	Notfallmedizin
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen Control of the Control of		
Vollstationäre Fallzahl	977	
Teilstationäre Fallzahl	0	

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)		
Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)		
Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)		
Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)		
Wundheilungsstörungen (VD20)		
Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)		
Privatambulanz (AM07)		
Notfallambulanz (24h) (AM08)		
Notfallmedizin (VC71)		



## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS-Ziffer</b>	Anzahl	Bezeichnung		
5-399.7	18	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)		
5-491.11	16	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär		
5-534.1	10	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss		
5-385.70	10	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna		
5-850.60	9	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Kopf und Hals		
5-399.5	8	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)		
5-385.96	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): Seitenastvarize		
5-401.50	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung		
5-850.61	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Schulter und Axilla		

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

## B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,56



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 114,13551

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,55

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 149,16031

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### **B-2.11.2** Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

## <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,37

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 63,56539

## <u>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 977

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,8



### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 542,77778

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,75

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 558,28571



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## B-3 Unfallchirurgie

## B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Unfallchirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung			
Fachabteilungsschlüssel 1600			
Art	Hauptabteilung		

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt		
Funktion Chefarzt Unfallchirurgie/ Orthopädie		
Titel, Vorname, Name	Dr. Uwe Butzke	
Telefon	0375/590-1271	
E-Mail	uwe.butzke@pkd.de	
Straße/Nr	Werdauer Straße 68	
PLZ/Ort	08060 Zwickau	
Homepage		

## B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen		
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja	

# B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC63	Amputationschirurgie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes



VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VO19	Schulterchirurgie
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO21	Traumatologie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VO15	Fußchirurgie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC69	Verbrennungschirurgie
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO16	Handchirurgie
VO14	Endoprothetik
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
80OV	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes

## B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen		
Vollstationäre Fallzahl	1456	
Teilstationäre Fallzahl	0	

## B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.



## B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)	
A 1 1	N. (C.H.) (AMOO)	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)	
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)	
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)	
Ambulanent	Ambulana in Dahman air as Ventrana arun lata miertan	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)	
	voiceigang nach 3 i loa / locale i GGB v (/ lili/2)	
	voiceigang nach 3 i loa / locale i GGB v (rilling)	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)	
Ambulanzart Angebotene Leistung		
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)	
Angebotene Leistung	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
Angebotene Leistung Angebotene Leistung	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der	
Angebotene Leistung Angebotene Leistung Angebotene Leistung	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des	
Angebotene Leistung Angebotene Leistung Angebotene Leistung Angebotene Leistung	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)	
Angebotene Leistung Angebotene Leistung Angebotene Leistung Angebotene Leistung Angebotene Leistung	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes	
Angebotene Leistung  Angebotene Leistung  Angebotene Leistung  Angebotene Leistung  Angebotene Leistung  Angebotene Leistung	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)  Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des	



## B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS-Ziffer</b>	Anzahl	Bezeichnung		
5-787.1r	24	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal		
5-841.14	10	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger		
5-849.0	10	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions		
5-842.60	9	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Ein Finger		
5-787.0w	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß		
5-841.15	8	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen		
5-787.gb	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale		
5-787.1n	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal		
5-787.0a	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale		
5-859.12	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen		
5-859.2a	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß		
5-787.2v	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale		
5-787.0c	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand		
5-787.0b	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale		
5-056.40	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch		
5-780.6w	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß		
5-859.18	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie		

## B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

## B-3.11 Personelle Ausstattung

## B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.



## Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,38

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 127,94376

### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,38

## Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 270,63197



### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

## B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

## <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,19

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,19	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,19	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 142,88518

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,88



### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1654,54545

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,63

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 893,25153

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr



### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,88

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 375,25773

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ21	Casemanagement
PQ20	Praxisanleitung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

# B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## B-4 Neurochirurgie

## B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurochirurgie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	1700
Art	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt Neurochirurgie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. habil. Jan-Peter Warnke
Telefon	0375/590-1601
E-Mail	jan-peter.warnke@pkd.de
Straße/Nr	Werdauer Straße 68
PLZ/Ort	08060 Zwickau
Homepage	

## B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen		
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja	

# B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VC70	Kinderneurochirurgie
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie")
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie



VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC00	Chirurgie von Entzündungen der Rückenmarkshäute
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie

## B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1033
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)



Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebotene Leistung	Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

## B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Bezeichnung
5-842.60	18	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Ein Finger
5-056.40	16	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
1-513.9	6	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision: Nerven Fuß
5-056.3	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm

## B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### **B-4.11** Personelle Ausstattung

## B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,38



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 99,5183

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,38

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 235,84475

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ41	Neurochirurgie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

## <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,02

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 93,73866

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,9	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 543,68421

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,88

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 358,68056

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	
PQ21	Casemanagement	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP19	Sturzmanagement
ZP08	Kinästhetik

# B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



## B-5 Neurologie

## B-5.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung		
Fachabteilungsschlüssel	2800	
Art	Hauptabteilung	

## Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt		
Funktion	Chefärztin Neurologie	
Titel, Vorname, Name	Dr. Manuela Sipli	
Telefon	0375/590-1301	
E-Mail	manuela.sipli@pkd.de	
Straße/Nr	Werdauer Straße 68	
PLZ/Ort	08060 Zwickau	
Homepage		

## B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen		
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja	

# B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN24	Stroke Unit	Zertifizierte Stroke Unit
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	



VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN23	Schmerztherapie	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS- Erkrankungen	

## B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen Pallzahlen		
Vollstationäre Fallzahl	1724	
Teilstationäre Fallzahl	0	

### B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

**Ambulanzart** 

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)	

Privatambulanz (AM07)



### B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden		
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein	
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein	

### **B-5.11** Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,65

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 136,28458

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,65



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 370,75269

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung		
ZF28	Notfallmedizin		
ZF15	Intensivmedizin		

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

## <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21,67



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,67	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 79,55699

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,32

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1306,06061

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,5



### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 492,57143

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1724



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ21	Casemanagement
PQ20	Praxisanleitung

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP08	Kinästhetik
ZP29	Stroke Unit Care
ZP19	Sturzmanagement

# B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



### B-6 Intensivmedizin

## B-6.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Intensivmedizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung		
Fachabteilungsschlüssel	3600	
Art	Hauptabteilung	

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt		
Funktion	Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin	
Titel, Vorname, Name	Dr. Uwe Leibiger	
Telefon	0375/590-1110	
E-Mail	uwe.leibiger@pkd.de	
Straße/Nr	Werdauer Straße 68	
PLZ/Ort	08060 Zwickau	
Homepage		

## B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen		
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja	

# B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VI20	Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VR02	Native Sonographie
VI40	Schmerztherapie
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VI42	Transfusionsmedizin



## B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen		
Vollstationäre Fallzahl	84	
Teilstationäre Fallzahl	0	

### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### **B-6.11** Personelle Ausstattung

## B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

## Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,8

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,8	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8,57143

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 12

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

# Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

	<u> </u>	 <u> </u>	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung		
ZF28	Notfallmedizin		

#### B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.



# <u>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften</u>

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 26,41

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	22,41	
Nicht Direkt	4	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3,18061

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,13

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,13	
Nicht Direkt	0	



Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 39,43662

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ13	Hygienefachkraft

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

	· ····go···o···························		
Nr.	Zusatzqualifikation		
ZP27	OP-Koordination/OP-Management		
ZP08	Kinästhetik		
ZP19	Sturzmanagement		
ZP14	Schmerzmanagement		

# B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik



# C Qualitätssicherung

# C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentations- rate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Ambulant erworbene Pneumonie	234	100,0	
Geburtshilfe	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	4	100,0	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation	21	104,76	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	(Datenschutz)	(Datenschutz)	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/- Systemwechsel/-Explantation	(Datenschutz)	(Datenschutz)	
Hüftendoprothesenversorgung	125	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur	118	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft- Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel	7	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	38	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren- Aggregatwechsel	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren- Implantation	(Datenschutz)	(Datenschutz)	
Implantierbare Defibrillatoren- Revision/Systemwechsel/Explantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation	21	104,76	
Knieendoprothesenversorgung	96	100,0	



Leistungsbereich	Fallzahl		Kommentar/Erläuterung
		rate (%)	des Krankenhauses
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen	83	100,0	
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und – komponentenwechsel	13	100,0	
Mammachirurgie	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	153	100,0	
Herzchirurgie (Koronar- und	0	— (vgl.	In diesem
Aortenklappenchirugie)		Hinweis auf Seite 2)	Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.





Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentations- rate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Leberlebendspende	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation	0	<ul><li>— (vgl.</li><li>Hinweis auf Seite</li><li>2)</li></ul>	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie	16	100,0	



#### C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[2] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[3] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[4] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[5] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[6] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[7] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[8] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[9] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[10] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[11] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[12] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[13] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[14] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[15] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[16] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[17] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[18] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[19] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[20] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[21] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[22] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[23] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[24] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[25] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[26] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[27] Ergebnisse der Qualitätssicherung



# C-1.2.[28] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[29] Ergebnisse der Qualitätssicherung



#### C-1.2.[30] Ergebnisse der Qualitätssicherung



## C-1.2.[31] Ergebnisse der Qualitätssicherung



## C-1.2.[32] Ergebnisse der Qualitätssicherung



## C-1.2.[33] Ergebnisse der Qualitätssicherung



## C-1.2.[34] Ergebnisse der Qualitätssicherung



C-1.2.[35] Ergebnisse der Qualitätssicherung für: [— (vgl. Hinweis auf Seite 2)]

I. Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	101800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	2,32



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	101800
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,87
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,44 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 0,89
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,41
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl.
Dezelomang des manators	Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	101801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,05%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,60 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,13%
Vertrauensbereich	0,00 - 14,87%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der
Dezelemang der Kemizam	Sonden
Frgehnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.
	Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	55,05%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	54,68 - 55,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	85,13 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
	Leitlinienkonforme Indikation
Bezeichnung des Indikators  Ergebnis-ID	
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Die Indikation zur Herzschrittmacher-Implantation wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resynchro-nisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründe-ten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschritt-macher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronizati-on therapy. European
	Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	94,19%



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Indikation
Ergebnis-ID	101803
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,02 - 94,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	85,13 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Laufzeit des alten Herzschrittmacher-Aggregats unter 4
	Jahren bei Ein- und Zweikammersystemen
Ergebnis-ID	2190
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	91
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,03%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,02 - 0,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,68%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw.
bezeichhung des markators	Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff
	innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des estgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtij/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-V
Rechnerisches Ergebnis	Zusammenhang mit der Implan-tation gebracht werden können. 0,00
Resilionos Eigebins	0,00



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2194
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	6
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,29
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,77 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 12,51
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laistungskansisk	Hawaahuittusahar lumlantatian
Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2195
Fachlicher Hinweis IQTIG	
Fachlicher Hinwels IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implan-tation gebracht werden können.
Rechnerisches Ergebnis	0,00



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum
	Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2195
Bewertung durch Strukturierten	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	6
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,02
Entwicklung Ergebnis des	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Strukturierten Dialogs zum	
vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen	unverändert
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	1,04
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,14 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,19
Vertrauensbereich	0,00 - 197,22
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundes- bzw. Landesebene	
zuständigen Stelle	
Kommentar/Erläuterung des	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Krankenhauses	



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51191
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen
	legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,26



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51191
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,11
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,29 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,18
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 12,60
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52139
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	95,65
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	23
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	88,94%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,73 - 89,15%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	79,01 - 99,23%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei
Dozolomiang add mamatord	intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenann-ten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fall-zahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige E
	Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhausversorgung in der Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.
Rechnerisches Ergebnis (%)	98,82
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	85
Beobachtete Ereignisse	84
Erwartete Ereignisse	
Li Waltoto Li olgilloso	



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52305
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	95,31%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,23 - 95,39%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,63 - 99,79%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sondendislokation oder - dysfunktion
Ergebnis-ID	52311
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,59%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,50 - 1,68%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Horzechrittmacher Implantation
Leistungsbereich Bezeichnung des Indikators	Herzschrittmacher-Implantation Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resyn-chronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). In Einzelfällen kann es zu begründe-ten Abweichungen von den Leitlinien kommen, wenn Herzschritt-macher z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implantiert werden. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013
	ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	54140
Ergebnis auf Bundesebene	98,53%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,43 - 98,62%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	85,13 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laigtungghoraigh	Horzochrittmacher Implantation
Leistungsbereich Bezeichnung der Kennzahl	Herzschrittmacher-Implantation Systeme 1. Wahl
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resyn-chronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 1. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle die korrekte System-wahl darstellen. Werden Systeme 1. Wahl nicht in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adä-quaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchroniza-tion thera-py. European Heart Journal
Pochnorisches Ergebnis (9/)	34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150.
Rechnerisches Ergebnis (%) Bewertung durch Strukturierten	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Dialog	
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	22
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 1. Wahl
Ergebnis-ID	54141
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	96,65%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,51 - 96,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	85,13 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Loistungshoroigh	Horzschrittmacher Implantation
Leistungsbereich Bezeichnung der Kennzahl	Herzschrittmacher-Implantation Systeme 2. Wahl
	-
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resyn-chronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 2. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie in der Mehrzahl der Fälle nicht die korrekte Sys-temwahl darstellen. Werden Systeme 2. Wahl in der Mehrzahl der Fälle implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adä-quaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchroniza-tion thera-py. European Heart Journal
Rechnerisches Ergebnis (%)	34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150. 0,00
Bewertung durch Strukturierten	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Dialog	
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	(cod Historia aut Caita C)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 2. Wahl
Ergebnis-ID	54142
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	0,1%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,07 - 0,12%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 14,87%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Systeme 3. Wahl
Ergebnis-ID	54143
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Die Systemwahl bei Herzschrittmacher-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zur Herzschrittmacher- und kardialen Resyn-chronisationstherapie der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Brignole et al. 2013). Systeme 3. Wahl werden als solche bezeichnet, da sie nur in Einzelfällen die korrekte Systemwahl dar-stellen. Werden Systeme 3. Wahl jedoch sehr häufig implantiert, kann dies auf Probleme bei der Auswahl des adäquaten Systems hinweisen. Brignole, M; Auricchio, A; Baron-Esquivias, G; Bordachar, P; Boriani, G; Breithardt, O-A; et al. (2013): 2013 ESC Guidelines on cardiac pacing and cardiac resynchronization therapy. European Heart Journal 34(29): 2281-2329. DOI: 10.1093/eurheartj/eht150.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	22
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar



Laistungsharsiah	Harmach vittmach ar Implantation
Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Systeme 3. Wahl
Ergebnis-ID	54143
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,78%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,68 - 1,88%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 14,87%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl.
Dozoioiniang add manacord	Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	111801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,24%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,30 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,18 - 0,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Late Community and talk	Harman hallton and an American bank and
Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Durchführung intraoperativer Messungen von
E 1 : 10	Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52307
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenann-ten Qualitäts-index. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einem Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, sondern auch Fälle mit einer Herzschrittmacher-Implantation, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Herzschrittmachers betrachtet werden. Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrach-ten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu redu-zieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risi-ko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematis
De share vise har a Franch in (04)	Krise? Stuttgart: Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	9
Beobachtete Ereignisse	9



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Indikators	Durchführung intraoperativer Messungen von
	Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52307
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Strukturierten Dialogs zum	
vorherigen Berichtsjahr	
Vergleich zum vorherigen	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,31%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,21 - 98,41%
Vertrauensbereich	70,09 - 100,00%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bundes- bzw. Landesebene	
zuständigen Stelle	
Kommentar/Erläuterung des	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Krankenhauses	



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl.
	Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	121800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,06%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,10 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,27%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	( ) ( ) ( ) ( )
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51404
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	25,34
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51404
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,03
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,20 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,20
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,67 - 60,22
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Indikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu
	implantierter Sonden
Ergebnis-ID	52315
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,02%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 1,29%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	131801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	131801
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,93
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,72 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,21
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl.
	Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	131802
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,94%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,50 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,08%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	(val Higgsig auf Caita O)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der
	Sonden
Ergebnis-ID	131803
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	,
Ergebnis auf Bundesebene	55,27%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	54,58 - 55,95%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Ergebnis-ID  Fachlicher Hinweis IQTIG  Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrignisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrel_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1-1_barrierefrel_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-tzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschrähkt mit den Vor	Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Ergebnis-ID  13201  Fachlicher Hinweis IQTIG  Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich leigt somit einem Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiet/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechennegel oder Ein-bzw. Ausschlusskrite		
Ergebnis-ID  Fachlicher Hinweis IQTIG  Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  https://iqitj.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzeflälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegien Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasictig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien	bezeichhung des markators	
Ergebnis-ID  Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisklofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichsn icht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  https://iqtig.org/dateien/dasidig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fä		
Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb es Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:  https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: h	Ergebnis-ID	
Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implan-tation gebracht werden können.	Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-
	Rechnerisches Ergebnis	



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff
	innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132001
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,63 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laisturgebassiek	Involuntiant and Defile illetones, Involuntation
Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132002
Fachlicher Hinweis IQTIG	
Facilities in investiging	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Entlassung aus einem Krankenhaus auftreten, als auch Ereignisse, die nach der Entlassung auftreten, aber noch in Zusammenhang mit der Implan-tation gebracht werden können.
Rechnerisches Ergebnis	0,00



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum
	Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	132002
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,80 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,78 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	50005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Die Systemwahl bei Defibrillator-Implantationen wird anhand der aktuellen Leitlinie zum Management von Patientinnen und Patien-ten mit ventrikulären Arrhythmien und zur Prävention des plötzli-chen Herztods der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewer-tet (Priori et al. 2015). In Einzelfällen kann es zu begründeten Ab-weichungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren im-plantiert werden. Priori, SG; Blomström-Lundqvist, C; Mazzanti, A; Blom, N; Borggrefe, M; Camm, J; et al. (2015): 2015 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the prevention of sudden cardiac death. The Task Force for the Management of Patients with Ventricular Arrhythmias and the Pre-vention of Sudden Cardiac Death of the European Society of Car-diology (ESC). European Heart Journal36(41): 2793-2867. DOI: 10.1093/eurheartj/ehv316.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	50005
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,82%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,58 - 97,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Indikation
Ergebnis-ID	50055
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Die Indikation zur Defibrillator-Implantation wird anhand der aktu-ellen Leitlinie zum Management von Patientinnen und Patienten mit ventrikulären Arrhythmien und zur Prävention des plötzlichen Herztods der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie bewertet (Priori et al. 2015). In Einzelfällen kann es zu begründeten Abwei-chungen von den Leitlinien kommen, wenn Defibrillatoren z. B. im Rahmen von Studien bzw. bei Erprobung neuer Verfahren implan-tiert werden. Priori, SG; Blomström-Lundqvist, C; Mazzanti, A; Blom, N; Borggrefe, M; Camm, J; et al. (2015): 2015 ESC Guidelines for the management of patients with ventricular arrhythmias and the pre-vention of sudden cardiac death. The Task Force for the Manage-ment of Patients with Ventricu-lar Arrhythmias and the Prevention of Sudden Cardiac Death of the European Society of Cardiology (ESC). European Heart Journal 36(41): 2793-2867. DOI: 10.1093/eurheartj/ehv316.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Unvollzählige oder falsche Dokumentation (D50)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Leitlinienkonforme Indikation
Ergebnis-ID	50055
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	91,75%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,37 - 92,11%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51186
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach
	sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	51186
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,96 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,24
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 114,25
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52131
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	91,04%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	90,71 - 91,35%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei
3	intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52316
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Bei dem vorliegenden Indikator handelt es sich um einen sogenann-ten Qualitätsindex. Dies bedeutet hier, dass pro Behandlungsfall mehrere Messungen bewertet werden und zudem nicht nur Fälle mit einer Defibrillator-Implantation, sondern auch Fälle mit einer Revision, einem Systemwechsel oder einer Explantation des Defibril-lators betrachtet werden.
	Ziel ist es, dadurch eine erhöhte Anzahl an Messungen zu betrachten und somit das Fallzahl-Prävalenz-Problem (Heller 2010) zu reduzieren. Bei geringen Fallzahlen auf Standortebene besteht das Risiko, dass rechnerische Auffälligkeiten unsystematisch (zufällig) durch wenige Einzelfälle entstehen. Heller, G (2010): Qualitätssicherung mit Routinedaten – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Kapitel 14. In: Klauber, J; Geraedts, M; Friedrich, J: Krankenhaus-Report 2010: Schwerpunkt: Krankenhaus-versorgung in der Krise? Stuttgart:
Dealer with the Europe	Schattauer, 239-254. ISBN: 978-3794527267.
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52316
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	96,17%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,02 - 96,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Indikators	Sondendislokation oder - dysfunktion
Ergebnis-ID	52325
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,83%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,71 - 0,97%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
Dozoioimang add manatord	Krankenhaus - offen- chirurgisch
Ergebnis-ID	11704
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	1,23
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen- chirurgisch
Ergebnis-ID	11704
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,99
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,86 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,22 - 5,76
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
	Krankenhaus - offen- chirurgisch
Ergebnis-ID	11724
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf
	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	2,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen- chirurgisch
Ergebnis-ID	11724
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,15
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,35 - 9,34
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung
	trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen
	Defizit
Ergebnis-ID	161800
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht
Dialog	aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	2,99%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,94 - 4,57%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose -
	kathetergestützt
Ergebnis-ID	51437
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	97,75%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,13 - 98,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose -
bezeichhang des markators	kathetergestützt
Ergebnis-ID	51443
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
Facilitate Hilliweis IQ 119	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	99,17%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,69 - 99,47%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
- Carmorina addo	



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
bezeichnung der Kennzam	Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose
	ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51445
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	2,02%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,53 - 2,67%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
Dezeleimang der Kennzam	Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und
	kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51448
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	
Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	2,12%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,12 - 3,98%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
Dezeloimang der Kennzam	Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose -
	offen- chirurgisch
Ergebnis-ID	51859
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	2,98%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,63 - 3,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 21,53%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
Dezelemang der Kemizam	Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose -
	kathetergestützt
Ergebnis-ID	51860
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	3,94%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,20 - 4,84%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
	Krankenhaus - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51865
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf
	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51865
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	1,14
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,29
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,67
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leightungsbaugigb	Manatic Davidalisation
Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Fraehnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51873
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,09
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,80 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,22
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-
Dozolomiang add manatord	chirurgischer Karotis- Revaskularisation bei
	asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit
	aortokoronarer Bypassoperation
Ergebnis-ID	52240
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht
Dialog	aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	6,98%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,04 - 11,80%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	,
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen- chirurgischer Karotis- Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Ergebnis-ID	52240
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-
	chirurgisch
Ergebnis-ID	603
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	99,07%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,88 - 99,22%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Indikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-
Dezeloimang des markators	chirurgisch
Ergebnis-ID	604
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	14
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	99,73%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,59 - 99,82%
Vertrauensbereich	78,47 - 100,00%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
bezeichnung der Kennzahl	Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose
	ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter
	folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	1,24%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,47%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im
Dezeleimang der Kennzam	Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und
	kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	2,39%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,73 - 3,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne
Dozolomany add manatoro	pathologischen Befund
Ergebnis-ID	10211
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	7,78%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,35 - 8,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit
	Gewebeentfernung
Ergebnis-ID	12874
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,98%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 1,09%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an
	Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Ergebnis-ID	51906
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Ergebnis-ID	51906
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,12
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,18
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 188,99
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden
Ergebnis-ID	52283
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	4
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	3,01%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,19 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,90 - 3,12%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 48,99%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Beidseitige Ovariektomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und
	(Salpingo-) Ovariektomie mit Normalbefund oder benigner
	Histologie
Ergebnis-ID	60685
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,93%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,84 - 1,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Beidseitige Ovariektomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und (Salpingo-) Ovariektomie mit Normalbefund oder
	benigner Histologie
Ergebnis-ID	60686
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	20,12%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 44,70 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	19,41 - 20,84%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Indikators	Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen
	bis 45 Jahre
Ergebnis-ID	612
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	88,56%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 74,11 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer
Pozoiobnung doe Indiketore	Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54029
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,89%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,44 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,79 - 2,01%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer
Danielana and a la dilectore	Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Präoperative Verweildauer
Ergebnis-ID  Engblisher Hipwois IOTIC	54030
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	11,11%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,86 - 11,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer
	Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54033
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,53
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54033
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,16 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,18 - 1,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer
Leistungsbereich	Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer
	Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54042
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsapekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-V
Rechnerisches Ergebnis	1,18
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	38
Beobachtete Ereignisse	4
Decoratificite Lieigiliose	7



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54042
Erwartete Ereignisse	3,39
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,26 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,47 - 2,70
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer
	Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	54046
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	2,41
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Grundgesamtheit	38
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	1,66
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,03
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,95 - 5,52
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer
Parajahnung dan Indikatara	Versorgung
Bezeichnung des Indikators	Sturzprophylaxe 54050
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des
	festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	35
Beobachtete Ereignisse	35
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	97,3%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,16 - 97,44%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	90,11 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera
	Grad/Kategorie 1)
Ergebnis-ID	52009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
Pochnarischas Ergahnia	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis Bewertung durch Strukturierten	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	6951
Beobachtete Ereignisse	36
Erwartete Ereignisse	29,92



Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Ergebnis-ID	52009
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,32 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,87 - 1,66
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem
	stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Ergebnis-ID	52010
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	6951
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,00%
Vertrauensbereich	0,00 - 0,06%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3
Ergebnis-ID	521801
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,13
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	6951
Beobachtete Ereignisse	9
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	0,06%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,07 - 0,25%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2
Ergebnis-ID	52326
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,39
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	6951
Beobachtete Ereignisse	27
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	,
Ergebnis auf Bundesebene	0,33%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,33 - 0,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,27 - 0,56%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Hüftendoprothesen-Wechsel bzwKomponentenwechsel
Dozolomiang dos manators	im Verlauf
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des
	festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	78
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	1,49



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Hüftendoprothesen-Wechsel bzwKomponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	10271
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,81 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,48
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Frgebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse emöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateier/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Reschenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem GS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem GS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen k		
Fachlicher Hinweis IQTIG  Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffeichen Qualitätisindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsregebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnormen werden: https://jqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnormen werden:  https://jqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigner mit dem Undikatischen verden. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnormen werden:  https://jqtig.org/dateien/basiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätserge		
Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Rechnerisches Ergebnis  0,39  Bewertung durch Strukturierten (vgl. Hinweis auf Seite 2)		Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-
Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Rechnerisches Ergebnis  0,39  Bewertung durch Strukturierten Dialog  Grundgesamtheit  entfällt  Beobachtete Ereignisse  Rechnerisches Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumenten eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/  Ugl. Hinweis auf Seite 2)		Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-
Bewertung durch Strukturierten — (vgl. Hinweis auf Seite 2) Dialog Grundgesamtheit entfällt Beobachtete Ereignisse entfällt		Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
Dialog Grundgesamtheit entfällt Beobachtete Ereignisse entfällt	Rechnerisches Ergebnis	0,39
Beobachtete Ereignisse entfällt		— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Beobachtete Ereignisse entfällt	Grundgesamtheit	entfällt
	•	entfällt
Liwaitete Lieigiilose	Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	191914
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,07 - 2,05
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-
Dezeloimang des markators	Erstimplantation
Ergebnis-ID	54001
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	66
Beobachtete Ereignisse	66
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	97,65%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,58 - 97,72%
Vertrauensbereich	94,50 - 100,00%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw
bezeloimang des mandeois	Komponentenwechsel
Frgehnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können
	der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	93,38%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,02 - 93,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	64,57 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Präoperative Verweildauer
Ergebnis-ID	54003
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	10,35%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,11 - 10,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,88%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Sturzprophylaxe
Ergebnis-ID	54004
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	99
Beobachtete Ereignisse	99
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	97,32%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,25 - 97,40%
Vertrauensbereich	96,26 - 100,00%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54012
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden
	kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,60
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	108
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	9,92



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54012
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,44 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,28 - 1,26
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	54013
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	50
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,05%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,04 - 0,07%
Vertrauensbereich	0,00 - 7,13%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer
Dozoioiniang add manatord	Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54015
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden
	kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,57
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54015
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,15 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,20 - 1,56
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver
Dozolomiang dos manators	Hüftendoprothesen- Erstimplantation
Ergebnis-ID	
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	66
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,48%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,48 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,42 - 1,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 5,50%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-
Dezeloimang des markators	Wechsel bzwKomponentenwechsel
Ergebnis-ID	54017
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
Fachilicher Hinwels IQTIG	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	6,96%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 19,26 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	6,59 - 7,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer
Dezeloimang des markators	Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54018
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
Fachlicher Hinwels IQTIG	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können
	der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	4,73%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,54 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,56 - 4,90%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver
Dezelemang des markators	Hüftendoprothesen- Erstimplantation
Ergebnis-ID	54019
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
Fachilicher Hinwels IQTIG	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	2,28%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,32 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,21 - 2,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-
	Wechsel bzwKomponentenwechsel
Ergebnis-ID	54120
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,78



Leistungsbereich	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen- Wechsel bzwKomponentenwechsel
Ergebnis-ID	54120
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,01
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,06 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 3,16
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-
Dozolomany dos manators	Wechsel bzwKomponentenwechsel
Ergebnis-ID	50481
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Dialog	· · ·
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	3,76%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,40 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,44 - 4,11%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-
Dozolomany dos manators	Erstimplantation
Ergebnis-ID	54020
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	75
Beobachtete Ereignisse	75
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	98,12%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,05 - 98,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	95,13 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Ergebnis-ID	54021
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	97,38%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,17 - 97,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	67,56 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw
	Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54022
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	13
Beobachtete Ereignisse	13
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	94,43%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,01 - 94,81%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	77,19 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54028
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	87
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,46



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54028
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,08
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,95 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,01 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,01
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver
Dozolomiang dos manators	Knieendoprothesen- Erstimplantation
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,17%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,38 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,12 - 1,23%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver
Dezelemining des markators	Knieendoprothesen- Erstimplantation
Ergebnis-ID	54124
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt
	mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,94%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,80 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 0,99%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-
Dozolomiang add manatolo	Wechsel bzwKomponentenwechsel
Ergebnis-ID	54125
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
Facilitate Hilliweis IQ 119	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
Pachnarisches Ergebnis (%)	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ 0,00
Rechnerisches Ergebnis (%)	•
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	13
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	4,44%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 12,79 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,09 - 4,81%
Vertrauensbereich	0,00 - 22,81%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	54127
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	77
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,04%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,05%
Vertrauensbereich	0,00 - 4,75%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Indikators	Knieendoprothesen- Erstimplantation ohne Wechsel bzw.
Dozolomiang dos manators	Komponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	45
Beobachtete Ereignisse	45
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	99,76%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 98,27 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,73 - 99,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,56 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Ergebnis-ID	2005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	234
Beobachtete Ereignisse	234
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	98,77%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,73 - 98,81%
Vertrauensbereich	98,38 - 100,00%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht
	aus anderem Krankenhaus)
Ergebnis-ID	2006
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	228
Beobachtete Ereignisse	228
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,83%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,79 - 98,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,34 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus
	anderem Krankenhaus)
Ergebnis-ID	
Ergebnis-ID Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter
	folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-
	verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	6
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	,
Ergebnis auf Bundesebene	97,54%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,25 - 97,81%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,97 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Berechnung nicht berücksichtigt.
Rechnerisches Ergebnis (%)	98,08
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	51
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	93,21%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,08 - 93,34%
Vertrauensbereich	89,88 - 99,66%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2009
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Frühmobilisation nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2013
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	98,29
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	117
Beobachtete Ereignisse	115
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	92,64%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,49 - 92,79%
Vertrauensbereich	93,98 - 99,53%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis
Dezeloimang des markators	zur Entlassung
Ergebnis-ID	2028
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link
Dechnorisches Frachnis (0/)	entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	99,14
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	116
Beobachtete Ereignisse	115
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	96,49%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,41 - 96,58%
Vertrauensbereich	95,28 - 99,85%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur
	Entlassung
Ergebnis-ID	2036
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	115
Beobachtete Ereignisse	115
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	98,68%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,62 - 98,73%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,77 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19-
	Fälle,nicht risikoadjustiert)
Ergebnis-ID	231900
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	8,20
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	61
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	15,52%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,35 - 15,69%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	3,55 - 17,79%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (ohne COVID-19- Fälle,nicht risikoadjustiert)
Ergebnis-ID	231900
Kommentar/Erläuterung des	<ul><li>(vgl. Hinweis auf Seite 2)</li></ul>



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (ohne
	COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232000_2005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Berechnung nicht berücksichtigt.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	61
Beobachtete Ereignisse	61
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	98,68%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,63 - 98,73%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,08 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232000 2005
	232000_2003
Kommentar/Erläuterung des	(vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht
	aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232001_2006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	60
Beobachtete Ereignisse	60
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	98,75%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,69 - 98,80%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,98 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232001_2006



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus
	anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232002_2007
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Pachnariaches Ergobnic (9/)	Berechnung nicht berücksichtigt.
Rechnerisches Ergebnis (%) Bewertung durch Strukturierten	0,00
Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	96,86%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,41 - 97,26%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus und ohne COVID-19-Fälle)
Everabaia ID	222222 2227
Ergebnis-ID	232002_2007
Kommentar/Erläuterung des	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme (inkl.
	COVID- 19-Fälle)
Ergebnis-ID	232003_2009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	92,11
Bewertung durch Strukturierten Dialog	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	190
Beobachtete Ereignisse	175
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	83,04%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	82,89 - 83,19%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,38 - 95,16%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühmobilisation nach Aufnahme (ohne COVID-19- Fälle)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Berechnung nicht berücksichtigt.
Rechnerisches Ergebnis (%)	96,77
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	31
Beobachtete Ereignisse	30
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	92,7%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,52 - 92,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	83,81 - 99,43%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Frühmobilisation nach Aufnahme (ohne COVID-19- Fälle)
Ergebnis-ID	232004_2013
Kommentar/Erläuterung des	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Krankenhauses	



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien
	bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232005_2028
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Dealmaniaghas Franksis (0/)	Berechnung nicht berücksichtigt.
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	33
Beobachtete Ereignisse	33
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	95,89%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,77 - 96,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,57 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung (ohne COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232005_2028
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur
	Entlassung (ohne COVID-19- Fälle)
Ergebnis-ID	232006_2036
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Dialog	(vgi. i iiiweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	33
Beobachtete Ereignisse	33
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	98,64%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,57 - 98,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,57 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur
	Entlassung (ohne COVID-19- Fälle)
Ergebnis-ID	232006_2036
Ergebnis-ID Kommentar/Erläuterung des	232006_2036 — (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (inkl. COVID-19-Fälle)
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis	0,99
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	194
Beobachtete Ereignisse	19
Erwartete Ereignisse	19,23
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	,
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,64 - 1,49
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (nicht
	risikoadjustiert und inkl. COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	19,66
Bewertung durch Strukturierten Dialog	(vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	234
Beobachtete Ereignisse	46
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Berichtsjahr	
Ergebnis auf Bundesebene	17,06%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	16,92 - 17,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	15,07 - 25,22%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme (ohne
	COVID-19- Fälle)
Ergebnis-ID	232009_50722
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	61
Beobachtete Ereignisse	61
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	96,71%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,63 - 96,79%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,08 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme (ohne COVID-19- Fälle)
Ergebnis-ID	232009_50722
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)
	232010 50778
Fachlicher Hinweis IQTIG	Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Ver-öffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätser-gebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungs-qualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter fol-gendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	berücksichtigt, für die COVID-19 dokumentiert wurde.
Rechnerisches Ergebnis	1,17
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	141
Beobachtete Ereignisse	19
Erwartete Ereignisse	16,24
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,76 - 1,74
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus (nur COVID-19-Fälle)
Ergebnis-ID	232010_50778
Kommentar/Erläuterung des	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Krankenhauses	



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Ergebnis-ID	50722
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	234
Beobachtete Ereignisse	234
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	96,76%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,69 - 96,82%
Vertrauensbereich	98,38 - 100,00%
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	50778
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
	Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
	Berechnung nicht berücksichtigt.
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	53



Late Comment and talk	Auchorant amount and Durannania
Leistungsbereich	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Indikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Ergebnis-ID	50778
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	3,00
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1,02
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,98 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,19
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Leistungsbereich	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur
	elektiven, isolierten Koronarangiographie
Ergebnis-ID	56000
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpas-sungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter fol-gendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	59,74%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 29,31 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	59,52 - 59,96%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie
Ergebnis-ID	56000
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laistungsbandisk	Daylestone Maranagintamentian (DCI) and
Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	56001
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	31,26%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 56,95 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	31,05 - 31,47%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Leistungsbereich	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	"""Door-to-balloon""-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit
	der Indikation ST- Hebungsinfarkt"
Ergebnis-ID	56003
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpas-sungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter fol-gendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	72,59%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 45,16 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	72,11 - 73,07%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	"""Door-to-balloon""-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt"
Ergebnis-ID	56003
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Danaiaharra dan Indikatara	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators Ergebnis-ID	"""Door""-Zeitpunkt oder ""Balloon""-Zeitpunkt unbekannt" 56004
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter
	Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpas-sungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter fol-gendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht
Dialog	aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	4,21%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 18,98 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,01 - 4,43%
Vertrauensbereich	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
(Krankenhaus)	
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)





Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Daweigh ways along Indikators	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm <sup>2</sup>
Ergebnis-ID	56005
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Pachnarisches Ergebnie	
Rechnerisches Ergebnis Bewertung durch Strukturierten	1,10 Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog
Dialog	bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,91
_	



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm <sup>2</sup>
Ergebnis-ID	56005
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,15 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 0,92
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,31 - 3,02
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Leistungsbereich	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen- Produkt über 4.800 cGy x cm²
Ergebnis-ID	56006
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1 barrierefrei 2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis	2,11
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	4
Erwartete Ereignisse	1,90
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	1



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen- Produkt über 4.800 cGy x cm <sup>2</sup>
Ergebnis-ID	56006
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,31 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,91 - 3,31
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Pazaiohnung das Indikators	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen- Produkt über 5.500 cGy x cm <sup>2</sup>
Ergebnis-ID	56007
Fachlicher Hinweis IQTIG	Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf  Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-
	Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0,93



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen- Produkt über 5.500 cGy x cm <sup>2</sup>
Ergebnis-ID	56007
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,06 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,94
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laiotungobaroich	Parkutana Karanarintaryantian (PCI) und
Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Dosis-Flächen-Produkt unbekannt
Ergebnis-ID	56008
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	21
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	0,39%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 0,83 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,38 - 0,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 15,46%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laistungsbaroich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Leistungsbereich	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml
Ergebnis-ID	56009
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	13
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	5,23%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 11,57 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,16 - 5,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 22,81%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leietungebereieb	Parkutana Karanarintanyantian (PCI) und
Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml
Ergebnis-ID	56010
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	19,05%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 44,93 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,56 - 19,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml
Ergebnis-ID	56011
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	12,37%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 27,44 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,25 - 12,50%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Laietungeboroich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
Leistungsbereich	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt
Ergebnis-ID	56014
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	92,88%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 85,36 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,63 - 93,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



Leistungsbereich	Perkutane Koronarintervention (PCI) und
	Koronarangiographie
Bezeichnung des Indikators	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI
Ergebnis-ID	56016
Fachlicher Hinweis IQTIG	Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Stellungnahmeverfahren nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Stellungnahmeverfahren vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf
Rechnerisches Ergebnis (%)	100,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	8
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Ergebnis auf Bundesebene	94,5%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 89,23 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,41 - 94,58%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	67,56 - 100,00%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.



## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

# C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Schlaganfall	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Door to needle Time > 1 Stunde
Ergebnis	94,4%
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	Modul 88/ 1
Rechenregeln	Zähler: Patienten mit "door-to-needle time" < 1 Stunde. Nenner: Patienten mit Hirninfarkt und intravenöser Thrombolyse im eigenen Haus (inklusive Inhouse-Strokes).
Referenzbereiche	Zielwert: > 90%
Vergleichswerte	Klinik: 94,9% Gesamtprojekt: 84,9%
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Schlaganfall Register

Leistungsbereich: Sclaganfallregister	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühzeitige Rehabilitation/ Logopädie
Ergebnis	99,4%
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	Modul 88/ 1
Rechenregeln	Zähler: Anzahl der Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden £ Tag 2 nach Aufnahme. Nenner: Alle Patienten mit dokumentierter Aphasie und/oder Dysarthrie und/oder Dysphagie bei Aufnahme und einer Liegezeit von mindestens einem Tag.
Referenzbereiche	> 90%
Vergleichswerte	Gesamtprojekt: 94,9%
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Schlaganfall Register



Leistungsbereich: Schlaganfall	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Screening für Schluckstörung
Ergebnis	99,7%
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	Modul 88/ 1
Rechenregeln	Zähler: Alle Patienten mit Schlucktest nach Protokoll Nenner: Alle Patienten mit Schlaganfall und einer Liegezeit von mindestens einem Tag.
Referenzbereiche	Zielwert: > 90%
Vergleichswerte	Klinik: 99,7% Gesamtprojekt: 93,1%
Quellenangaben	Institut der Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der deutschen Schlaganfall Register

Leistungsbereich: Schlaganfallregister	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall
Ergebnis	4,2
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	Modul 88/ 1
Rechenregeln	Zähler: Anzahl der Patienten mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7. Nenner: Alle Patienten mit Hirninfarkt.
Referenzbereiche	nicht definiert
Vergleichswerte	Klinik: 4,2 Gesamtprojekt: 4,2
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Schlaganfall Register

Leistungsbereich: Schlaganfall	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Behandlung auf einer Stroke Unit
Ergebnis	99,7%
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	Modul 88/ 1
Rechenregeln	Zähler: Alle Patienten, die auf einer Stroke Unit aufgenommen bzw. behandelt werden. Nenner: Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall "Ereignis - Aufnahme" £ 24 Stunden in der Klinik aufgenommen werden (inklusive Inhouse-Stroke
Referenzbereiche	Zielwert: > 85%
Vergleichswerte	Klinik: 99,7% Gesamtprojekt: 94,1%
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der deutschen Schlaganfall Register



Leistungsbereich: Schlaganfall	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vorhofflimmern-Diagnostik
Ergebnis	99,5%
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	Modul 88/ 1
Rechenregeln	Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter Rythmusdiagnostik Nenner: Patienten ohne vorbekanntes Vorhofflimmern mit Hirninfarkt oder TIA.
Referenzbereiche	Zielwert: > 80%
Vergleichswerte	Klinik: 99,5% Gesamtprojekt: 93,6%
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der deutschen Schlaganfall Register

Leistungsbereich: Schlaganfallregister	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühzeitige Rehabilitation Physiotherapie/ Ergotherapie
Ergebnis	99,4%
Messzeitraum	2020
Datenerhebung	
Rechenregeln	Zähler: Anzahl der Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten 2 und/oder Summe Barthel-Index £ 70 innerhalb der ersten 24 Stunden nach Aufnahme) und mit einer Liegezeit von mindestens einem Tag.
Referenzbereiche	> 90%
Vergleichswerte	Klinik: 99,4% Gesamtprojekt: 96,1%
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfall Register



Leistungsbereich: Schlaganfall			
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe systemische Thrombolyse		
Ergebnis	78,4%		
Messzeitraum	2020		
Datenerhebung	Modul 88/ 1		
Rechenregeln	Zähler: Alle Patienten mit intravenöser Lysetherapie im eigenen Haus Nenner: Alle Patienten mit Hirninfarkt und Intervall "Ereignis - Aufnahme" < 4 Stunden		
Referenzbereiche	Zielwert: >50%		
Vergleichswerte	Klinik:78,4% Gesamtprojekt: 72,4%		
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der deutschen Schlaganfall Register		

Leistungsbereich: Schlaganfall			
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hirngefäßdiagnostik innerhalb von 24 h bei Hirninfarkt und TIA		
Ergebnis	100%		
Messzeitraum	2020		
Datenerhebung	Modul 88/ 1		
Rechenregeln	Zähler: Alle Patienten mit Hirngefäßdiagnostik (Doppler/Duplex- Sonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanzoder Computertomographische Angiographie) innerhalb von 24 Stunden. Nenner: Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA ohne Gefäßdiagnostik vor Aufnahme.		
Referenzbereiche	> 80		
Vergleichswerte	Klinik: 100% Gesamtprojekt: 92,3%		
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Schlaganfall Register		



Leistungsbereich: Schlaganfall			
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Pneumonierate nach Schlaganfall		
Ergebnis	9,4		
Messzeitraum	2020		
Datenerhebung	Modul 88/ 1		
Rechenregeln	Zähler: Anzahl der Patienten mit Komplikation "Pneumonie Nenner: Alle Patienten mit Hirninfarkt		
Referenzbereiche	Zielwert: n. definiert		
Vergleichswerte	Klinik: 9,4 Gesamtprojekt: 6,4		
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster in Kooperation der deutschen Schlaganfall Register		

Leistungsbereich: Schlaganfall			
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antithrombotische Therapie		
Ergebnis	96,6%		
Messzeitraum	2020		
Datenerhebung	Modul 88/ 1		
Rechenregeln	Zähler: Anzahl der Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung/Verlegung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlass-/Verlegungsbrief Nenner: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und bei Entlassung mobil sind		
Referenzbereiche	Zielbereich > 90%		
Vergleichswerte	Klinik: 96,6% Gesamtprojekt: 93,6%		
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfall Register		



Leistungsbereich: Schlaganfall			
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Anteil der Patienten mit Bildgebung innerhalb von 30 Minuten bei Intervall" Ereignis-Aufnahme"		
Ergebnis	89,1%		
Messzeitraum	2020		
Datenerhebung	Modul 88/1		
Rechenregeln	Zähler: Alle Patienten mit Intervall "Aufnahme - 1. Bildgebung" (CCT und/oder MRT) < 30 Minuten. Nenner: Alle Patienten mit Intervall "Ereignis - Aufnahme" < 6 Stunden.		
Referenzbereiche	Zielwert: > 60%		
Vergleichswerte	Klinik: 89,1% Gesamt: 65,5%		
Quellenangaben	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister		

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	84

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

### C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

## C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2020:	84
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	61



### C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt	Nein

C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V)

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5 SGB V auf Antrag des Krankenhauses für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 4 Satz 1 und 2 SGB V keine Anwendung finden	Nein

- C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V
- (vgl. Hinweis auf Seite 2)
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	43
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	27
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	16



## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

## C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats- bezogener Erfüllungs- grad	Ausnahme- tatbestände
Unfall- chirurgie	CH1	Nachtschicht	100,00%	0
Unfall- chirurgie	CH1	Tagschicht	50,00%	0
Neurologie Schlaganfalleinheit	N2	Nachtschicht	100,00%	0
Neurologie Schlaganfalleinheit	N2	Tagschicht	100,00%	0
Neurologie	N1	Nachtschicht	100,00%	0
Neurologie	N1	Tagschicht	100,00%	0
Intensiv- medizin	ITS	Nachtschicht	100,00%	0
Intensiv- medizin	ITS	Tagschicht	100,00%	0

## C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Unfall- chirurgie	CH1	Nachtschicht	100,00%
Unfall- chirurgie	CH1	Tagschicht	100,00%
Neurologie Schlaganfalleinheit	N2	Nachtschicht	100,00%
Neurologie Schlaganfalleinheit	N2	Tagschicht	100,00%
Neurologie	N1	Nachtschicht	100,00%
Neurologie	N1	Tagschicht	100,00%
Intensiv- medizin	ITS	Nachtschicht	92,02%
Intensiv- medizin	ITS	Tagschicht	98,59%



## - Anhang

Diagnos	en zu B-1.6	
ICD-Ziffer		Bezeichnung
F45.41	104	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
J18.8	104	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10.01	99	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
R55	76	Synkope und Kollaps
J12.8	71	Pneumonie durch sonstige Viren
150.14	68	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
150.13	65	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
E86	59	Volumenmangel
J20.9	55	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
A09.0	51	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
N39.0	49	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
K29.1	46	Sonstige akute Gastritis
R07.3	24	Sonstige Brustschmerzen
K29.6	21	Sonstige Gastritis
K70.3	21	Alkoholische Leberzirrhose
K80.30	21	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
l11.91	20	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
126.0	20	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
148.1	19	Vorhofflimmern, persistierend
D50.9	18	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
E11.91	18	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
A46	17	Erysipel [Wundrose]
J44.19	17	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
K92.1	17	Meläna
150.01	16	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
F10.0	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
J44.09	15	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
K25.3	15	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
148.2	10	Vorhofflimmern, permanent
R11	10	Übelkeit und Erbrechen
R63.4	10	Abnorme Gewichtsabnahme
148.0	9	Vorhofflimmern, paroxysmal
180.1	9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
J15.9	9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	9	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet



	en zu B-1.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K59.01	9	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
R10.1	9	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
A49.8	8	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
D37.6	8	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
144.2	8	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
180.28	8	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
K21.0	8	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K74.6	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K80.00	8	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
A41.9	7	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A49.1	7	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
144.1	7	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
J20.8	7	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
K29.0	7	Akute hämorrhagische Gastritis
K56.4	7	Sonstige Obturation des Darmes
N17.93	7	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
B34.2	6	Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
C25.0	6	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
121.4	6	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
163.5	6	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
K85.20	6	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
D37.70	5	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Pankreas
D46.7	5	Sonstige myelodysplastische Syndrome
195.1	5	Orthostatische Hypotonie
J44.00	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.12	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
K26.0	5	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
K26.3	5	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K80.10	5	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K83.0	5	Cholangitis
R00.0	5	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
A04.70	4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
G24.3	4	Torticollis spasticus
147.1	4	Supraventrikuläre Tachykardie
J18.0	4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J45.8	4	Mischformen des Asthma bronchiale



K25.0 4 Ulcus ventriculii: Akut, mit Blutung K25.0 4 Ulcus ventriculii: Akut, mit Blutung K63.2 4 Divertikuliis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K63.5 4 Polyp des Kolons N17.92 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2 N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht nähe bezeichnet R00.2 4 Palpitationen R06.0 4 Dyspnoe R06.0 4 Dyspnoe A04.71 (Datenschutz) Enteriks durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B17.2 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B17.2 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Putinfektiönen nicht näher bezeichneter Lokalisation Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Dittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Osophagus, mitteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Osophagus, mitteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Osophagus, mitteres Drittel C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet C25.9 (Datensc	Diagnos	sen zu B-1.6	
K25.0 4 Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K57.32 4 Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K63.5 4 Polyp des Kolons N17.92 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2 N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht nähe bezeichnet R00.2 4 Palpitationen R06.0 4 Dyspnoe A04.5 (Datenschutz) Enteritis durch Costridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.2 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.3 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.4 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.5 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.6 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.7 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.9 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.2 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.3 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A41.5 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A41.5 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A41.5 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A42.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A43.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A44.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A45.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A46.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A47.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A48.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A48.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A58.4 (Datenschutz) Espsis: Escherichia coli [E. coli] A59.4 (Datenschutz) Espsis: Escherichia enteritis entre enteritis			Rozoichnung
K63.5 4 Polyp des Kolons N17.92 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2 N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht nähe bezeichnet R00.2 4 Palpitationen R06.0 4 Dyspnoe A04.5 (Datenschutz) Entertiis durch Campylobacter A04.71 (Datenschutz) Entertiis durch Cotstridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B25.88 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mitteres Drittel C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mitteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet Bösartige Neubildung: Eleum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum cinter Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum cinter Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum cinter Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C2			
K63.5 4 Polyp des Kolons N17.92 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2 N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet R00.2 4 Palpitationen R06.0 4 Dyspnoe R06.0 4 Dyspnoe R06.0 5 (Datenschutz) Enteritis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen R08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren R08.0 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus R08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus R09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs R08.1 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichneter Sicherung R41.51 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation R41.51 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation R17.2 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation R17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E R20 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E R20 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie R23.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie R23.89 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie R24.90 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie R25.81 (Datenschutz) Sonstige Pirusinfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation R34.9 (Datenschutz) Sonstige Pirusinfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation R34.9 (Datenschutz) Sonstige Pirusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation R34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel R15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mitteres Drittel R15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Sophagus, mehrere Teilbereiche überlappend R16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend R16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rapen, nicht näher bezeichnet R17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rapen, nicht näher bezeichnet R17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rapen, nicht näher bezeichnet R18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rapen, nicht näher bezeichnet R18.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rapen, nic			-
K63.5 4 Polyp des Kolons N17.92 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2 N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht nähe bezeichnet R00.2 4 Palpitationen R06.0 4 Dyspnoe A04.5 (Datenschutz) Entertiis durch Campylobacter A04.71 (Datenschutz) Enteritis durch Costridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichnete Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung B17.2 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B25.88 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B18.9 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B25.80 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet B65artige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas	N37.32	4	
N17.92 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2 N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht nähe bezeichnet R00.2 4 Palpitationen Dyspnoe A04.5 (Datenschutz) Enteritis durch Campylobacter A04.71 (Datenschutz) Enteritis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.2 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A08.9 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Eurgentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B25.88 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sonstige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mitteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, micht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Sephagus, olicht näher bezeichnet C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas incht näher bezeichnet C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht	K63 5	1	o o
N17.99 4 Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht nähe bezeichnet R00.2 4 Palpitationen  R06.0 4 Dyspnoe  A04.55 (Datenschutz) Enteritiis durch Campylobacter  Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen  A08.0 (Datenschutz) Enteritiis durch Rotaviren  A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus  A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs  A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung  A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  A49.0 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  A49.0 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation  B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation  B17.2 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit  Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]  B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.9 (Datenschutz) Sösstige Neibildung: Ösophagus, oberes Drittel  C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel  C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Bagen, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Benur acoli sinistra [lienalis]  C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper  C23.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper  C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper			71
bezeichnet  R00.2 4 Palpitationen  R06.0 4 Dyspnoe  A04.5 (Datenschutz) Enteritis durch Campylobacter  A04.71 (Datenschutz) Enteritis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen  A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren  A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus  A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs  A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung  A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  A49.0 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  A49.0 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation  B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E  B20 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E  B20 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E  B20 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.9 (Datenschutz) Sonstige Pirushicktionen nicht näher bezeichneter Lokalisation  B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel  C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mitteres Drittel  C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia  Bösartige Neubildung: Kardia  C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mitteres Drittel  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas (Lienalis)  C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]  C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  C23. (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet  Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet  C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet			<u> </u>
R00.2 4 Palpitationen Dyspnoe A04.5 (Datenschutz) Enteritis durch Campylobacter A04.71 (Datenschutz) Enteritis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.9 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Benubildung: Benubildung: Bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Paukraes, mehrere Teilbereiche überlappend C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Paukraes, mehrere Teilbereiche überlappend C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Paukraes, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Paukraes, mehrere T	N17.99	4	
R06.0         4         Dyspnoe           A04.5         (Datenschutz)         Enteritis durch Campylobacter           A04.71         (Datenschutz)         Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen           A08.0         (Datenschutz)         Enteritis durch Rotaviren           A08.1         (Datenschutz)         Akute Gastroenteritis durch Norovirus           A09.9         (Datenschutz)         Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs           A16.2         (Datenschutz)         Suppsite Escherichia coli [E. coli]           A41.51         (Datenschutz)         Sepsis: Escherichia coli [E. coli]           A49.0         (Datenschutz)         Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation           B02.9         (Datenschutz)         Akute Virushepatitis E           B17.2         (Datenschutz)         Akute Virushepatitis E           B20         (Datenschutz)         Sonstige Zytomegalie           B34.8         (Datenschutz)         Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation           B34.9         (Datenschutz)         Sösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel           C15.3         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel           C15.8         (D	R00 2	1	
A04.51 (Datenschutz) Enteritis durch Campylobacter A04.71 (Datenschutz) Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichnete Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Siesartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mitteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Platura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Elexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Elexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Platkreas, mehrere Teilbereiche überlappend C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Platkreas, mehrere Teilbereiche überlappend C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Platkreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubild			·
A04.71 (Datenschutz) Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen  A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren  A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus  A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs  A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung  A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation  B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation  B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E  B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]  B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation  B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation  B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel  C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel  C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia  C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankrea Coli sinistra [lienalis]  C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]  C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend  C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend  C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend  C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend			
A08.0 (Datenschutz) Enteritis durch Rotaviren A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation B17.2 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B20 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sönstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rardia C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankrea coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend			' '
A08.1 (Datenschutz) Akute Gastroenteritis durch Norovirus A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sönstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum C18.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum C18.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum C18.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum C18.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Eleum coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Erankeaskörper C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildun		,	sonstigen Organkomplikationen
A09.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sönstige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Rardia C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend		(Datenschutz)	
A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C18.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend	A08.1	,	
A16.2 (Datenschutz) Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung  A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli]  A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation  B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E  B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]  B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation  B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichneter Lokalisation  B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel  C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel  C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel  C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia  C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia  C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens  C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]  C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom  C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]  C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenplase  C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper  C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend  C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend	A09.9	(Datenschutz)	
molekularbiologischen oder histologischen Sicherung A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sostige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend			. •
A41.51 (Datenschutz) Sepsis: Escherichia coli [E. coli] A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	A16.2	(Datenschutz)	
A49.0 (Datenschutz) Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation B02.9 (Datenschutz) Zoster ohne Komplikation B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Plexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.1 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet			
B02.9         (Datenschutz)         Zoster ohne Komplikation           B17.2         (Datenschutz)         Akute Virushepatitis E           B20         (Datenschutz)         Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]           B25.88         (Datenschutz)         Sonstige Zytomegalie           B34.8         (Datenschutz)         Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation           B34.9         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel           C15.3         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel           C15.4         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Drittel           C15.5         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend           C16.0         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Kardia           C16.3         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum           C16.8         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend           C16.9         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet           C17.2         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Penkreas dellengang           C18.5         (Datenschutz)         Bösartige Neubildung: Flexura coli sinis		. ,	
B17.2 (Datenschutz) Akute Virushepatitis E B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend		,	
B20 (Datenschutz) Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit] B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.6 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		_ ` /	
[Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]  B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie  B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation  B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet  C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel  C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel  C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel  C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia  C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum  C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend  C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet  C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum  C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens  C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]  C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom  C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase  C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang  C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper  C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend  C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		, ,	•
B25.88 (Datenschutz) Sonstige Zytomegalie B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	B20	(Datenschutz)	
B34.8 (Datenschutz) Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet			·
B34.9 (Datenschutz) Virusinfektion, nicht näher bezeichnet C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		_ `	
C15.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, oberes Drittel C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet			•
C15.4 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mittleres Drittel C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		,	·
C15.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		. ,	
C15.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		,	
überlappend C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C15.5	(Datenschutz)	
C16.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Kardia C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C15.8	(Datenschutz)	
C16.3 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet			
C16.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C16.0	_ ` /	
C16.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C16.3		
C17.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Ileum C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet		. ,	
C18.2 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Colon ascendens C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C16.9	_ `	
C18.5 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis] C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C17.2	_ ` /	
C22.0 (Datenschutz) Leberzellkarzinom C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C18.2	,	
C22.1 (Datenschutz) Intrahepatisches Gallengangskarzinom C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C18.5	(Datenschutz)	
C23 (Datenschutz) Bösartige Neubildung der Gallenblase C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C22.0	(Datenschutz)	Leberzellkarzinom
C24.0 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C22.1	(Datenschutz)	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
C25.1 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreaskörper C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C23	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C25.8 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C24.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang
C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C25.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
C25.9 (Datenschutz) Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet	C25.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreas, mehrere Teilbereiche überlappend
,	C25.9		
	C34.1	,	



Diagnose	en zu B-1.6	
	Fallzahl	Bezeichnung
C34.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
C34.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche
C34.0	(Daterisonutz)	überlappend
C34.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
C56	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Ovars
C61	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Prostata
C67.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C67.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
C78.2	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen
C/ 0.7	(Daterisonutz)	Gallengänge
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des
070.0	(Batorioonatz)	Knochenmarkes
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so
	( )	bezeichnet
C85.1	(Datenschutz)	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C92.00	(Datenschutz)	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer
	,	kompletten Remission
D12.3	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Colon transversum
D12.8	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rektum
D32.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
D37.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Magen
D37.5	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Rektum
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea,
		Bronchus und Lunge
D39.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar
D50.0	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
D53.1	(Datenschutz)	Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
D58.9	(Datenschutz)	Hereditäre hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
D61.9	(Datenschutz)	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
D62	(Datenschutz)	Akute Blutungsanämie
D64.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Anämien
D68.33	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D69.61	(Datenschutz)	Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als
		transfusionsrefraktär bezeichnet
D70.10	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische
		Phase unter 4 Tage
D75.1	(Datenschutz)	Sekundäre Polyglobulie [Polyzythämie]
E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E05.8	(Datenschutz)	Sonstige Hyperthyreose
E10.11	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
E11.01	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
E11.11	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet



Diagnos	en zu B-1.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E11.40	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E11.61	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.74	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E51.2	(Datenschutz)	Wernicke-Enzephalopathie
E84.0	(Datenschutz)	Zystische Fibrose mit Lungenmanifestationen
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
E87.3	(Datenschutz)	Alkalose
F10.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F45.30	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Herz und Kreislaufsystem
G12.2	(Datenschutz)	Motoneuron-Krankheit
G24.8	(Datenschutz)	Sonstige Dystonie
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G41.8	(Datenschutz)	Sonstiger Status epilepticus
G43.8	(Datenschutz)	Sonstige Migräne
G45.82	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G58.0	(Datenschutz)	Interkostalneuropathie
100	(Datenschutz)	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
I10.00	(Datenschutz)	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
120.0	(Datenschutz)	Instabile Angina pectoris
120.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Angina pectoris
I21.0	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.9	(Datenschutz)	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
126.9	(Datenschutz)	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I40.0	(Datenschutz)	Infektiöse Myokarditis
140.9	(Datenschutz)	Akute Myokarditis, nicht näher bezeichnet
142.0	(Datenschutz)	Dilatative Kardiomyopathie
142.88	(Datenschutz)	Sonstige Kardiomyopathien
l45.5	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
145.9	(Datenschutz)	Kardiale Erregungsleitungsstörung, nicht näher bezeichnet
147.2	(Datenschutz)	Ventrikuläre Tachykardie
148.3	(Datenschutz)	Vorhofflattern, typisch
148.4	(Datenschutz)	Vorhofflattern, atypisch
149.5	(Datenschutz)	Sick-Sinus-Syndrom
149.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
150.12	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
l51.3	(Datenschutz)	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
162.00	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
162.02	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
162.09	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Nicht näher bezeichnet



<b>Diagnose</b>	en zu B-1.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
170.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
170.25	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
I71.01	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
l71.2	(Datenschutz)	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
172.1	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität
174.3	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
180.0	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten
180.20	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
180.80	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der oberen Extremitäten
l81	(Datenschutz)	Pfortaderthrombose
187.1	(Datenschutz)	Venenkompression
189.01	(Datenschutz)	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
195.8	(Datenschutz)	Sonstige Hypotonie
J03.9	(Datenschutz)	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
J06.8	(Datenschutz)	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J06.9	(Datenschutz)	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J10.0	(Datenschutz)	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J10.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J11.1	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
J15.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J18.2	(Datenschutz)	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J42	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J44.01	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
J44.02	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 >=50 % und <70 % des Sollwertes
J44.10	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.11	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 >=35 % und <50 % des Sollwertes
J45.0	(Datenschutz)	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
J45.1	(Datenschutz)	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J69.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J86.9	(Datenschutz)	Pyothorax ohne Fistel
J90	(Datenschutz)	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93.1	(Datenschutz)	Sonstiger Spontanpneumothorax
J96.11	(Datenschutz)	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
K11.2	(Datenschutz)	Sialadenitis



K22.6         (Datenschutz)         Mallory-Weiss-Syndrom           K29.8         (Datenschutz)         Duodenitis           K31.7         (Datenschutz)         Polyp des Magens und des Duodenums           K31.88         (Datenschutz)         Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums           K35.30         (Datenschutz)         Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur           K50.0         (Datenschutz)         Crohn-Krankheit des Dünndarmes           K51.0         (Datenschutz)         Valenschutz           K51.0         (Datenschutz)         Valenschutz           K51.8         (Datenschutz)         Sonstige afher bezeichnete nichtifisektiöse Gastroenteritis und Kolitis           K52.8         (Datenschutz)         Sonstige näher bezeichnete nichtifisektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet           K52.9         (Datenschutz)         Akute Gefäßkrankheit des Darmes           K55.9         (Datenschutz)         Akute Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet           K56.6         (Datenschutz)         Divertikulose des Dürndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung           K57.10         (Datenschutz)         Divertikulose des Dückdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung           K57.30         (Datenschutz)         Divertikulose d	Diagnose	Diagnosen zu B-1.6			
K22.6         (Datenschutz)         Mallory-Weiss-Syndrom           K29.8         (Datenschutz)         Doudenitis           K31.7         (Datenschutz)         Polyp des Magens und des Duodenums           K31.88         (Datenschutz)         Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums           K35.30         (Datenschutz)         Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur           K50.0         (Datenschutz)         Crohn-Krankheit des Dünndarmes           K51.1         (Datenschutz)         Ulzeröse (chronische) Pankolitis           K51.8         (Datenschutz)         Sonstige Colitis ulcerosa           K52.30         (Datenschutz)         Sonstige aflabr bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet           K52.9         (Datenschutz)         Sonstige aflabr bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet           K55.0         (Datenschutz)         Akute Gefäßkrankheiten des Darmes           K55.0         (Datenschutz)         Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet           K56.6         (Datenschutz)         Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet           K56.7         (Datenschutz)         Divertikulis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung           K57.10         (Datenschutz)	ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung		
K29.8 (Datenschutz) Duodenitis K31.7 (Datenschutz) Oplyo des Magens und des Duodenums K31.88 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums K35.30 (Datenschutz) Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur K50.0 (Datenschutz) Crohn-Krankheit des Dünndarmes (Uzeröse (chronische) Pankolitis K51.1 (Datenschutz) Sonstige Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Sonstige Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Sonstige of Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis K52.9 (Datenschutz) Kolitis K52.9 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheiten des Darmes K55.0 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheiten des Darmes K55.0 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K56.6 (Datenschutz) Elieus, nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K56.7 (Datenschutz) Lieus, nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulose des Dückdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dückdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dückdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.03 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.6 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Akute den Fürgen errotinitis K62.8 (Datenschutz) Akute sund sub	K22.2	(Datenschutz)	Ösophagusverschluss		
K31.7         (Datenschutz)         Polyp des Magens und des Duodenums           K31.88         (Datenschutz)         Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums           K35.30         (Datenschutz)         Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur           K50.0         (Datenschutz)         Crohn-Krankheit des Dünndarmes           K51.0         (Datenschutz)         Sonstige Colitis ulcerosa           K52.30         (Datenschutz)         Sonstige Colitis ulcerosa           K52.30         (Datenschutz)         Pancolitis indeterminata           K52.8         (Datenschutz)         Sonstige näher bezeichnet enichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (kolitis           K52.9         (Datenschutz)         Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet           K55.0         (Datenschutz)         Akute Gefäßkrankheiten des Darmes           K55.9         (Datenschutz)         Sonstige und nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion           K56.6         (Datenschutz)         Divertikulise des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung           K57.10         (Datenschutz)         Divertikulises des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung           K57.31         (Datenschutz)         Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung	K22.6	(Datenschutz)	Mallory-Weiss-Syndrom		
K35.30 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums K50.0 (Datenschutz) Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur K50.0 (Datenschutz) (Zrohn-Krankheit des Dünndarmes (Datenschutz) (Uzeröse (chronische) Pankolitis K51.8 (Datenschutz) (Datenschutz) Sonstige Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Pancolitis indeterminata K52.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis K52.9 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheiten des Darmes K55.0 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheit des Darmes K55.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K56.6 (Datenschutz) Ileus, nicht näher bezeichnet intestinale Obstruktion K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Hedikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K64.3 (Datenschutz) Alkoholisches Fettleber K70.0 (Datenschutz) Alkoholisches Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K70.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K74.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K75.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0	K29.8	(Datenschutz)	Duodenitis		
K31.88 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenums K35.30 (Datenschutz) Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur K50.0 (Datenschutz) Crohn-Krankheit des Dünndarmes (Datenschutz) Ulzeröse (chronische) Pankolitis K51.8 (Datenschutz) Sonstige Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Sonstige räher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis K52.9 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheit des Darmes K52.9 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheit des Darmes K55.0 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheit des Darmes K55.9 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheit des Darmes K55.9 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K56.6 (Datenschutz) Lieus, nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulose des Dückdarmes ohne Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.01 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.6 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.6 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K64.3 (Datenschutz) Alkoholisches Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K70.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Akutes und	K31.7	(Datenschutz)	Polyp des Magens und des Duodenums		
K35.30 (Datenschutz)  Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur  K50.0 (Datenschutz)  Crohn-Krankheit des Dünndarmes  K51.0 (Datenschutz)  Vizeröse (chronische) Pankolitis  K52.30 (Datenschutz)  Pancolitis indeterminata  K52.8 (Datenschutz)  Sonstige Colitis ulcerosa  K52.9 (Datenschutz)  Pancolitis indeterminata  K52.9 (Datenschutz)  Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet  K55.0 (Datenschutz)  Akute Gefäßkrankheiten des Darmes  K55.0 (Datenschutz)  K55.9 (Datenschutz)  K56.6 (Datenschutz)  K56.6 (Datenschutz)  K56.7 (Datenschutz)  K56.7 (Datenschutz)  K57.10 (Datenschutz)  Heus, nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion  K57.10 (Datenschutz)  Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.30 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung  K57.31 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.31 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  K59.02 (Datenschutz)  Medikamentös induzierte Obstipation  K59.1 (Datenschutz)  K60.0 (Datenschutz)  K60.1 (Datenschutz)  Akute Analfissur  K62.4 (Datenschutz)  Hämorrhagie des Anus und des Rektums  K62.5 (Datenschutz)  Hämorrhagie des Anus und des Rektums  K62.6 (Datenschutz)  Hämorrhagie des Anus und des Rektums  K62.6 (Datenschutz)  K63.8 (Datenschutz)  K64.3 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.4 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.5 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.6 (Datenschutz)  Alkote und sektums und sektums und des Rektums  Gallenbugsobstruktion  K80.20 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.20 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.30 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.40 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.5 (Datenschutz)  Alkoholische Fettleber  K70.6 (Datenschutz)  Alkoholischer Fettleber  Alkoholischer Fettleber  K80.20 (Datenschutz)  Alkute und subakutes Leberv	K31.88	,	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des		
K50.0         (Datenschutz)         Crohn-Krankheit des Dünndarmes           K51.8         (Datenschutz)         Ulzeröse (chronische) Pankolitis           K52.8         (Datenschutz)         Sonstige Colitis ulcerosa           K52.8         (Datenschutz)         Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis           K52.9         (Datenschutz)         Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet           K55.0         (Datenschutz)         Akute Gefäßkrankheit des Darmes           K55.9         (Datenschutz)         Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet           K56.6         (Datenschutz)         Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion           K56.7         (Datenschutz)         Divertikulose des Dürndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung           K57.10         (Datenschutz)         Divertikulose des Dückdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung           K57.30         (Datenschutz)         Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung           K59.1         (Datenschutz)         Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung           K59.1         (Datenschutz)         Medikamentös induzierte Obstipation           K59.1         (Datenschutz)         Funktionelle Diarrhoe           K69.0 <th< td=""><td>K35.30</td><td>(Datenschutz)</td><td>Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder</td></th<>	K35.30	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder		
K51.0 (Datenschutz) K51.8 (Datenschutz) Sonstige Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Pancolitis indeterminata K52.8 (Datenschutz) Sonstige räher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis K52.9 (Datenschutz) K55.0 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheiten des Darmes K55.0 (Datenschutz) K55.9 (Datenschutz) K56.6 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet K56.7 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion K56.7 (Datenschutz) Lieus, nicht näher bezeichnet entestinale Obstruktion K57.10 (Datenschutz) Divertikultis des Divndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikultis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation Abszess oder Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.01 (Datenschutz) K60.0 (Datenschutz) K60.0 (Datenschutz) K60.1 (Datenschutz) K60.2 (Datenschutz) K60.3 (Datenschutz) K62.4 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) K62.6 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) K62.8 (Datenschutz) K62.8 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K62.8 (Datenschutz) K63.8 (Datenschutz) K63.9 (Datenschutz) Akute Anaflissur K64.3 (Datenschutz) K65.8 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K62.8 (Datenschutz) K63.8 (Datenschutz) K64.9 (Datenschutz) K65.9 (Datenschutz) K65.0 (Datenschutz) K65.0 (Datenschutz) K66.0 (D	K50.0	(Datenschutz)	•		
K51.8 (Datenschutz) Sonstige Colitis ulcerosa K52.30 (Datenschutz) Pancolitis indeterminata K52.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis K52.9 (Datenschutz) Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet K55.0 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheit des Darmes K55.9 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes K55.9 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes K56.6 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnet intestinale Obstruktion Ileus, nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion Ileus, nicht näher bezeichnet K56.7 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Kute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhogie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhogie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K63.8 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.1 (Datenschutz) Alkoholische Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenbalsenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K51.0		Ulzeröse (chronische) Pankolitis		
K52.30 (Datenschutz) Pancolitis indeterminata K52.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis K52.9 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheiten des Darmes K55.0 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet K55.0 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet K56.6 (Datenschutz) Bonstige und nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K56.7 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dündarmes ohne Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.4 (Datenschutz) Hämorrhogie des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhogie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K63.8 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.1 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Fettleber (fettleber K70.0 (Datenschutz) Fettleber (Fettleber K70.0 (Datenschutz) Fettleber (fettleber Gallenwegsobstruktion), anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K80.50 (Datenschutz) Fettleber (fettlige Degeneration), anderenorts nicht klassifiziert Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Onlezystitis ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion		,	,		
K52.8 (Datenschutz)  K52.9 (Datenschutz)  K52.9 (Datenschutz)  K55.0 (Datenschutz)  K55.0 (Datenschutz)  K55.0 (Datenschutz)  K55.0 (Datenschutz)  K56.6 (Datenschutz)  K56.6 (Datenschutz)  K56.7 (Datenschutz)  K56.7 (Datenschutz)  K57.10 (Datenschutz)  K57.10 (Datenschutz)  K57.10 (Datenschutz)  K57.10 (Datenschutz)  Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.22 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung  K57.30 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.31 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  K57.31 (Datenschutz)  Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  K59.02 (Datenschutz)  K69.02 (Datenschutz)  K69.01 (Datenschutz)  K60.01 (Datenschutz)  K60.02 (Datenschutz)  K60.03 (Datenschutz)  K60.44 (Datenschutz)  K60.45 (Datenschutz)  K60.46 (Datenschutz)  K60.46 (Datenschutz)  K60.50 (Datenschutz)  K60.8 (Datenschutz)  K60.8 (Datenschutz)  K60.8 (Datenschutz)  K60.8 (Datenschutz)  K60.9 (Datenschutz)  K70.0 (Datensch			•		
K55.0 (Datenschutz) Akute Gefäßkrankheiten des Darmes K56.9 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet K56.6 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion K56.7 (Datenschutz) Ileus, nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion K57.10 (Datenschutz) Ileus, nicht näher bezeichnete K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dürndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenbasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K52.8	,	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und		
K55.9 (Datenschutz) Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet K56.6 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnet eintestinale Obstruktion K56.7 (Datenschutz) Ileus, nicht näher bezeichnet K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K52.9	(Datenschutz)	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet		
K56.6 (Datenschutz) Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion K56.7 (Datenschutz) Ileus, nicht näher bezeichnet K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.1 (Datenschutz) Alkoholische Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes		
K56.7 (Datenschutz) Ileus, nicht näher bezeichnet K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.22 (Datenschutz) Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.4 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K65.8 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.0 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K55.9	(Datenschutz)	Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet		
K57.10 (Datenschutz) Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.22 (Datenschutz) Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung  K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation  K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe  K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur  K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums  K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums  K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums  K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums  K64.3 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber  K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber  K70.1 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen  K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen  K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert  K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion		
K57.22 (Datenschutz) Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung  K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation  K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe  K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur  K62.4 (Datenschutz) Akute Analfissur  K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums  K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums  K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums  K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades  K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis  K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber  K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen  K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen  K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert  K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K56.7	(Datenschutz)	lleus, nicht näher bezeichnet		
K57.22 (Datenschutz) Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung  K57.30 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung  K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung  K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation  K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe  K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur  K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums  K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums  K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums  K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums  K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades  K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis  K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber  K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen  K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen  K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert  K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion  K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K57.10	(Datenschutz)			
K57.31 (Datenschutz) Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K57.22	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne		
K59.02 (Datenschutz) Medikamentös induzierte Obstipation K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K72.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K57.30	(Datenschutz)			
K59.1 (Datenschutz) Funktionelle Diarrhoe K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K57.31	(Datenschutz)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
K60.0 (Datenschutz) Akute Analfissur K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K59.02	(Datenschutz)	Medikamentös induzierte Obstipation		
K62.4 (Datenschutz) Stenose des Anus und des Rektums K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K59.1	(Datenschutz)	Funktionelle Diarrhoe		
K62.5 (Datenschutz) Hämorrhagie des Anus und des Rektums K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K60.0	(Datenschutz)	Akute Analfissur		
<ul> <li>K62.6 (Datenschutz) Ulkus des Anus und des Rektums</li> <li>K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums</li> <li>K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades</li> <li>K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis</li> <li>K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber</li> <li>K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen</li> <li>K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet</li> <li>K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen</li> <li>K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert</li> <li>K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K80.50 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K62.4	(Datenschutz)	Stenose des Anus und des Rektums		
K62.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K62.5	(Datenschutz)	Hämorrhagie des Anus und des Rektums		
<ul> <li>K64.3 (Datenschutz) Hämorrhoiden 4. Grades</li> <li>K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis</li> <li>K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber</li> <li>K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen</li> <li>K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet</li> <li>K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen</li> <li>K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert</li> <li>K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K62.6	(Datenschutz)	Ulkus des Anus und des Rektums		
K65.8 (Datenschutz) Sonstige Peritonitis K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums		
<ul> <li>K70.0 (Datenschutz) Alkoholische Fettleber</li> <li>K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen</li> <li>K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet</li> <li>K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen</li> <li>K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert</li> <li>K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K64.3	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 4. Grades		
K70.4 (Datenschutz) Alkoholisches Leberversagen K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K65.8	(Datenschutz)	Sonstige Peritonitis		
K71.9 (Datenschutz) Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K70.0	(Datenschutz)	Alkoholische Fettleber		
K72.0 (Datenschutz) Akutes und subakutes Leberversagen K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K70.4	(Datenschutz)	Alkoholisches Leberversagen		
<ul> <li>K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert</li> <li>K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K71.9	(Datenschutz)	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet		
<ul> <li>K76.0 (Datenschutz) Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert</li> <li>K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K72.0	(Datenschutz)	Akutes und subakutes Leberversagen		
<ul> <li>K80.20 (Datenschutz) Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K76.0	(Datenschutz)			
<ul> <li>K80.50 (Datenschutz) Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion</li> <li>K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis</li> </ul>	K80.20		Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer		
K81.0 (Datenschutz) Akute Cholezystitis	K80.50	(Datenschutz)	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	K81.0	(Datenschutz)			
	K85.10		· ·		



Diagnose	en zu B-1.6	
	Fallzahl	Pozoichnung
K85.80		Bezeichnung Sanstige eleute Denkraatities Ohne Angebe einer Organizamplikation
K85.90	(Datenschutz) (Datenschutz)	Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K85.91	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation
K90.0	(Datenschutz)	Zöliakie
K91.81	(Datenschutz)	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen
K92.0	(Datenschutz)	Hämatemesis
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
L23.3	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt
L89.27	(Datenschutz)	Dekubitus 3. Grades: Ferse
L97	(Datenschutz)	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M00.91	(Datenschutz)	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M02.84	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M06.90	(Datenschutz)	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M10.07	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M35.3	(Datenschutz)	Polymyalgia rheumatica
M46.46	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M48.02	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
M54.4	(Datenschutz)	Lumboischialgie
M54.99	(Datenschutz)	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M62.82	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M70.2	(Datenschutz)	Bursitis olecrani
M71.2	(Datenschutz)	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
M79.38	(Datenschutz)	Pannikulitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M80.08	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M80.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N04.9	(Datenschutz)	Nephrotisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N10	(Datenschutz)	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13.2	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
N13.3	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
N19	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
R00.1	(Datenschutz)	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
R07.2	(Datenschutz)	Präkordiale Schmerzen
R07.4	(Datenschutz)	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet



Diagnose	en zu B-1.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R17.0	(Datenschutz)	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R18	(Datenschutz)	Aszites
R19.0	(Datenschutz)	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken
R26.0	(Datenschutz)	Ataktischer Gang
R42	(Datenschutz)	Schwindel und Taumel
R50.9	(Datenschutz)	Fieber, nicht näher bezeichnet
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R59.1	(Datenschutz)	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R60.0	(Datenschutz)	Umschriebenes Ödem
R74.8	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Serumenzymwerte
R94.3	(Datenschutz)	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung
S06.5	(Datenschutz)	Traumatische subdurale Blutung
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
S12.21	(Datenschutz)	Fraktur des 3. Halswirbels
S12.24	(Datenschutz)	Fraktur des 6. Halswirbels
S22.44	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
S27.1	(Datenschutz)	Traumatischer Hämatothorax
S30.0	(Datenschutz)	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32.02	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
S32.5	(Datenschutz)	Fraktur des Os pubis
S42.21	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
S42.3	(Datenschutz)	Fraktur des Humerusschaftes
S72.01	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S72.3	(Datenschutz)	Fraktur des Femurschaftes
T17.4	(Datenschutz)	Fremdkörper in der Trachea
T17.5	(Datenschutz)	Fremdkörper im Bronchus
T17.9	(Datenschutz)	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
T18.1	(Datenschutz)	Fremdkörper im Ösophagus
T18.2	(Datenschutz)	Fremdkörper im Magen
T42.4	(Datenschutz)	Vergiftung: Benzodiazepine
T59.9	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
T75.4	(Datenschutz)	Schäden durch elektrischen Strom
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T82.1	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt



	ren zu B-1.7	
OPS-Ziffe	Fallzahl	Bezeichnung
8-930	544	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632.0	444	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-440.a	190	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
3-200	158	Native Computertomographie des Schädels
3-222	155	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	139	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-207	108	Native Computertomographie des Abdomens
1-650.1	106	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-650.2	103	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-440.9	98	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
3-202	84	Native Computertomographie des Thorax
8-98g.10	81	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-800.c0	72	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
3-052	66	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-98g.11	65	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-918.10	61	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Bis zu 41 Therapieeinheiten
1-642	59	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-444.7	49	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-444.6	47	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
5-469.e3	47	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-513.1	37	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
8-152.1	37	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
3-603	36	Arteriographie der thorakalen Gefäße
1-650.0	34	Diagnostische Koloskopie: Partiell
9-320	34	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-710	33	Ganzkörperplethysmographie
3-055.0	33	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege
3-825	32	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-144.0	32	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-640.0	32	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)



Prozedur	en zu B-1.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-452.61	30	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
1-207.0	29	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-266.0	29	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
8-706	29	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-056	28	Endosonographie des Pankreas
3-221	28	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-918.11	25	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage: Mindestens 42 bis höchstens 55 Therapieeinheiten, davon weniger als 10 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren
8-153	24	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-800	22	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-513.20	22	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
3-802	19	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-843.0	19	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
5-377.30	19	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis- Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
5-995	19	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-844	18	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-600	18	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
5-469.d3	18	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-513.f0	17	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
3-70b.3	16	Resorptions- und Exkretionstests mit Radionukliden: Messung der Eisenresorption
8-931.0	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
9-500.0	16	Patientenschulung: Basisschulung
3-604	15	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-820	15	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-513.21	15	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
1-620.0x	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
1-853.2	14	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
3-804	14	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-144.1	14	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem



	ren zu B-1.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-98g.12	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
1-204.2	13	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-05a	13	Endosonographie des Retroperitonealraumes
8-701	13	Einfache endotracheale Intubation
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-442.0	12	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
1-275.3	11	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
3-054	11	Endosonographie des Duodenums
3-201	11	Native Computertomographie des Halses
3-220	11	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-653	10	Diagnostische Proktoskopie
1-712	10	Spiroergometrie
3-053	10	Endosonographie des Magens
3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-377.8	10	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
5-513.b	10	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
8-148.0	10	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-918.00	10	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Bis zu 20 Therapieeinheiten
1-632.1	9	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
1-715	9	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-98g.13	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-711	8	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
5-452.62	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
8-800.c1	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-914.12	8	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
1-610.1	7	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt



	ren zu B-1.7	
OPS-Ziffe		Bezeichnung
1-620.01	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-431.20	7	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-449.e3	7	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
6-003.8	7	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
8-987.10	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
5-449.d3	6	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
8-918.01	6	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Mindestens 21 Therapieeinheiten, davon weniger als 5 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren
1-631.0	5	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-654.1	5	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
3-051	5	Endosonographie des Ösophagus
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
3-601	5	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-605	5	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	5	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-694	4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-429.8	4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
5-482.01	4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
5-513.h0	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-985.0	4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
8-100.8	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-800.g0	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-812.50	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.60	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-917.1x	4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige



Prozedu	ren zu B-1.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit
0-907.11		multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98g.14	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
1-206	(Datenschutz)	Neurographie
1-208.2	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-208.6	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-266.x	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Sonstige
1-426.3	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal
1-432.00	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lunge: Durch Feinnadelaspiration
1-440.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
1-441.0	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
1-447	(Datenschutz)	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-466.00	(Datenschutz)	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Stanzbiopsie der Prostata: Weniger als 20 Zylinder
1-491.4	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Rumpf
1-559.2	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium
1-610.0	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-620.10	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-63a	(Datenschutz)	Kapselendoskopie des Dünndarmes
1-640	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoideoskopie
1-652.0	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie
1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
1-791	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-854.6	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
3-055.1	(Datenschutz)	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
3-058	(Datenschutz)	Endosonographie des Rektums
3-100.0	(Datenschutz)	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-208	(Datenschutz)	Native Computertomographie der peripheren Gefäße



Prozeduren zu B-1.7		
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
3-226	(Datenschutz)	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-228	(Datenschutz)	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-612.4	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken: Iliakalvenen
3-613	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	(Datenschutz)	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des
	(_ 0.00.000,	Abflussbereiches
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-900	(Datenschutz)	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-990	(Datenschutz)	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-063.0	(Datenschutz)	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
5-069.41	(Datenschutz)	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen:
		Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]
5-260.10	(Datenschutz)	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines
		Speicheldrüsenausführungsganges: Drainage: Speicheldrüse
5-377.1	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-
		Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
5-377.50	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-
		Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale
		Detektion
5-377.j	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-
	(D. )	Rekorders: Defibrillator mit subkutaner Elektrode
5-378.07	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und
F 070 00	(D ( ) ( )	Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder
5-378.32	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Zweikammersystem
5-378.61	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und
5-570.01	(Dateristriatz)	Defibrillators: Aggregat- und Sondenwechsel: Schrittmacher,
		Einkammersystem
5-380.70	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
		Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-380.71	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
	,	Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-380.72	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
	,	Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-380.84	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
		Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis
5-385.1	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Umstechung
5-388.12	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
5-388.70	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-38a.46	(Datenschutz)	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Becken: 3
		Stent-Prothesen, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.c0	(Datenschutz)	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis:
		Stent-Prothese, ohne Öffnung
5-38a.u2	(Datenschutz)	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der
		untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese



Prozedur	en zu B-1.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-401.b	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
5-422.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-422.52	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
5-429.a	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
5-429.d	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen
5-429.e	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion
5-433.21	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-433.22	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-433.52	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
5-452.80	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation
5-452.82	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
5-452.a4	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mehr als 2 cm Durchmesser: 5 Polypen
5-455.21	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-464.53	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon
5-467.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
5-467.10	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Duodenum
5-469.03	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch
5-469.11	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
5-469.21	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch



Prozedui	en zu B-1.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-469.80	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Umstechung eines Ulkus: Offen chirurgisch
5-470.11	(Datenschutz)	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-482.51	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Thermokoagulation: Endoskopisch
5-482.x1	(Datenschutz)	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Endoskopisch
5-489.2	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Dilatation, peranal
5-489.d	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen
5-489.e	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion
5-493.0	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur
5-511.21	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-513.5	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage
5-513.c	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Blutstillung
5-513.n0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: Eine Stent-Prothese
5-526.1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-526.20	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Steinentfernung: Mit Körbchen
5-541.1	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-549.5	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-790.42	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft
5-820.40	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert
5-850.b8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie
5-850.d8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
5-851.98	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, ein Segment oder n.n.bez.: Oberschenkel und Knie
5-851.c9	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel
5-852.aa	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Fuß
5-865.7	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
5-865.8	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
5-892.0e	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-892.0f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-892.0g	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß



Prozedur	en zu B-1.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-895.0f	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
5-896.1g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-900.00	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.09	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-916.a1	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-983	(Datenschutz)	Reoperation
5-98c.0	(Datenschutz)	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
8-020.0	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Auge
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-100.4x	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Sonstige
8-100.6	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-152.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
8-158.h	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
8-176.2	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-192.0f	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
8-192.0g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-192.1a	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
8-192.1f	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
8-192.1g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß



Prozedui	ren zu B-1.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-547.31	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-641	(Datenschutz)	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-642	(Datenschutz)	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-800.g1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-836.6e	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Fremdkörperentfernung: Künstliche Gefäße
8-837.00	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie
8-837.01	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Mehrere Koronararterien
8-837.m1	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in eine Koronararterie
8-837.m2	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: 2 Stents in mehrere Koronararterien
8-83b.0c	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimusfreisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer
8-917.13	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
8-91b	(Datenschutz)	Interdisziplinäre multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
8-980.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-987.00	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage

Diagnosen zu B-2.6	
ICD-Ziffer Fallzahl	Bezeichnung



Diagnos	on 711 B 2 6	
	en zu B-2.6	Danaishauma
ICD-Ziffer	_	Bezeichnung
K40.90	85	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K80.10	57	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
E11.74	55	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
K35.8	48	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
170.25	32	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
170.24	29	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
K57.32	23	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
L05.0	23	Pilonidalzyste mit Abszess
K80.00	22	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K61.0	21	Analabszess
L02.2	21	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L02.4	20	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L03.11	20	Phlegmone an der unteren Extremität
170.23	19	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
170.22	18	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
K40.91	16	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
L72.1	15	Trichilemmalzyste
K43.2	14	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K44.9	14	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
N18.5	14	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
A46	12	Erysipel [Wundrose]
K64.5	10	Perianalvenenthrombose
174.3	9	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
K59.01	9	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
C18.7	8	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
187.21	8	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
K40.20	8	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K57.22	8	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
171.4	7	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
K35.30	7	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
K42.9	7	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
183.9	6	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
K40.30	6	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet



Diagnose	en zu B-2.6	
ICD-Ziffer		Bezeichnung
165.2	5	Verschluss und Stenose der A. carotis
170.1	5	Atherosklerose der Nierenarterie
170.1	5	
K56.4	5	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität Sonstige Obturation des Darmes
K64.2	5	Hämorrhoiden 3. Grades
L02.3	5	
L02.3 L03.10	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß Phlegmone an der oberen Extremität
L89.34	5	Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein
K43.90	4	Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K45.90	4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
K56.5	4	
K65.8	4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
K66.0	4	Sonstige Peritonitis Peritoneale Adhäsionen
L88 L97	4	Pyoderma gangraenosum  Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
T81.0	4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
B37.3	(Datenschutz)	Kandidose der Vulva und der Vagina
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C15.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
C16.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
C16.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
C16.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
C18.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zäkum
C18.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C18.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C20	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Rektums
C25.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
C49.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
C54.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Endometrium
C67.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C77.3	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
C77.4	(Datenschutz)	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität
C78.6	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C78.7	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge



COP-Ziffer   Fallzah    Sezeichnung	Diagnose	en zu B-2.6	
C79.3 (Datenschutz) Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute C79.5 (Datenschutz) Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes Chrochenmarkes Chrochen C			Pozoichnung
C79.5 (Datenschutz)  Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes  D12.0 (Datenschutz)  Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes  D17.2 (Datenschutz)  Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten  D21.6 (Datenschutz)  Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet  D23.5 (Datenschutz)  Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet  D23.6 (Datenschutz)  Gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes  D36.0 (Datenschutz)  Gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes  D38.1 (Datenschutz)  Gutartige Neubildungen: Lympknoten  Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge  D39.0 (Datenschutz)  Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus  D39.1 (Datenschutz)  Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase  D41.4 (Datenschutz)  Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase  D42.2 (Datenschutz)  Nichttoxische mehrknotige Struma  D44.2 (Datenschutz)  Hyperthyreose mit diffuser Struma  D66.3 (Datenschutz)  Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  D67.1 (Datenschutz)  D79.2 (Datenschutz)  D79.3 (Datenschutz)  D79.4 (Datenschutz)  D79.5 (Datenschutz)  D79.6 (Datenschutz)  D79.6 (Datenschutz)  D79.6 (Datenschutz)  D79.7 (Datenschutz)  D79.8 (Datenschutz)  D79.8 (Datenschutz)  D79.9 (Dat			
Mochenmarkes			
D12.0 (Datenschutz) Gutartige Neubildung: Zäkum D17.1 (Datenschutz) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes D17.2 (Datenschutz) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes D17.2 (Datenschutz) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten D17.2 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet D18.6 (Datenschutz) Gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes D18.6 (Datenschutz) Gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes D18.6 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge D18.9 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus D18.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D18.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D18.6 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D18.6 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma D18.6 (Datenschutz) Nichter Struma D18.6 (Datenschutz) Nichter Struma D18.6 (Datenschutz) Nichter Struma D18.6 (Datenschutz) Nichter Strumitäten Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D18.6 (Datenschutz) Nichter Strumitäten: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D18.6 (Datenschutz) Nichter Strumitäten: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D18.6 (Datenschutz) Nichter Strumitäten: Mit	019.5	(Daterischutz)	
D17.1 (Datenschutz) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes D17.2 (Datenschutz) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten D21.6 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteiligewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum Edu. 2014. (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe (Datenschutz) Hirminfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien (Datenschutz) Hirminfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschlusse oder Stenose zerebraler Art	D12.0	(Datenschutz)	
des Rumpfes Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten D21.6 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteiligewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet D23.5 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes D36.0 (Datenschutz) Gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes D38.1 (Datenschutz) Reubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge D39.0 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus D39.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar D41.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D48.5 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D48.6 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D48.6 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma D48.6 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma D48.6 (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis D48.6 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D48.6 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D48.6 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt D48.6 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt D49.6 (Datenschutz) Hirminfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien D49.6 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt D49.6 (Datenschutz) Ak			
D21.6 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet D23.5 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes D36.0 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildunge: Lymphknoten D38.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge D39.0 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum Nichttoxische mehrknotige Struma (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma (Datenschutz) Hyperthyeose mit diffuser Struma (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet (Datenschutz) Volumenmangel (Datenschutz) Volumenmangel Akuter subendokardialer Myokardinfarkt (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien (Datenschutz) Altherosklerose der Extremitäten arterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr (Datenschutz) Arterienstriktur (Datenschutz) Arterienstri		,	des Rumpfes
Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet  D38.0 (Datenschutz) Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes  D38.1 (Datenschutz) Haut des Rumpfes  D38.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge  D39.0 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus  D39.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar  D41.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase  D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase  D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum  Nichttoxische mehrknotige Struma  E06.0 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma  E06.3 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma  E06.3 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E86 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  E86 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  E86 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  E86 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  E86 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  E870.21 (Datenschutz) Arterienstriktur  E880.0 (Datenschutz) Thrombose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr  E880.1 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten mit Entzündung  E880.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  E881.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  E882.0 (Datenschutz) Lymphädem der oberen und unteren Extremitäten der Lymphangitis  E888 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nich	D17.2	(Datenschutz)	
D36.0 (Datenschutz) Gutartige Neubildung: Lymphknoten Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge D39.0 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus D39.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus D41.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Hamblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Hamblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D49.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Hamblase D48.4 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D49.2 (Datenschutz) Neubens mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D49.2 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt D49.2 (Datenschutz) Himinfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien D49.3 (Datenschutz) Himinfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien D49.4 (Datenschutz) Himinfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien D49.4 (Datenschutz) Arterienstriktur D49.4 (Datenschutz) Arterienstriktur D49.5 (Datenschutz) Himinfarkt durch nicht näher bezeichnet D49.6 (Datenschutz) Himinfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien der oberen Extremitäten D49.6 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung D49.8 (Datenschutz) V	D21.6	,	Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
D38.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge D39.0 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus D39.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar D41.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D48.4 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma D50.0 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum D50.0 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma D50.0 (Datenschutz) Nutorithyreoiditis D50.0 (Datenschutz) Nutorithyreoiditis D60.0 (Datenschutz) Nichttoxischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet D60.0 (Datenschutz) Nolumenmangel D60.1 (Datenschutz) Nolumenmangel D60.1 (Datenschutz) Nolumenmangel D60.1 (Datenschutz) Nolumenmangel D60.1 (Datenschutz) Nolumenmangel Nolum	D23.5		
Bronchus und Lunge	D36.0		0 , .
D39.1 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar D41.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D48.4 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma Pyperthyreose mit diffuser Struma (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet Volumenmangel (Datenschutz) Volumenmangel (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten (Datenschutz) Arterienstriktur (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten mit Entzündung (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en) Lymphödem der Datenschuten inchtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	D38.1	(Datenschutz)	
D41.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum E04.2 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma E05.0 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma E06.3 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma E10.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E86 (Datenschutz) Volumenmangel Volumenmangel (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe 163.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien 163.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien 170.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr 174.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten 177.1 (Datenschutz) Arterienstriktur (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten 177.1 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet 177.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung 183.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung 187.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten 189.0 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremitäten der Lymphagitis 189.1 (Datenschutz) Lymphägitis	D39.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Uterus
D48.4 (Datenschutz) Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum E04.2 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma E05.0 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma E06.3 (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis E10.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E86 (Datenschutz) Volumenmangel I21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt I50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe I63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien I63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien I70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr I74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten I77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur I80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet I83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung I87.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten I89.0 (Datenschutz) Lymphangitis I89.8 (Datenschutz) Lymphangitis	D39.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Ovar
E04.2 (Datenschutz) Nichttoxische mehrknotige Struma  E05.0 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma  E06.3 (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis  E10.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E86 (Datenschutz) Volumenmangel  I21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  I50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  I63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  I63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  I70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr  I74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  I77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur  I80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten mit Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten nicht näher bezeichnet  I83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  I83.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  I87.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten  Lymphagitis  IDatenschutz) Lymphangitis  IDatenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	D41.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Harnblase
E05.0 (Datenschutz) Hyperthyreose mit diffuser Struma  E10.75 (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis  E10.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E86 (Datenschutz) Volumenmangel  I21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  I50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  I63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  I63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  I70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr  I74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  I77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur  I80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten  I80.3 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  I83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  I87.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten  I89.01 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II  I89.01 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II  I89.01 (Datenschutz) Lymphangitis  IS9.02 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	D48.4	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Peritoneum
E06.3 (Datenschutz) Autoimmunthyreoiditis E10.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E86 (Datenschutz) Volumenmangel I21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt I50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe I63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien I63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien I70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr I74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten I77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur I80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet I83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung I83.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung I87.8 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II I89.01 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II I89.1 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	E04.2	(Datenschutz)	Nichttoxische mehrknotige Struma
E10.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet E86 (Datenschutz) Volumenmangel I21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt I50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe I63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien I63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien I70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr I74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten I77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur I80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten I80.3 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet I83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung I83.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung I87.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten I89.01 (Datenschutz) Lymphängitis I89.1 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	E05.0	(Datenschutz)	Hyperthyreose mit diffuser Struma
diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E86 (Datenschutz) Volumenmangel  [21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  [50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  [63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  [63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  [70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr  [74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  [77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur  [80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten  [80.3 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet  [83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  [87.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten  [89.01 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II  [89.1 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	E06.3	(Datenschutz)	Autoimmunthyreoiditis
E11.75 (Datenschutz) Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet  E86 (Datenschutz) Volumenmangel  I21.4 (Datenschutz) Akuter subendokardialer Myokardinfarkt  I50.14 (Datenschutz) Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  I63.1 (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  I63.5 (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  I70.21 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr  I74.2 (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  I77.1 (Datenschutz) Arterienstriktur  I80.0 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten  I80.3 (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten  I83.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  I83.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  I87.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten  I89.01 (Datenschutz) Lymphängitis  I89.1 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	E10.75	(Datenschutz)	
Datenschutz   Akuter subendokardialer Myokardinfarkt     Datenschutz   Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe     Datenschutz   Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien     Datenschutz   Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien     Datenschutz   Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr     Datenschutz   Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten     Datenschutz   Arterienstriktur     Datenschutz   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten     Datenschutz   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten     Datenschutz   Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung     Datenschutz   Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung     Datenschutz   Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten     Datenschutz   Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II     Datenschutz   Lymphangitis     Datenschutz   Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	E11.75	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit
Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe  (Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien  (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien  (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr  (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten  (Datenschutz) Arterienstriktur  (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten  (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet  (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten  (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II  (Datenschutz) Lymphangitis  (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
(Datenschutz) Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien (Datenschutz) Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr (Datenschutz) Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten (Datenschutz) Arterienstriktur (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II (Datenschutz) Lymphangitis (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	I21.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien     Coatenschutz   Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr     Coatenschutz   Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten     Coatenschutz   Arterienstriktur     Coatenschutz   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten     Coatenschutz   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten     Coatenschutz   Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung     Coatenschutz   Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung     Coatenschutz   Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten     Coatenschutz   Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II     Coatenschutz   Lymphangitis     Coatenschutz   Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten     Coatenschutz   Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten     Coatenschutz   Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz     Coatenschutz   Coatenschutz   Coatenschutz	150.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
Zerebraler Arterien   Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr   I74.2   (Datenschutz)   Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten   I77.1   (Datenschutz)   Arterienstriktur   I80.0   (Datenschutz)   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten   I80.3   (Datenschutz)   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten   I83.1   (Datenschutz)   Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung   I83.2   (Datenschutz)   Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung   I87.8   (Datenschutz)   Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten   I89.01   (Datenschutz)   Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II   I89.1   (Datenschutz)   Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten   I89.01   I89.8   (Datenschutz)   I89.01   I	163.1	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
(Datenschutz)	163.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose
Intervention	I70.21	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten     Catenschutz   Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet     Catenschutz   Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung     Catenschutz   Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung     Catenschutz   Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten     Catenschutz   Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II     Catenschutz   Lymphangitis     Catenschutz   Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten     Catenschutz   Catenschutz   Catenschutz     Catenschutz   Catenschutz	174.2	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten
der unteren Extremitäten  (Datenschutz) Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet  (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung  (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung  (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten  (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II  (Datenschutz) Lymphangitis  (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	177.1	(Datenschutz)	Arterienstriktur
Extremitäten, nicht näher bezeichnet    183.1 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung   183.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung   187.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten   189.01 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II   189.1 (Datenschutz) Lymphangitis   189.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	180.0	(Datenschutz)	
183.2 (Datenschutz) Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung   187.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten   189.01 (Datenschutz) Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II   189.1 (Datenschutz) Lymphangitis   189.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten   189.8 (Datenschutz)   189.8 (Datenschu	180.3	,	Extremitäten, nicht näher bezeichnet
Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten     Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten     Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten     Sonstige näher bezeichnete Extremität(en), Stadium II     Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	183.1	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
Isolaterschutz   Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II	183.2	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
<ul> <li>(Datenschutz) Lymphangitis</li> <li>(B9.8 (Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten</li> </ul>	187.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Venenkrankheiten
(Datenschutz) Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	189.01	(Datenschutz)	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
Lymphgefäße und Lymphknoten	189.1	(Datenschutz)	Lymphangitis
	189.8	(Datenschutz)	
(_ maintain and a complete and a com	K22.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus



Diagnosen zu B-2.6		
		Paraishnung
	Fallzahl	Bezeichnung
K25.1	(Datenschutz)	Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation
K26.1	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation
K26.3	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.1	(Datenschutz)	Sonstige akute Gastritis
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
K35.2	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
K35.31	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
K35.32	(Datenschutz)	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
K36	(Datenschutz)	Sonstige Appendizitis
K40.00	(Datenschutz)	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K40.31	(Datenschutz)	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit
		Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie
K41.90	(Datenschutz)	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K43.0	(Datenschutz)	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.3	(Datenschutz)	Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.5	(Datenschutz)	Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K43.60	(Datenschutz)	Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K44.0	(Datenschutz)	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
K50.0	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
K50.1	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K51.8	(Datenschutz)	Sonstige Colitis ulcerosa
K52.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K55.9	(Datenschutz)	Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet
K56.2	(Datenschutz)	Volvulus
K56.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K56.7	(Datenschutz)	Ileus, nicht näher bezeichnet
K59.02	(Datenschutz)	Medikamentös induzierte Obstipation
K59.09	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
K60.5	(Datenschutz)	Anorektalfistel
K61.1	(Datenschutz)	Rektalabszess
K62.5	(Datenschutz)	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
K63.2	(Datenschutz)	Darmfistel Darmfistel
K63.3	(Datenschutz)	Darmulkus
K64.3	(Datenschutz)	Hämorrhoiden 4. Grades
K65.0	(Datenschutz)	Akute Peritonitis
K66.1	(Datenschutz)	Hämoperitoneum
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K74.0	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit
1.00.11	(Datorisoriatz)	Gallenwegsobstruktion
K80.41	(Datenschutz)	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K85.10	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K85.81	(Datenschutz)	Sonstige akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
1703.01	(Daterischutz)	Sonstige and Fankleatitis. With Organizothiplikation



Diagnos	en zu B-2.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K85.90	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K91.4	(Datenschutz)	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
K91.81	(Datenschutz)	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen
K91.83	(Datenschutz)	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
K91.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K92.2	(Datenschutz)	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L02.0	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L60.0	(Datenschutz)	Unguis incarnatus
L73.2	(Datenschutz)	Hidradenitis suppurativa
L74.8	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L85.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Epidermisverdickungen
L89.27	(Datenschutz)	Dekubitus 3. Grades: Ferse
L89.28	(Datenschutz)	Dekubitus 3. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
L89.35	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades: Sitzbein
L89.38	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
L98.4	(Datenschutz)	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
L98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M60.05	(Datenschutz)	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M60.86	(Datenschutz)	Sonstige Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M70.2	(Datenschutz)	Bursitis olecrani
M72.65	(Datenschutz)	Nekrotisierende Fasziitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M79.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M80.08	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N12	(Datenschutz)	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13.0	(Datenschutz)	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion
N13.2	(Datenschutz)	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
N23	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N28.80	(Datenschutz)	Ruptur eines Nierenkelches, nichttraumatisch [Fornixruptur]
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
N43.3	(Datenschutz)	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
N49.2	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten des Skrotums
N61	(Datenschutz)	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N83.2	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
R10.0	(Datenschutz)	Akutes Abdomen
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R10.3	(Datenschutz)	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R10.4	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R55	(Datenschutz)	Synkope und Kollaps
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock



Diagnose	en zu B-2.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R58	(Datenschutz)	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S30.2	(Datenschutz)	Prellung der äußeren Genitalorgane
S31.1	(Datenschutz)	Offene Wunde der Bauchdecke
S36.81	(Datenschutz)	Verletzung: Peritoneum
S70.1	(Datenschutz)	Prellung des Oberschenkels
S80.0	(Datenschutz)	Prellung des Knies
T25.21	(Datenschutz)	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes
T63.4	(Datenschutz)	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
T79.61	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie des Oberschenkels und der Hüfte
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82.5	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Geräte und Implantate im Herzen und in den Gefäßen
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T82.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85.6	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T85.71	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
T87.4	(Datenschutz)	Infektion des Amputationsstumpfes
T87.5	(Datenschutz)	Nekrose des Amputationsstumpfes
T87.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
Z49.0	(Datenschutz)	Vorbereitung auf die Dialyse

Prozedur	en zu B-2.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-916.a1	150	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
3-225	94	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-932.43	92	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm² bis unter 200 cm²
3-207	71	Native Computertomographie des Abdomens
5-896.1g	70	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
3-607	66	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-511.11	66	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
1-632.0	61	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
3-605	58	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-530.31	48	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
5-896.1f	43	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel



Prozedu	ren zu B-2.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-470.11	41	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-530.32	41	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]
5-916.a0	33	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
5-865.7	30	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
5-865.8	30	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
1-440.a	29	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-650.2	29	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
5-469.21	29	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
3-828	28	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-549.5	28	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-930.4	27	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
8-915	27	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-896.1b	24	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-897.0	23	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
8-800.c0	23	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
5-98c.1	22	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
5-490.1	21	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
1-444.6	19	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
5-470.1x	19	Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige
5-381.70	18	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-395.70	18	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-98c.2	18	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
5-98c.0	17	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
8-836.0s	17	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Arterien Oberschenkel
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650.1	16	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
5-380.70	16	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-484.35	16	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose



Prozedur	en zu B-2.7	
		Densishawa
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-866.5	16	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion
5-388.70	14	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-864.5	14	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel
5-895.0a	14	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
1-440.9	13	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
3-604	13	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-932.73	13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 100 cm² bis unter 200 cm²
8-836.0q	13	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Arterien abdominal und pelvin
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-530.71	12	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
5-549.2	12	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum
5-895.06	12	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
1-650.0	11	Diagnostische Koloskopie: Partiell
1-694	11	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-491.2	11	Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage
5-538.41	11	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch
5-896.1d	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
5-896.1e	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-399.5	10	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-490.0	10	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-892.0g	10	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
5-896.0g	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
5-932.13	10	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm² bis unter 200 cm²
8-190.21	10	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-980.0	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte



	ren zu B-2.7	
	r Fallzahl	Bezeichnung
1-444.7	9	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
5-469.20	9	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-469.e3	9	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-534.03	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-864.9	9	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
8-190.20	9	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-190.23	9	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-701	9	Einfache endotracheale Intubation
8-910	9	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-642	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreasweg
3-825	8	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-381.71	8	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-895.0e	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenke und Knie
3-228	7	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-393.53	7	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes
5-394.0	7	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
5-395.71	7	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-448.42	7	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch
5-513.1	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-850.ca	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
5-892.0f	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-932.44	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm² bis unter 300 cm²
5-983	7	Reoperation
8-020.x	7	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-190.22	7	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-803.2	7	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
5-380.71	6	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-381.02	6	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell



Prozedur	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-493.2	6	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach
		Milligan-Morgan)
5-535.36	6	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]
5-850.b9	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel
5-850.d6	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion
5-850.d9	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
5-865.4	6	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
5-865.6	6	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal
5-895.0b	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an
		Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion
5-895.0c	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-895.2a	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-916.a5	6	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
5-986.2	6	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
8-840.0q	6	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Arterien abdominal und pelvin
8-925.01	6	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
1-208.2	5	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
3-601	5	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-602	5	Arteriographie des Aortenbogens
3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-380.72	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-385.70	5	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
5-38a.c0	5	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, ohne Öffnung
5-38a.u2	5	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Art des Endes der untersten Stent-Prothese: Aortobiiliakale Stent-Prothese
5-452.61	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-454.20	5	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch



Prozedui	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-530.33	5	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
5-534.1	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-534.36	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]
5-536.49	5	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]
5-852.09	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterschenkel
5-852.aa	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Fuß
5-900.1e	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
8-840.0s	5	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Arterien Oberschenkel
8-980.10	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-98g.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
1-206	4	Neurographie
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
5-069.40	4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
5-381.01	4	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-393.36	4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortofemoral
5-394.4	4	Revision einer Blutgefäßoperation: Entfernung eines vaskulären Implantates
5-401.50	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-455.41	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-460.51	4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch
5-513.20	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
5-531.31	4	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
5-531.32	4	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]
5-536.0	4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss



Prozeduren zu B-2.7  OPS-zijfor Fallzahl	Prozodur	on zu R-2 7	
5-850.b7 4 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß. 5-850.ba 4 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß. 5-864.3 4 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß. 5-864.3 4 Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez. 5-865.90 4 Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen. 5-866.4 A Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion. 5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion. 5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß. 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß. 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfermung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß. 5-8932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Purmpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage. 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bie 7 Vorliegen einer Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage. 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bie 7 Tage. 8-192.1g 5 Leiterbenchkel Elektroopysphalogiaphie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) Elektroopysphalogiaphie [EEG]:			Paraishnung
Leisten- und Genitalregion und Gesäß 5-850.ba 4 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß 5-864.3 4 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß 5-864.3 4 Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n., n.bez. 5-865.90 4 Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen 5-866.4 4 Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion 5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion 5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-190.40 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-190.40 5 Eelktromyersphalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-207.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-205.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung Ges Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-206.		<u> </u>	
Fuß 1-25-850.da 4 Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß 5-864.3 4 Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez. 5-865.90 4 Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen 5-866.4 4 Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion 5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion 5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtollette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohe Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß 8-836.0c 4 (Perkuran)-transliminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-266.0 (Datenschutz) Elektromyographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-267.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie an Anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch			Leisten- und Genitalregion und Gesäß
Fuß 5-864.3 4 Amputation und Exartikulation untere Extremität: Oberschenkelamputation, n.n.bez. 5-865.90 4 Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen 5-866.4 4 Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion 5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion 5-894.0d 4 Lokale Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtollette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtollette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 5 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-208.0 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-209.1 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula biopsie an and	5-850.ba	4	
S-865.90 4 Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen  5-866.4 4 Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion  5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion  5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß  5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß  5-896.1c 4 Chirurgische Wundtollette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß  5-896.1c 4 Chirurgische Wundtollette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion  5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm²  5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung; Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm²  8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß  8-86.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel  1-205 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  1-490.6 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum	5-850.da	4	
der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen 5-866.4 4 Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion 5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion 5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtollette [Wunddebricdement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß 8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schriftmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula 1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium	5-864.3	4	
5-892.0b 4 Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion 5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfermung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß 8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-503.7 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum	5-865.90	4	der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen),
Bauchregion  5-894.0d 4 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß  5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß  5-896.1c 4 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfemung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion  5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm²  5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm²  8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß  8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel  1-205 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum	5-866.4	4	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion
Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-895.0d 4 Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß 8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-208.0 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-209.1 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum	5-892.0b	4	
Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß 5-896.1c 4 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion 5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm² 5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm² 8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage 8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß 8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula 1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Anochen durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	5-894.0d	4	
erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion  5-932.41 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm²  5-932.45 4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm²  8-190.40 4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß  8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel  1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG]  1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Durch Exzision  1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum	5-895.0d	4	
Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm² bis unter 50 cm²  5-932.45  4 Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm²  8-190.40  4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  8-192.1g  4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß  8-836.0c  4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel  1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG]  1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	5-896.1c	4	erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten-
Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm² bis unter 400 cm²  8-190.40  4 Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  8-192.1g  4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß Gefäße Unterschenkel  1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG]  1-207.0 (Datenschutz) Elektromyographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	5-932.41	4	Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne
Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage  8-192.1g  4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß  8-836.0c  4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel  1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG]  1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)  1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum	5-932.45	4	Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne
8-192.1g 4 Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß 8-836.0c 4 (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße Unterschenkel 1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula 1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum 1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	8-190.40	4	Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem
1-205 (Datenschutz) Elektromyographie [EMG] 1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula 1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum 1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	8-192.1g	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer
1-207.0 (Datenschutz) Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden) 1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher 1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula 1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum 1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	8-836.0c	4	
1-266.0 (Datenschutz) Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-205	(Datenschutz)	Elektromyographie [EMG]
kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher  1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel  1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula  1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision  1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-207.0	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-490.6 (Datenschutz) Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel 1-503.7 (Datenschutz) Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula 1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum 1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-266.0	(Datenschutz)	
1-551.0 (Datenschutz) Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision 1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium 1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum 1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-490.6	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
1-559.2 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-503.7	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium  1-559.4 (Datenschutz) Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-551.0	(Datenschutz)	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum  1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-559.2	(Datenschutz)	
1-640 (Datenschutz) Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	1-559.4	(Datenschutz)	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1-640	(Datenschutz)	
1-052.1 (Datenschutz) Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie	1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
1-653 (Datenschutz) Diagnostische Proktoskopie	1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie



Prozedui	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-710	(Datenschutz)	Ganzkörperplethysmographie
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
3-052	(Datenschutz)	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-053	(Datenschutz)	Endosonographie des Magens
3-055.0	(Datenschutz)	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege
3-056	(Datenschutz)	Endosonographie des Pankreas
3-058	(Datenschutz)	Endosonographie des Rektums
3-05a	(Datenschutz)	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-200	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Schädels
3-203	(Datenschutz)	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-204	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Herzens
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-220	(Datenschutz)	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	(Datenschutz)	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-227	(Datenschutz)	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-600	(Datenschutz)	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-603	(Datenschutz)	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-606	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-802	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-808	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-821	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-843.0	(Datenschutz)	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
3-990	(Datenschutz)	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-062.5	(Datenschutz)	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig mit Hemithyreoidektomie der Gegenseite
5-063.0	(Datenschutz)	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
5-380.01	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus



Prozedur	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-380.02	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
		Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-380.03	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
		Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa
5-380.11	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
5 000 40	(D ( ) ( )	Arterien Schulter und Oberarm: A. axillaris
5-380.13	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: Gefäßprothese
5-380.33	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Aorta:
5-360.33	(Daterischutz)	Aorta abdominalis
5-380.53	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
0 000.00	(Datoriooriatz)	Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-380.54	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
	,	Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-380.56	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
		Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese
5-380.73	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
<b>5</b> 000 0 4	(D ( ) )	Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese
5-380.84	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: A. fibularis
5-381.03	(Dotopophutz)	
5-361.03	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa
5-381.54	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-381.72	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. poplitea
5-382.54	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien
	( ,	abdominal und pelvin: A. iliaca externa
5-382.70	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien
		Oberschenkel: A. femoralis
5-383.70	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen:
		Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-383.95	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen:
E 204 76	(Dotopophutz)	Tiefe Venen: V. brachiocephalica
5-384.76	(Datenschutz)	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Aorta abdominalis, infrarenal: Mit Bifurkationsprothese bifemoral bei Aneurysma
5-385.90	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als
0 000.00	(Datoriodriatz)	selbständiger Eingriff): V. saphena magna
5-385.94	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als
	,	selbständiger Eingriff): Vv. saphenae magna et parva
5-385.96	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als
		selbständiger Eingriff): Seitenastvarize
5-385.d0	(Datenschutz)	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: (Isolierte)
5 000 5	(D ( ) )	Rezidivcrossektomie: V. saphena magna
5-386.a5	(Datenschutz)	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Oberschenkel
5-386.a6	(Datenschutz)	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und
J-300.a0	(Dateristriutz)	Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und
		Fuß
5-388.12	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis



	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-388.54	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca
	,	externa
5-388.6x	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Sonstige
5-388.71	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris
5-388.9b	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis
5-388.x	(Datenschutz)	Naht von Blutgefäßen: Sonstige
5-389.7x	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Sonstige
5-38a.43	(Datenschutz)	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Becken: 1 Stent-Prothese, iliakal ohne Seitenarm
5-38a.v1	(Datenschutz)	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Anzahl der verwendeten (großlumigen) aortalen Stent-Prothesen: 3 aortale Stent-Prothesen
5-393.35	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Aorta: Aortoiliofemoral
5-393.42	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. iliaca und viszerale Arterien: Iliofemoral
5-393.54	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, unterhalb des Kniegelenkes
5-393.55	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femorocrural
5-393.9	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Temporärer arterio-arterieller Shunt (intraoperativ)
5-394.1	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose
5-394.2	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates
5-394.3	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Implantates
5-395.02	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals:
		A. carotis interna extrakraniell
5-395.72	(Datenschutz)	
5-395.72 5-401.00	(Datenschutz) (Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell
	,	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne
5-401.00	(Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen
5-401.00 5-401.40	(Datenschutz) (Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal,
5-401.00 5-401.40 5-401.80	(Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung
5-401.00 5-401.40 5-401.80 5-401.90	(Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie] Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer
5-401.00 5-401.40 5-401.80 5-401.90 5-401.b	(Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie] Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Drainage einer
5-401.00 5-401.40 5-401.80 5-401.90 5-401.b	(Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz) (Datenschutz)	A. carotis interna extrakraniell Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, offen chirurgisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Paraaortal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Ohne Markierung Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie] Andere Operationen am Lymphgefäßsystem: Inzision einer Lymphozele



Prozedu	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-435.1	(Datenschutz)	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie [Billroth II]
5-437.23	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
5-437.24	(Datenschutz)	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III
5-448.22	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Laparoskopisch
5-448.40	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Offen chirurgisch abdominal
5-449.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
5-452.62	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-454.10	(Datenschutz)	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch
5-455.01	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-455.05	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-455.21	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-455.25	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-455.45	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose
5-455.72	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-455.77	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-455.91	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-455.95	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Laparoskopisch mit Anastomose
5-455.9x	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Sonstige
5-460.20	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Aszendostoma: Offen chirurgisch
5-461.30	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch
5-462.1	(Datenschutz)	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma



Prozedur	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-463.20	(Datenschutz)	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Offen chirurgisch
5-464.23	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon
5-464.53	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon
5-464.x3	(Datenschutz)	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Kolon
5-465.1	(Datenschutz)	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-465.2	(Datenschutz)	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
5-465.x	(Datenschutz)	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Sonstige
5-467.00	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum
5-467.01	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
5-467.03	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
5-469.10	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-469.11	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
5-469.22	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-469.70	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-471.0	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-471.11	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-471.1x	(Datenschutz)	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Sonstige
5-484.32	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-484.55	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-491.0	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)
5-491.10	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
5-491.12	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär
5-492.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
5-493.5	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Mit Stapler
5-493.6	(Datenschutz)	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision mit plastischer Rekonstruktion (z.B. nach Fansler, Arnold, Parks)
5-501.00	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
5-502.0	(Datenschutz)	Anatomische (typische) Leberresektion: Segmentresektion (ein Segment)
5-505.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Leber: Naht und blutstillende Umstechung (nach Verletzung)
5-505.1	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Leber: Tamponade



<b>Prozedur</b>	en zu B-2.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-511.22	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge
5-511.41	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-513.21	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
5-513.22	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie
5-513.b	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
5-513.f0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-513.h0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-514.c1	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Gallengängen: Blutstillung: Laparoskopisch
5-514.g0	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer nicht selbstexpandierenden Prothese: Offen chirurgisch
5-515.0	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge: Exzision eines Reststumpfes des Ductus cysticus
5-516.0	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Gallengänge: Naht (nach Verletzung)
5-530.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-530.34	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)
5-530.72	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch total extraperitoneal [TEP]
5-530.73	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
5-530.74	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)
5-530.7x	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Sonstige
5-531.33	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
5-534.34	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik
5-536.10	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-536.45	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]



Prozedu	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-536.47	(Datenschutz)	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik
5-538.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-538.91	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Bei Rezidiv, mit alloplastischem Material: Laparoskopisch
5-538.a	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-539.4	(Datenschutz)	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-541.0	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-541.1	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-541.2	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-542.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie
5-545.0	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-546.0	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Naht der Bauchwand (nach Verletzung)
5-547.0	(Datenschutz)	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
5-549.3	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Revision eines Katheterverweilsystems im Bauchraum
5-549.4	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Katheterverweilsystems aus dem Bauchraum
5-549.80	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Entfernung von alloplastischem Material für Gewebeersatz oder Gewebeverstärkung: Offen chirurgisch
5-574.0	(Datenschutz)	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, offen chirurgisch
5-578.01	(Datenschutz)	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
5-590.01	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Inzision, perirenal: Offen chirurgisch abdominal
5-590.21	(Datenschutz)	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
5-610.0	(Datenschutz)	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Ohne weitere Maßnahmen
5-611	(Datenschutz)	Operation einer Hydrocele testis
5-651.92	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-652.60	(Datenschutz)	Ovariektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-780.6k	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
5-780.6r	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal
5-780.6s	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Talus



Prozedur	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer	_	Bezeichnung
5-780.6u	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tarsale
	,	
5-780.6v	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
5-782.1k	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
5-782.1p	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Fibula proximal
5-787.1r	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
5-787.3r	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
5-788.06	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion
	(_ 0.10 1.10 0.110.1)	(Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
5-788.0a	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I
5-788.60	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
5-850.05	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Brustwand und Rücken
5-850.08	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
5-850.63	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterarm
5-850.65	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Brustwand und Rücken
5-850.69	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel
5-850.a7	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-850.b8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie
5-850.c9	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
5-850.d7	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-850.d8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
5-850.e9	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exploration eines Muskels: Unterschenkel
5-851.19	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel
5-851.89	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Unterschenkel
5-851.a9	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, perkutan: Unterschenkel
5-851.b9	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, mehrere Segmente: Unterschenkel
5-851.c8	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Oberschenkel und Knie
5-852.0a	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Fuß



Prozedur	en zu B-2.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-852.1a	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Fuß
5-852.46	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Bauchregion
5-852.91	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Schulter und Axilla
5-852.97	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-852.99	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Unterschenkel
5-852.9a	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Fuß
5-852.a5	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Brustwand und Rücken
5-852.a6	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Bauchregion
5-852.a7	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-856.06	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion
5-859.12	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
5-864.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Oberschenkel
5-864.7	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Knie
5-864.8	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Unterschenkelamputation, n.n.bez.
5-864.a	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel
5-865.5	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc
5-866.3	(Datenschutz)	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion
5-869.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
5-870.90	(Datenschutz)	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-881.0	(Datenschutz)	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
5-892.04	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf
5-892.05	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-892.0a	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
5-892.0c	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
5-892.0e	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie



Prozedu	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffe	Fallzahl	Bezeichnung
5-892.1b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-892.3e	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie
5-894.09	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hand
5-894.0a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-894.0c	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-894.0e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-894.0g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-894.14	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-894.17	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-894.18	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-894.19	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand
5-894.1a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-894.1c	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-894.1d	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß
5-894.1e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-894.1f	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
5-895.04	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-895.07	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.08	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
5-895.0f	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel



Prozedu	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl Fallzahl	Bezeichnung
5-895.0g	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-895.26	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-895.28	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterarm
5-895.2b	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-895.2c	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
5-895.2e	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.38	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Unterarm
5-896.0d	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
5-896.0f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
5-896.17	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-896.2c	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion
5-896.2f	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel
5-896.2g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß
5-898.5	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
5-898.6	(Datenschutz)	Operationen am Nagelorgan: Exzision von erkranktem Gewebe des Nagelbettes
5-899	(Datenschutz)	Andere Exzision an Haut und Unterhaut
5-900.1b	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
5-900.1c	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-900.1f	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
5-900.1g	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß
5-902.5e	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Oberschenkel und Knie



Prozedu	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffe		Bezeichnung
5-902.5f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf
J-302.31	(Daterisoriatz)	granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel
5-902.5g	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf
0 002.09	(Batorioonatz)	granulierendes Hautareal, großflächig: Fuß
5-916.a3	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems
	,	zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen
5-921.0g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von
		erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und
		Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Fuß
5-930.00	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Autogen: Ohne externe In-
5 000 04	(D = 1 = 0 = =   = 0 = 1 = )	vitro-Aufbereitung
5-930.21	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Allogen: AB0- nichtkompatibel
5-932.12	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
J-932.12	(Daterisoriutz)	Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 50
		cm² bis unter 100 cm²
5-932.23	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
	, ,	Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-932.25	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
		Gewebeverstärkung: Composite-Material: 300 cm² bis unter 400 cm²
5-932.27	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
	(5.4.1.4.)	Gewebeverstärkung: Composite-Material: 500 cm² bis unter 750 cm²
5-932.32	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
5-932.33	(Datenschutz)	Gewebeverstärkung: Biologisches Material: 50 cm² bis unter 100 cm² Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
5-932.33	(Dateristriutz)	Gewebeverstärkung: Biologisches Material: 100 cm² bis unter 200
		cm <sup>2</sup>
5-932.48	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
		Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne
		Beschichtung: 750 cm² bis unter 1.000 cm²
5-932.49	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
		Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne
E 022 72	(Datenschutz)	Beschichtung: 1.000 cm² oder mehr  Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
5-932.72	(Datenschutz)	Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger
		Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
5-932.74	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
	,	Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger
		Beschichtung: 200 cm² bis unter 300 cm²
5-932.78	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und
		Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger
F 020 ··	(Dotomasky t-)	Beschichtung: 750 cm² bis unter 1.000 cm²
5-938.x 5-984	(Datenschutz)	Art der Beschichtung von Gefäßprothesen: Sonstige
5-984 5-98a.0	(Datenschutz) (Datenschutz)	Mikrochirurgische Technik Hybridtherapie: Anwendung der Hybridchirurgie
5-96a.0 5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett
J-99J	(Daterisoriutz)	durchgeführt)
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben:
	,	Retroperitonealraum



Prozedur	en zu B-2.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-176.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)
8-176.x	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige
8-179.3	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Instillationsbehandlung bei Vakuumtherapie
8-179.x	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
8-190.31	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-190.32	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-190.41	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): 8 bis 14 Tage
8-191.x	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
8-192.0f	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
8-192.0g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
8-192.1b	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion
8-192.1f	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
8-192.2g	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.c2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
8-810.j5	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g



Prozedu	ren zu B-2.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.j7	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-812.53	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-836.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Andere Gefäße thorakal
8-836.0a	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: Gefäße viszeral
8-836.3c	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Atherektomie: Gefäße Unterschenkel
8-836.3k	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Atherektomie: Arterien Oberschenkel
8-837.00	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie
8-837.m0	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
8-83b.0c	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der medikamentefreisetzenden Stents oder OPD-Systeme: Everolimusfreisetzende Stents oder OPD-Systeme mit sonstigem Polymer
8-83b.50	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Modellier- oder Doppellumenballons: 1 Modellierballon
8-83b.ba	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Ein medikamentefreisetzender Ballon an anderen Gefäßen
8-83b.bb	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der verwendeten Ballons: Zwei medikamentefreisetzende Ballons an anderen Gefäßen
8-83c.fb	(Datenschutz)	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie: Gefäße Oberschenkel
8-83c.fc	(Datenschutz)	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Rotationsatherektomie: Gefäße Unterschenkel
8-840.08	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Andere Gefäße thorakal
8-840.0a	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral



Prozedur	en zu B-2.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-840.1q	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin
8-840.1s	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Zwei Stents: Arterien Oberschenkel
8-849.0a	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von anderen ungecoverten großlumigen Stents: Ein Stent: Gefäße viszeral
8-84d.1q	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents: Zwei Stents: Andere Arterien abdominal und pelvin
8-861.00	(Datenschutz)	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung: Lokale Applikation von autogenem Thrombozytenkonzentrat: Durch Zentrifugation gewonnenes Thrombozytenkonzentrat
8-921	(Datenschutz)	Monitoring mittels evozierter Potentiale
8-931.0	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-980.11	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98g.00	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-98g.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
9-320	(Datenschutz)	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-500.0	(Datenschutz)	Patientenschulung: Basisschulung

Diagnosen zu B-3.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S06.0	199	Gehirnerschütterung



Diagnos	en zu B-3.6	
		Donaichnung
ICD-Ziffer		Bezeichnung
M17.1	81	Sonstige primäre Gonarthrose
M23.32	66	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
M75.4	62	Impingement-Syndrom der Schulter
M16.1	47	Sonstige primäre Koxarthrose
S72.01	46	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S52.51	43	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
S72.10	37	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S42.22	32	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
S82.6	27	Fraktur des Außenknöchels
S83.2	26	Meniskusriss, akut
S32.01	21	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
M20.1	19	Hallux valgus (erworben)
M75.1	19	Läsionen der Rotatorenmanschette
S82.82	17	Trimalleolarfraktur
S83.53	17	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen
		Kreuzbandes
M80.08	16	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige
_		[Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S92.3	15	Fraktur der Mittelfußknochen
S22.06	14	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S32.1	14	Fraktur des Os sacrum
S42.02	14	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
M23.22	13	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung:
		Hinterhorn des Innenmeniskus
S72.3	12	Fraktur des Femurschaftes
S22.44	11	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
S30.0	11	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42.3	11	Fraktur des Humerusschaftes
S52.01	11	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
T84.5	11	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
S72.2	10	Subtrochantäre Fraktur
S32.5	9	Fraktur des Os pubis
S52.11	9	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
S82.21	9	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S32.03	8	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
S92.0	8	Fraktur des Kalkaneus
M20.2	7	Hallux rigidus
S22.43	7	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
S27.1	7	Traumatischer Hämatothorax
S42.21	7	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
S46.0	7	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
S82.0	7	Fraktur der Patella
S82.18	7	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
S82.31	7	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.81	7	Bimalleolarfraktur
M20.5	6	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
M51.1	6	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
	-	-amado and contage bandoonobonoonadon mit radikalopatille



Diagnose	en zu B-3.6	
ICD-Ziffer		Bezeichnung
M67.86	6	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S32.02	6	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
S42.24	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
S52.6	6	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
S72.03	6	Schenkelhalsfraktur: Subkapital
S86.0	6	Verletzung der Achillessehne
T84.05	6	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
T84.6	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
M87.05	5	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.85	5	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S20.2	5	Prellung des Thorax
S22.05	5	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
S32.04	5	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S42.29	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
S43.01	5	Luxation des Humerus nach vorne
S46.2	5	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
S52.59	5	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
T81.3	5	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
M13.16	4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M51.2	4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M54.4	4	Lumboischialgie
M75.2	4	Tendinitis des M. biceps brachii
M80.88	4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S06.5	4	Traumatische subdurale Blutung
S62.32	4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft
S66.3	4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70.0	4	Prellung der Hüfte
S80.0	4	Prellung des Knies
S92.4	4	Fraktur der Großzehe
S93.32	4	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Mediotarsal (-Gelenk)
T84.12	4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
A46	(Datenschutz)	Erysipel [Wundrose]
A74.8	(Datenschutz)	Sonstige Chlamydienkrankheiten
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten



Diagnos	en zu B-3.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
C79.5	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des
		Knochenmarkes
D16.2	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange
		Knochen der unteren Extremität
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
126.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
150.01	(Datenschutz)	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
163.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
170.24	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
J15.9	(Datenschutz)	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
K22.1	(Datenschutz)	Ösophagusulkus
L03.01	(Datenschutz)	Phlegmone an Fingern
L03.10	(Datenschutz)	Phlegmone an der oberen Extremität
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
L89.38	(Datenschutz)	Dekubitus 4. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
L97	(Datenschutz)	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M00.81	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Schulterregion [Klavikula, Skapula,
N400 0C	(Datamaghuta)	Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.86	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.87	(Datenschutz)	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M10.06	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M13.15	(Datenschutz)	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M13.80	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Arthritis: Mehrere Lokalisationen
M16.0	(Datenschutz)	Primäre Koxarthrose, beidseitig
M16.3	(Datenschutz)	Sonstige dysplastische Koxarthrose
M16.5	(Datenschutz)	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
M16.7	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M17.3	(Datenschutz)	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
M17.9	(Datenschutz)	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M19.01	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M19.07	(Datenschutz)	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M19.11	(Datenschutz)	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M19.14	(Datenschutz)	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]



Diagnos	en zu B-3.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M19.17	(Datenschutz)	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M20.3	(Datenschutz)	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
M22.0	(Datenschutz)	Habituelle Luxation der Patella
M23.25	(Datenschutz)	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus
M23.26	(Datenschutz)	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
M23.31	(Datenschutz)	Sonstige Meniskusschädigungen: Vorderhorn des Innenmeniskus
M23.33	(Datenschutz)	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
M23.34	(Datenschutz)	Sonstige Meniskusschädigungen: Vorderhorn des Außenmeniskus
M23.35	(Datenschutz)	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Außenmeniskus
M23.4	(Datenschutz)	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
M23.89	(Datenschutz)	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
M24.27	(Datenschutz)	Krankheiten der Bänder: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M24.37	(Datenschutz)	Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M24.41	(Datenschutz)	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M24.66	(Datenschutz)	Ankylose eines Gelenkes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.06	(Datenschutz)	Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.16	(Datenschutz)	Gelenkfistel: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.45	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M25.46	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.77	(Datenschutz)	Osteophyt: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M25.86	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M50.2	(Datenschutz)	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
M53.3	(Datenschutz)	Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert
M54.15	(Datenschutz)	Radikulopathie: Thorakolumbalbereich
M54.16	(Datenschutz)	Radikulopathie: Lumbalbereich
M54.5	(Datenschutz)	Kreuzschmerz
M54.6	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
M61.53	(Datenschutz)	Sonstige Ossifikation von Muskeln: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M65.4	(Datenschutz)	Tendovaginitis stenosans [de Quervain]
M66.26	(Datenschutz)	Spontanruptur von Strecksehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M66.32	(Datenschutz)	Spontanruptur von Beugesehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]



Diagnose	en zu B-3.6	
	Fallzahl	Bezeichnung
M67.46	(Datenschutz)	Ganglion: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M70.2	(Datenschutz)	Bursitis olecrani
M72.0	(Datenschutz)	Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]
M72.2	(Datenschutz)	Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]
M77.3	(Datenschutz)	Kalkaneussporn
M77.5	(Datenschutz)	Sonstige Enthesopathie des Fußes
M80.05	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur:
W00.00	(Datorioonat2)	Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M81.08	(Datenschutz)	Postmenopausale Osteoporose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M84.06	(Datenschutz)	Frakturheilung in Fehlstellung: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M84.12	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M84.15	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M84.16	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M84.17	(Datenschutz)	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M84.22	(Datenschutz)	Verzögerte Frakturheilung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M84.42	(Datenschutz)	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M87.22	(Datenschutz)	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M87.25	(Datenschutz)	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.35	(Datenschutz)	Sonstige sekundäre Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M96.0	(Datenschutz)	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodese
N20.0	(Datenschutz)	Nierenstein
R02.06	(Datenschutz)	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel und Knie
S00.05	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung
S02.2	(Datenschutz)	Nasenbeinfraktur
S02.3	(Datenschutz)	Fraktur des Orbitabodens
S02.4	(Datenschutz)	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
S06.4	(Datenschutz)	Epidurale Blutung
S12.23	(Datenschutz)	Fraktur des 5. Halswirbels
S13.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
S22.02	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4
S22.03	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
S22.04	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8



Diagnose	en zu B-3.6	
	Fallzahl	Bezeichnung
S22.32	(Datenschutz)	Fraktur einer sonstigen Rippe
S22.32	,	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
	(Datenschutz)	
S27.0	(Datenschutz)	Traumatischer Pneumothorax
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
S32.2	(Datenschutz)	Fraktur des Os coccygis
S32.3	(Datenschutz)	Fraktur des Os ilium
S32.4	(Datenschutz)	Fraktur des Acetabulums
S32.81	(Datenschutz)	Fraktur: Os ischium
S42.01	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
S42.03	(Datenschutz)	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S42.11	(Datenschutz)	Fraktur der Skapula: Korpus
S42.13	(Datenschutz)	Fraktur der Skapula: Processus coracoideus
S42.14	(Datenschutz)	Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
S42.20	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher
		bezeichnet
S42.23	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum
S42.40	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S42.41	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
S42.45	(Datenschutz)	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-
		Form)
S43.00	(Datenschutz)	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher
		bezeichnet
S43.1	(Datenschutz)	Luxation des Akromioklavikulargelenkes
S43.4	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes
S46.1	(Datenschutz)	Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M.
		biceps brachii
S50.0	(Datenschutz)	Prellung des Ellenbogens
S52.20	(Datenschutz)	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.21	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
S52.30	(Datenschutz)	Fraktur des Radiusschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.4	(Datenschutz)	Fraktur des Ulna- und Radiusschaftes, kombiniert
S52.50	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
S53.12	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens:
	(= a.tocoa.t=)	Nach hinten
S53.3	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare
S56.5	(Datenschutz)	Verletzung von sonstigen Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des
	( )	Unterarmes
S61.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des
	( )	Handgelenkes und der Hand
S62.0	(Datenschutz)	Fraktur des Os scaphoideum der Hand
S62.31	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Basis
S62.33	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kollum
S62.52	(Datenschutz)	Fraktur des Daumens: Distale Phalanx
S62.61	(Datenschutz)	Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx
S63.04	(Datenschutz)	Luxation des Handgelenkes: Karpometakarpal (-Gelenk)
S63.10	(Datenschutz)	Luxation eines Fingers: Teil nicht näher bezeichnet
505.10	(Dateristriutz)	Landitori Girios i irigors. Teli filorit fiarier bezelorillet



Diagnose	en zu B-3.6	
	Fallzahl	Bezeichnung
S66.0	(Datenschutz)	Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66.4	(Datenschutz)	Verletzung der kurzen Muskeln und Sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70.1	(Datenschutz)	Prellung des Oberschenkels
S71.1	(Datenschutz)	Offene Wunde des Oberschenkels
S72.00	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
S72.04	(Datenschutz)	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal
S72.11	(Datenschutz)	Femurfraktur: Intertrochantär
S72.43	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
S72.44	(Datenschutz)	Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär
S73.01	(Datenschutz)	Luxation der Hüfte: Nach posterior
S76.1	(Datenschutz)	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S76.4	(Datenschutz)	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S81.80	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
S82.11	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
S82.28	(Datenschutz)	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
S82.38	(Datenschutz)	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
S82.42	(Datenschutz)	Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft
S82.5	(Datenschutz)	Fraktur des Innenknöchels
S83.51	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des vorderen Kreuzbandes
S83.6	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
S86.8	(Datenschutz)	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S90.0	(Datenschutz)	Prellung der Knöchelregion
S90.3	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
S91.3	(Datenschutz)	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes
S92.22	(Datenschutz)	Fraktur: Os cuboideum
S93.2	(Datenschutz)	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
S93.33	(Datenschutz)	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk)
S93.40	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
T21.31	(Datenschutz)	Verbrennung 3. Grades des Rumpfes: Brustdrüse [Mamma]
T79.3	(Datenschutz)	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T81.0	(Datenschutz)	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	(Datenschutz)	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T81.8	(Datenschutz)	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert



Diagnosen zu B-3.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T84.04	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
T84.10	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion
T84.11	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm
T84.14	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
T84.15	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel
T84.20	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
T84.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate

Prozedur	en zu B-3.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
3-200	282	Native Computertomographie des Schädels
3-203	274	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-915	161	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3-990	158	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-812.5	152	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
3-205	145	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-802	114	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-814.3	87	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
5-812.eh	79	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
5-811.0h	76	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
5-869.2	75	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
3-206	74	Native Computertomographie des Beckens
5-822.g1	68	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
5-900.04	60	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-820.00	55	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
8-800.c0	51	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-930	46	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes



OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-820.40	44	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert
3-806	43	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-900	43	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-794.k6	41	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
5-805.7	36	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
5-916.a1	34	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
3-202	32	Native Computertomographie des Thorax
5-839.a0	32	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material ir einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
5-794.kr	30	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
5-794.0r	28	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
5-83w.0	27	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers
8-910	27	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-794.k1	26	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
5-896.1g	26	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
5-788.00	23	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
5-812.fh	22	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
5-790.5f	21	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
3-207	20	Native Computertomographie des Abdomens
5-786.0	20	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-810.20	20	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
5-916.a0	20	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
		•
8-210	20	Brisement force



Prozedur	en zu B-3.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-83b.51	19	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente
5-786.k	18	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
5-805.6	18	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
1-854.7	17	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
5-824.21	17	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
5-854.0c	17	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen
8-158.h	17	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
5-788.x	16	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Sonstige
5-794.0n	16	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-896.1f	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
5-787.1r	15	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
5-787.k6	15	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
5-790.4f	15	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal
5-814.7	15	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne
5-792.1g	14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
5-813.4	14	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit sonstiger autogener Sehne
3-222	13	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-787.kr	13	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal
5-806.3	13	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose
8-020.5	13	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
5-790.0d	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Becken
5-829.n	12	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
8-914.12	12	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
8-980.0	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
5-786.1	11	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-787.1n	11	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal



Prozedui	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-800.3g	11	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
5-822.h1	11	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
5-829.9	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
5-829.g	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
8-201.0	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
5-829.f	10	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern
5-83b.53	10	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente
3-225	9	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-780.6v	9	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
5-792.kg	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
5-810.4h	9	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
5-824.01	9	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des proximalen Humerus: Humeruskopfprothese
5-829.k2	9	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
5-86a.10	9	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Zwei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
1-207.0	8	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-854.6	8	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
3-800	8	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	8	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-784.7u	8	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Tarsale
5-796.k0	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
5-808.a4	8	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
5-808.b0	8	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
5-810.9h	8	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
5-811.20	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-814.1	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren
5-820.94	8	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft- Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert
5-822.01	8	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
5-829.j0	8	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandhaltern: Mit Medikamentenbeschichtung
5-855.19	8	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
8-190.21	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
5-780.6h	7	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur distal
5-780.6k	7	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
5-784.7k	7	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Tibia proximal
5-785.1h	7	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-785.1k	7	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Tibia proximal
5-787.k0	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
5-788.0a	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I
5-793.k6	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
5-794.04	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
5-796.kb	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale
5-808.b2	7	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk
5-819.10	7	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroglenoidalgelenk
5-819.2h	7	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk
5-823.7	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
5-900.09	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
5-900.1f	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
5-785.1f	6	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur proximal



Prozedu	ren zu B-3.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-787.k1	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
5-788.5c	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal
5-794.17	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-794.k3	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal
5-796.2v	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
5-806.d	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des medialen Bandapparates
5-807.71	6	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
5-810.0h	6	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
5-839.a1	6	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper
5-892.1e	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
5-896.09	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
8-152.1	6	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-158.g	6	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
8-800.c1	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-340.0	5	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-786.2	5	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
5-787.10	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula
5-787.3r	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
5-793.1n	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-794.kk	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
5-796.00	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
5-796.2b	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale



<b>Prozedur</b>	en zu B-3.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-798.5	5	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur: Durch Platte, hinterer Beckenring
5-79a.1p	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk
5-800.2g	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
5-810.50	5	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk
5-840.64	5	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
5-851.11	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Schulter und Axilla
5-86a.11	5	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Drei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
5-896.1e	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-900.1e	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
5-983	5	Reoperation
8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.51	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
1-632.0	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-697.1	4	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-032.01	4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente
5-784.7h	4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Femur distal
5-785.1d	4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Becken
5-787.16	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal
5-787.1k	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
5-787.3v	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
5-787.kk	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
5-790.42	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft
5-790.4m	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft
5-792.5g	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft



	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffe	Fallzahl	Bezeichnung
5-793.1r	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
5-793.2f	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
5-794.07	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
5-794.1f	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
5-796.0v	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
5-797.kt	4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus
5-79a.1n	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsalgelenk
5-807.70	4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
5-808.b3	4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
5-812.f1	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Akromioklavikulargelenk
5-814.9	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenodese der langen Bizepssehne
5-815.0	4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Entfernung eines vorderen Kreuzbandtransplantates
5-820.02	4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
5-823.2b	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
5-829.e	4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
5-846.0	4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, einzeln
5-855.02	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
5-855.71	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
5-892.1f	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
5-896.0f	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
5-896.19	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
5-900.0e	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie



	en zu B-3.7	
ODC 7:44	Collegial	Densishawa
OPS-Ziffer	<u> </u>	Bezeichnung
5-921.2a	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Brustwand
8-190.23	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-201.k	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk
8-98g.10	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
1-206	(Datenschutz)	Neurographie
1-208.2	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-20a.30	(Datenschutz)	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Elektro- und/oder Video-Nystagmographie
1-20a.31	(Datenschutz)	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfimpulstest
1-20a.32	(Datenschutz)	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Bestimmung der subjektiven visuellen Vertikalen
1-20a.33	(Datenschutz)	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Posturographie
1-266.x	(Datenschutz)	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Sonstige
1-440.9	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-440.a	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-482.7	(Datenschutz)	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk
1-483.5	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln: Gelenk an der Wirbelsäule
1-620.0x	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-697.7	(Datenschutz)	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
1-854.1	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
1-854.8	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Oberes Sprunggelenk
1-854.x	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Sonstige
1-859.x	(Datenschutz)	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige
3-228	(Datenschutz)	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-600	(Datenschutz)	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
3-601	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-605	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
	. ,	0 1
3-820	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-992	(Datenschutz)	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-031.00	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment
5-031.01	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente
5-031.02	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-230.0	(Datenschutz)	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-382.a2	(Datenschutz)	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Oberflächliche Venen: Unterarm und Hand
5-386.a6	(Datenschutz)	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß
5-394.0	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-780.1e	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Schenkelhals
5-780.1f	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur proximal
5-780.1h	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur distal
5-780.1k	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tibia proximal
5-780.1r	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Fibula distal
5-780.4f	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur proximal
5-780.61	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus proximal
5-780.6g	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femurschaft
5-780.6j	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Patella
5-780.6m	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibiaschaft
5-780.6n	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia distal
5-780.6p	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula proximal
5-780.6q	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibulaschaft



Prozedui	ren zu B-3.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-780.6r	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal
5-780.6t	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Kalkaneus
5-780.6w	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
5-780.7g	(Datenschutz)	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Femurschaft
5-781.3h	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Femur distal
5-781.3r	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Fibula distal
5-781.9m	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tibiaschaft
5-781.9q	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Fibulaschaft
5-781.a7	(Datenschutz)	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Ulna proximal
5-782.17	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Ulna proximal
5-782.1h	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur distal
5-782.a1	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus proximal
5-782.am	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibiaschaft
5-782.an	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia distal
5-782.at	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus
5-783.0d	(Datenschutz)	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
5-784.0b	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Metakarpale
5-784.0n	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tibia distal
5-784.0r	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Fibula distal
5-784.0u	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tarsale
5-784.73	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Humerus distal
5-784.76	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Radius distal
5-784.7m	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Tibiaschaft
5-784.7p	(Datenschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Fibula proximal



5-784.7t (Date 5-784.7v (Date 5-784.7w (Date 5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date		Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Fibulaschaft Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metatarsale Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement
5-784.7q (Date 5-784.7v (Date 5-784.7w (Date 5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz) enschutz) enschutz) enschutz) enschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Fibulaschaft Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metatarsale Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-784.7t (Date 5-784.7v (Date 5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz) enschutz) enschutz) enschutz)	Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Fibulaschaft Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metatarsale Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-784.7v (Date 5-784.7w (Date 5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz) enschutz) enschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metatarsale Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-784.7v (Date 5-784.7w (Date 5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz) enschutz) enschutz)	Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metatarsale Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-784.7w (Date 5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz)	Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metatarsale Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz)	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-785.0h (Date 5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	enschutz)	Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Phalangen Fuß Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-785.0k (Date 5-785.4h (Date	ŕ	ohne Antibiotikumzusatz: Femur distal
5-785.4h (Date	enschutz)	Implantation von allonlastischem Knochenersatz: Knochenzement
,		ohne Antibiotikumzusatz: Tibia proximal
5-786.7 (Date	enschutz)	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Metallischer Knochenersatz: Femur distal
`	enschutz)	Osteosyntheseverfahren: Durch Verriegelungsnagel
5-787.00 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula
5-787.03 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-787.0g (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femurschaft
5-787.0n (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
5-787.11 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal
5-787.12 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerusschaft
5-787.13 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-787.14 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal
5-787.17 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
,	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Hand
5-787.1g (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femurschaft
5-787.1s (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus
5-787.1v (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
5-787.1w (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß
5-787.20 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
`	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-787.2f (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
5-787.2j (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
5-787.30 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
5-787.36 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
5-787.3f (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal
5-787.5f (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal
5-787.6m (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft
	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
5-787.82 (Date	enschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Humerusschaft



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-787.8f	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Femur proximal
5-787.8m	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Tibiaschaft
5-787.8n	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Tibia distal
5-787.8q	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Fibulaschaft
5-787.96	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal
5-787.9n	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal
5-787.gq	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Fibulaschaft
5-787.gr	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Fibula distal
5-787.k2	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerusschaft
5-787.k3	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal
5-787.k9	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna distal
5-787.kg	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femurschaft
5-787.kh	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur distal
5-787.kn	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal
5-787.kt	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Kalkaneus
5-787.kv	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale
5-787.x0	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Klavikula
5-787.x1	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Humerus proximal
5-787.xj	(Datenschutz)	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Patella
5-788.06	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
5-788.09	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 4 Ossa metatarsalia
5-788.0b	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
5-788.0x	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Sonstige
5-788.40	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
5-788.52	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
5-788.53	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-788.56	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
5-788.5e	(Datenschutz)	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
5-789.31	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Humerus proximal
5-789.34	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Radius proximal
5-789.36	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Radius distal
5-789.3m	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Tibiaschaft
5-789.3q	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Fibulaschaft
5-789.3r	(Datenschutz)	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Fibula distal
5-78a.06	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Radius distal
5-78a.0n	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
5-78a.0r	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal
5-78a.17	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-78a.1r	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
5-78a.2r	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Fibula distal
5-78a.62	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Marknagel: Humerusschaft
5-78a.86	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal
5-78a.gq	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft
5-78a.k2	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft
5-78a.kv	(Datenschutz)	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
5-790.0a	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Karpale
5-790.0e	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals
5-790.0h	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Femur distal
5-790.0j	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Patella
5-790.0k	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal



Prozedui	ren zu B-3.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-790.0n	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
5-790.0t	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Kalkaneus
5-790.0w	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Fuß
5-790.1c	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-790.1w	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
5-790.2b	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
5-790.2q	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Fibulaschaft
5-790.41	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus proximal
5-790.4e	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Schenkelhals
5-790.51	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
5-790.52	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft
5-790.5e	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals
5-790.6m	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft
5-790.6n	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia distal
5-790.k6	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
5-791.1g	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
5-791.k5	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiusschaft
5-791.kg	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
5-792.0m	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibiaschaft
5-792.1m	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft
5-792.2q	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-792.7g	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft
5-792.k5	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiusschaft
5-792.k8	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft
5-792.km	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft
5-792.kq	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft
5-793.11	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
5-793.14	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
5-793.16	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal
5-793.1j	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella
5-793.21	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
5-793.27	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
5-793.2j	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
5-793.2n	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-793.37	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
5-793.3f	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur proximal
5-793.3k	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal
5-793.3r	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
5-793.k1	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
5-793.kf	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur proximal
5-793.kk	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffe	r <mark>Fallzahl</mark>	Bezeichnung
5-793.kr	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
5-794.01	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
5-794.03	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-794.06	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal
5-794.0k	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
5-794.1e	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
5-794.1h	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
5-794.1j	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
5-794.1r	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
5-794.21	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerus proximal
5-794.24	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal
5-794.26	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
5-794.27	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
5-794.29	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal
5-794.2e	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Schenkelhals
5-794.2r	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
5-794.af	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
5-794.k7	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
5-794.k9	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal
5-794.kh	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal



Prozodu	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Pozoiohnung
5-794.kn	(Datenschutz)	Bezeichnung Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich
5-1 54.KI	(Daterisonutz)	eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
5-795.1a	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale
5-795.1b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale
5-795.1u	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale
5-795.1v	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
5-795.1w	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß
5-795.2b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-795.2c	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-795.2v	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
5-795.2w	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
5-795.3b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
5-795.3v	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
5-795.g0	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Klavikula
5-795.k0	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
5-795.kc	(Datenschutz)	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Hand
5-796.0b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale
5-796.0u	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Tarsale
5-796.0z	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula
5-796.10	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
5-796.1v	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
5-796.20	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
5-796.kv	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
5-797.1s	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Talus
5-797.3t	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Platte: Kalkaneus



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-799.3	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese: Durch Platte, ventral
5-79a.6k	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk
5-79b.11	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk
5-79b.1b	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpometakarpalgelenk
5-79b.1n	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsalgelenk
5-79b.1p	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk
5-79b.6k	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk
5-79b.ht	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.
5-800.1h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
5-800.1k	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk
5-800.2h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
5-800.30	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
5-800.31	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk
5-800.3h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
5-800.3k	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk
5-800.3r	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk
5-800.5h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
5-800.6k	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
5-800.70	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk
5-800.9h	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk
5-800.ag	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk
5-800.ak	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Oberes Sprunggelenk
5-800.c0	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroglenoidalgelenk
5-801.0k	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffe		Bezeichnung
5-801.0r	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Zehengelenk
5-801.h1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Akromioklavikulargelenk
5-804.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
5-804.8	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemoralen Ligamentes [MPFL]
5-804.x	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige
5-805.4	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik
5-806.5	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigem Gewebe [Broström-Gould]
5-806.9	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des medialen Bandapparates
5-806.c	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates
5-806.x	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Sonstige
5-807.1	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder
5-807.4	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula
5-807.5	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung
5-808.70	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
5-808.71	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk
5-808.a7	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Vier Gelenkfächer
5-808.b7	(Datenschutz)	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk, Reoperation bei Rezidiv
5-809.20	(Datenschutz)	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Humeroglenoidalgelenk
5-810.1h	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
5-810.2h	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
5-810.2k	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
5-810.7h	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-810.xh	(Datenschutz)	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk
5-811.2h	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
5-811.3h	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
5-811.40	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Humeroglenoidalgelenk
5-812.7	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
5-812.e1	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk
5-812.ek	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Oberes Sprunggelenk
5-812.ex	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Sonstige
5-812.f0	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroglenoidalgelenk
5-812.k0	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroglenoidalgelenk
5-812.k1	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk
5-812.kk	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Oberes Sprunggelenk
5-812.kr	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Zehengelenk
5-813.5	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit alloplastischem Bandersatz
5-813.a	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
5-814.0	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht
5-814.4	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
5-814.5	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Kapselraffung mit Fixation am Glenoid durch Naht
5-814.c	(Datenschutz)	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Einbringen eines Abstandhalters
5-819.00	(Datenschutz)	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humeroglenoidalgelenk
5-820.20	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
5-820.21	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-820.22	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
5-820.41	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
5-820.50	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
5-820.51	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
5-820.96	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft- Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)
5-821.0	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
5-821.18	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
5-821.24	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
5-821.43	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-821.63	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-821.7	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese
5-821.9	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Duokopfprothese
5-821.e	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese, Sonderprothese
5-821.f4	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
5-822.81	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarückfläche, zementiert
5-822.91	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert
5-822.h2	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)
5-823.0	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
5-823.27	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
5-823.9	(Datenschutz)	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines Patellaersatzes
5-824.3	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Radiuskopfprothese



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-829.a	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Erstimplantation einer
J-029.a	(Daterischutz)	Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke
5-829.b	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Wechseloperationen einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke
5-829.h	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
5-829.k0	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannenkomponente
5-829.k1	(Datenschutz)	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
5-829.k3	(Datenschutz)	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannen- und Schaftkomponente, Schaft ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
5-829.k4	(Datenschutz)	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannen- und Schaftkomponente, Schaft mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
5-839.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial
5-839.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
5-839.a2	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 3 Wirbelkörper
5-839.a3	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 4 oder mehr Wirbelkörper
5-83b.52	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 3 Segmente
5-840.33	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Handgelenk
5-840.35	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen
5-840.62	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen
5-840.65	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
5-840.72	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Beugesehnen Daumen
5-840.89	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Hohlhand



Prozedu	ren zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-840.s1	(Datenschutz)	Operationen an Sehnen der Hand: Exploration: Beugesehnen Langfinger
5-842.71	(Datenschutz)	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolysen: Mehrere Finger
5-843.6	(Datenschutz)	Operationen an Muskeln der Hand: Naht
5-844.25	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Gelenkspülung mit Drainage: Interphalangealgelenk, einzeln
5-844.75	(Datenschutz)	Operation an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Interphalangealgelenk, einzeln
5-845.05	(Datenschutz)	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Strecksehnen Daumen
5-846.3	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Handwurzelgelenk, mehrere, mit Spongiosaplastik
5-846.4	(Datenschutz)	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
5-849.0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
5-849.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
5-850.07	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-850.08	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
5-850.62	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
5-850.68	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
5-850.77	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, perkutan: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-850.b8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie
5-850.ba	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß
5-850.c1	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Schulter und Axilla
5-850.c2	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
5-850.c9	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
5-850.ca	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
5-850.d8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
5-850.h8	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Oberschenkel und Knie
5-851.12	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
5-852.8a	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Fuß
5-852.aa	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Fuß



Prozeduren zu B-3.7		
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-853.13	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterarm
5-854.31	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Schulter und Axilla
5-855.11	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Schulter und Axilla
5-855.18	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
5-855.28	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie
5-855.29	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel
5-855.51	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Schulter und Axilla
5-855.59	(Datenschutz)	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel
5-856.03	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Unterarm
5-856.08	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
5-859.11	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
5-859.12	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
5-859.18	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
5-859.28	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
5-859.2a	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
5-869.1	(Datenschutz)	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
5-86a.00	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen: Zwei Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen
5-86a.01	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen: Drei Mittelhand- und/oder Fingerstrahlen
5-86a.13	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Fünf Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
5-86a.3	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Augmentation von Osteosynthesematerial
5-892.07	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
5-892.08	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.09	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-892.0d	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
5-892.0e	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-892.0f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-892.0g	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
5-892.14	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige Teile Kopf
5-892.17	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
5-892.28	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Unterarm
5-892.36	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla
5-894.0e	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-894.0g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-894.19	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand
5-894.1a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-895.07	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.0g	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-895.26	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-895.27	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.29	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
5-895.2f	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
5-896.07	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-896.0g	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
5-896.1d	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß



Prozodur	en zu B-3.7	
		Domichause
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-900.00	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-900.08	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-900.0f	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
5-900.17	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-900.19	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hand
5-900.1g	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß
5-902.4f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel
5-902.5f	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel
5-902.5g	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Fuß
5-921.xa	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Brustwand
5-925.0a	(Datenschutz)	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Spalthaut: Brustwand
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-144.0	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-158.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidalgelenk
8-158.4	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroulnargelenk
8-159.0	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion an Schleimbeuteln
8-159.x	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
8-178.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Humeroglenoidalgelenk
8-178.d	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Interphalangealgelenk
8-178.h	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-190.40	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie nach chirurgischem Wundverschluss (zur Prophylaxe von Komplikationen): Bis 7 Tage
8-200.6	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
8-200.h	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Femur distal



Prozedur	en zu B-3.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-200.r	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Fibula distal
8-201.4	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
8-201.d	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Interphalangealgelenk
8-201.g	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
8-201.r	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Zehengelenk
8-201.u	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Ellenbogengelenk n.n.bez.
8-390.4	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Extensionen
8-401.3	(Datenschutz)	Extension durch Knochendrahtung (Kirschner-Draht): Tibia
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-800.c2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
8-800.f1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Apherese-Thrombozytenkonzentrat: 2 Apherese-Thrombozytenkonzentrate
8-800.g1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-803.2	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
8-810.j4	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-917.1x	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98g.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage



Prozeduren zu B-3.7		
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
9-500.0	(Datenschutz)	Patientenschulung: Basisschulung

Diagnos	en zu B-4.6	
ICD-Ziffer	_	Bezeichnung
M48.06	184	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
M51.1	169	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M48.02	47	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
G96.1	42	Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert
D32.0	35	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
S06.5	30	-
C71.2		Traumatische subdurale Blutung Bösartige Neubildung: Temporallappen
	26	0 1 11
M80.08	25	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
C71.1	21	Bösartige Neubildung: Frontallappen
M50.1	21	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
162.02	17	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
M43.16	17	Spondylolisthesis: Lumbalbereich
C79.3	15	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
M54.4	13	Lumboischialgie
M46.46	12	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M54.5	12	Kreuzschmerz
M80.88	11	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
R52.2	11	Sonstiger chronischer Schmerz
T81.3	10	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
C85.1	9	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
G97.80	9	Postoperative Liquorfistel
M54.17	9	Radikulopathie: Lumbosakralbereich
T85.1	9	Mechanische Komplikation durch einen implantierten elektronischen Stimulator des Nervensystems
C79.5	8	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
l61.1	8	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
M54.16	8	Radikulopathie: Lumbalbereich
S22.06	8	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
T84.20	8	Mechanische Komplikation durch eine interne
101120		Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
C71.8	7	Bösartige Neubildung: Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend
G91.20	7	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
167.10	7	Zerebrales Aneurysma (erworben)
D35.2	6	Gutartige Neubildung: Hypophyse
D43.0	6	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
G54.4	6	Läsionen der Lumbosakralwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert
G91.8	6	Sonstiger Hydrozephalus
S06.6	6	Traumatische subarachnoidale Blutung



	en zu B-4.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
T85.0	6	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
T85.72	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
C71.3	5	Bösartige Neubildung: Parietallappen
C71.4	5	Bösartige Neubildung: Okzipitallappen
D33.3	5	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
G06.1	5	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
G20.91	5	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Mit Wirkungsfluktuation
S32.01	5	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
D18.02	4	Hämangiom: Intrakraniell
D36.1	4	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
G20.11	4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
M53.1	4	Zervikobrachial-Syndrom
S06.33	4	Umschriebenes zerebrales Hämatom
S06.4	4	Epidurale Blutung
S12.1	4	Fraktur des 2. Halswirbels
T81.4	4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T81.8	4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C41.01	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
C44.4	(Datenschutz)	Sonstige bösartige Neubildungen: Behaarte Kopfhaut und Haut des Halses
C71.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
C71.6	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebellum
C72.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Rückenmark
C79.4	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems
C80.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
C90.00	(Datenschutz)	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission
C96.6	(Datenschutz)	Unifokale Langerhans-Zell-Histiozytose
D16.41	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
D18.08	(Datenschutz)	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen
D32.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rückenmarkhäute
D38.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
D42.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Hirnhäute
D43.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, infratentoriell
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D61.10	(Datenschutz)	Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie



Diagnos	en zu B-4.6	
<b>ICD-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
D69.61	(Datenschutz)	Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
F06.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G03.8	(Datenschutz)	Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
G06.0	(Datenschutz)	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G10	(Datenschutz)	Chorea Huntington
G40.2	(Datenschutz)	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G45.82	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G50.0	(Datenschutz)	Trigeminusneuralgie
G56.1	(Datenschutz)	Sonstige Läsionen des N. medianus
G57.3	(Datenschutz)	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
G57.8	(Datenschutz)	Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität
G91.1	(Datenschutz)	Hydrocephalus occlusus
G91.21	(Datenschutz)	Sekundärer Normaldruckhydrozephalus
G93.0	(Datenschutz)	Hirnzysten
G93.2	(Datenschutz)	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G93.6	(Datenschutz)	Hirnödem
G95.10	(Datenschutz)	Nichttraumatische spinale Blutung
G96.0	(Datenschutz)	Austritt von Liquor cerebrospinalis
G97.88	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen
H68.1	(Datenschutz)	Verschluss der Tuba auditiva
150.13	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
160.2	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
160.7	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend
160.8	(Datenschutz)	Sonstige Subarachnoidalblutung
l61.3	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
l61.6	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
162.00	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
162.09	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Nicht näher bezeichnet
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
L72.0	(Datenschutz)	Epidermalzyste
M02.80	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden: Mehrere Lokalisationen
M16.0	(Datenschutz)	Primäre Koxarthrose, beidseitig
M16.1	(Datenschutz)	Sonstige primäre Koxarthrose
M42.16	(Datenschutz)	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich
M46.42	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich
M46.44	(Datenschutz)	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
M46.56	(Datenschutz)	Sonstige infektiöse Spondylopathien: Lumbalbereich



Diagnose	Diagnosen zu B-4.6			
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung		
M46.92	(Datenschutz)	Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich		
M47.86	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich		
M48.00	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule		
M48.04	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Thorakalbereich		
M48.05	(Datenschutz)	Spinal(kanal)stenose: Thorakolumbalbereich		
M48.56	(Datenschutz)	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Lumbalbereich		
M50.0	(Datenschutz)	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie		
M51.0	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie		
M54.86	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen: Lumbalbereich		
M86.88	(Datenschutz)	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]		
M89.58	(Datenschutz)	Osteolyse: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]		
M96.1	(Datenschutz)	Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert		
Q05.8	(Datenschutz)	Sakrale Spina bifida ohne Hydrozephalus		
Q28.28	(Datenschutz)	Sonstige angeborene arteriovenöse Fehlbildungen der zerebralen Gefäße		
Q28.30	(Datenschutz)	Angeborenes Aneurysma der zerebralen Gefäße		
R09.1	(Datenschutz)	Pleuritis		
R52.1	(Datenschutz)	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz		
R90.0	(Datenschutz)	Intrakranielle Raumforderung		
S02.1	(Datenschutz)	Schädelbasisfraktur		
S02.8	(Datenschutz)	Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen		
S06.21	(Datenschutz)	Diffuse Hirnkontusionen		
S12.24	(Datenschutz)	Fraktur des 6. Halswirbels		
S14.0	(Datenschutz)	Kontusion und Ödem des zervikalen Rückenmarkes		
S22.04	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8		
S22.05	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10		
S32.02	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L2		
S32.03	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L3		
S32.04	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L4		
T85.6	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate		

Prozeduren zu B-4.7			
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung	
5-984	666	Mikrochirurgische Technik	
3-802	313	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	
5-032.30	228	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment	
3-200	227	Native Computertomographie des Schädels	
3-203	197	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	
3-820	150	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	



Prozedu	ren zu B-4.7	
OPS-Ziffe	r Fallzahl	Bezeichnung
3-823	123	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-988.3	100	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5-831.0	99	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe
3-800	97	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-831.9	85	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie
5-032.31	77	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente
5-032.00	67	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-036.8	66	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik
5-010.2	65	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
5-010.00	63	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-835.9	57	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)
5-015.0	52	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, hirneigen
5-83b.70	51	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment
5-839.5	50	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
5-989	45	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
5-021.0	42	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität
5-032.10	42	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment
8-651	41	Thermotherapie mit magnetischen Nanopartikeln
3-600	40	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
5-013.1	40	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms
3-220	35	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-839.a0	35	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
9-320	32	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-836.30	30	Spondylodese: Dorsal: 1 Segment
5-83b.50	30	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment
1-204.5	29	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
5-035.3	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute, sonstiges erkranktes Gewebe
1-206	28	Neurographie



Prozedur	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-914.12	ranzam 28	
0-914.12		Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
5-032.8	25	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Os sacrum und Os coccygis, dorsal
5-988.0	25	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
5-010.03	24	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Temporal
5-036.x	24	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Sonstige
5-839.0	24	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial
1-207.0	23	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
5-030.70	23	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment
5-036.6	23	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Adhäsiolyse (Sekundäreingriff)
5-835.x	23	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Sonstige
5-015.3	22	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Hirnhäute, Tumorgewebe ohne Infiltration von intrakraniellem Gewebe
1-208.2	20	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-510.0	20	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Großhirn
5-010.04	19	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Subokzipital
5-831.6	19	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation bei Rezidiv
5-836.50	19	Spondylodese: Ventral: 1 Segment
5-83b.51	19	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente
1-208.4	17	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
5-036.5	17	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer Fistel
5-032.20	16	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment
5-039.x	16	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Sonstige
5-83b.53	16	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente
1-698.1	15	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem: Intraspinale diagnostische Endoskopie
1-992.0	15	Durchführung von Genmutationsanalysen und Genexpressionsanalysen bei soliden bösartigen Neubildungen: Analyse von 1 bis 2 genetischen Alterationen
3-207	15	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	15	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-030.50	15	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Hemilaminektomie HWS: 1 Segment
5-983	15	Reoperation



<b>Prozedur</b>	en zu B-4.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
1-204.2	14	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
3-225	14	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-015.1	14	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, nicht hirneigen
5-023.10	14	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-83w.0	14	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers
8-522.90	14	Hochvoltstrahlentherapie: Linearbeschleuniger, intensitätsmodulierte Radiotherapie: Ohne bildgestützte Einstellung
3-202	13	Native Computertomographie des Thorax
3-84x	13	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-028.92	13	Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Hirnstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
5-830.7	13	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Einbringen eines Medikamententrägers
5-831.7	13	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation mit Radikulolyse bei Rezidiv
8-800.c0	13	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-917.13	13	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
5-014.93	12	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel von intrazerebralen Elektroden: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden zur Dauerstimulation
5-031.20	12	Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 1 Segment
5-032.32	12	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
1-503.4	11	Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule
3-900	11	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-010.02	11	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Bifrontal
5-015.4	11	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Hirnhäute, Tumorgewebe mit Präparation von infiltriertem Nachbargewebe
5-032.40	11	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 1 Segment
5-033.2	11	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Hämatoms
5-038.1	11	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen eines Shuntes
1-208.0	10	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
5-014.d	10	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Instillation von magnetischen Nanopartikeln



Prozedui	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-029.1x	10	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Sonstige
5-831.2	10	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression
5-988.x	10	Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige
8-925.21	10	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
8-930	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980.0	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
1-205	9	Elektromyographie [EMG]
5-038.0	9	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage
5-039.a3	9	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Elektroden: Mehrere epidurale Stabelektroden
5-839.a1	9	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper
5-83b.71	9	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente
8-812.50	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
5-024.2	8	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines peripheren Katheters
5-030.40	8	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 1 Segment
5-030.61	8	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 2 Segmente
5-831.3	8	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision von extraforaminal gelegenem Bandscheibengewebe
5-83b.20	8	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben: 1 Segment
5-900.14	8	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
3-601	7	Arteriographie der Gefäße des Halses
5-010.0x	7	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Sonstige
5-020.70	7	Kranioplastik: Rekonstruktion des Hirnschädels ohne Beteiligung des Gesichtsschädels, mit alloplastischem Material: Mit einfachem Implantat (z.B. Knochenzement)
5-021.3	7	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik am kraniozervikalen Übergang
5-030.51	7	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Hemilaminektomie HWS: 2 Segmente



	en zu B-4.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
5-032.01	7	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente
5-035.2	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Rückenmarkhäute, Tumorgewebe
5-039.35	7	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan
5-039.d	7	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Neurostimulatoren zur epiduralen Rückenmarkstimulation oder zur Vorderwurzelstimulation
5-039.e2	7	Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation mit Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
5-831.a	7	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters mit Endoskopie
5-83b.52	7	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 3 Segmente
5-896.14	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
5-900.1a	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
1-632.0	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
3-052	6	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-011.2	6	Zugang durch die Schädelbasis: Transsphenoidal
5-012.7	6	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Einlegen eines Medikamententrägers
5-015.20	6	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales sonstiges erkranktes Gewebe: Monolobulär
5-021.4	6	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik an der Konvexität
5-031.30	6	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 1 Segment
5-033.3	6	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Empyems
5-986.x	6	Minimalinvasive Technik: Sonstige
5-010.14	5	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Subokzipital
5-028.3	5	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Revision eines Neurostimulators zur Hirnstimulation
5-030.30	5	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 1 Segment
5-030.62	5	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: Mehr als 2 Segmente
5-035.6	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, Tumorgewebe



Prozedur	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-832.1	5	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
5-836.31	5	Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente
5-896.1a	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-916.a0	5	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
1-440.a	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-480.4	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen: Wirbelsäule
1-901.0	4	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
3-206	4	Native Computertomographie des Beckens
5-017.1	4	Inzision, Resektion und Destruktion an intrakraniellen Anteilen von Hirnnerven und Ganglien: Resektion
5-022.00	4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-022.20	4	Inzision am Liquorsystem: Stomien: Ventrikulozisternostomie
5-028.5	4	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Revision einer permanenten Neurostimulationselektrode zur Dauerstimulation
6-003.30	4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Carmustin-Implantat, intrathekal: 4 Implantate bis unter 7 Implantate
6-003.31	4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Carmustin-Implantat, intrathekal: 7 Implantate bis unter 10 Implantate
1-204.x	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Sonstige
1-207.2	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10/20 Elektroden)
1-208.6	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-401.0	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an intrakraniellem Gewebe mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Großhirn
1-494.31	(Datenschutz)	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Mamma: Durch Stanzbiopsie ohne Clip-Markierung der Biopsieregion
1-510.1	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Stammganglien
1-510.6	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Hirnhäute
1-510.8	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Schädelbasis
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-854.5	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Gelenk an der Wirbelsäule
1-854.6	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
3-100.0	(Datenschutz)	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
3-205	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel



Prozedur	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-226	(Datenschutz)	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-603	(Datenschutz)	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-60a	(Datenschutz)	Arteriographie der Rückenmarkgefäße (Spinale Arteriographie)
3-801	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-990	(Datenschutz)	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-992	(Datenschutz)	Intraoperative Anwendung der Verfahren
3-994	(Datenschutz)	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-010.01	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte über die Mittellinie
5-010.10	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Kalotte
5-010.13	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Temporal
5-010.4	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kombinationen
5-012.0	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Dekompression
5-012.3	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entleerung eines epiduralen Empyems
5-012.5	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entfernung von alloplastischem Material aus einem Schädelknochen
5-012.8	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Entfernung eines Medikamententrägers
5-012.x	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Sonstige
5-013.3	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Drainage intrazerebraler Flüssigkeit
5-013.40	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Hämatoms: Offen chirurgisch
5-013.50	(Datenschutz)	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Abszesses: Offen chirurgisch
5-016.00	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis, Tumorgewebe: Vordere Schädelgrube
5-016.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte, Tumorgewebe
5-016.41	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Schädelbasis und Hirnhäute, Tumorgewebe: Mittlere Schädelgrube
5-016.6	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte und Hirnhäute, Tumorgewebe
5-017.2	(Datenschutz)	Inzision, Resektion und Destruktion an intrakraniellen Anteilen von Hirnnerven und Ganglien: Destruktion
5-020.3	(Datenschutz)	Kranioplastik: Schädeldach mit Transplantation



Prozedu	ren zu B-4.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-020.72	(Datenschutz)	Kranioplastik: Rekonstruktion des Hirnschädels ohne Beteiligung des Gesichtsschädels, mit alloplastischem Material: Mit computerassistiert vorgefertigtem Implantat [CAD-Implantat], großer oder komplexer Defekt
5-021.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
5-021.5	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik, laterobasal
5-021.7	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik mit Kranioplastik am kraniozervikalen Übergang
5-023.00	(Datenschutz)	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Herzvorhof: Ventrikuloatrial
5-024.1	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines zentralen Katheters
5-024.3	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-024.6	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung)
5-025.1	(Datenschutz)	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Exzision einer vaskulären Läsion
5-025.2	(Datenschutz)	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Präparation und Resektion
5-025.5	(Datenschutz)	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Präparation und Destruktion, intrazerebral
5-028.a2	(Datenschutz)	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Wechsel eines Neurostimulators zur Hirnstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
5-028.c2	(Datenschutz)	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation eines Neurostimulators zur Hirnstimulation ohne Implantation einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
5-029.10	(Datenschutz)	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung im Hirngewebe
5-030.0	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Kraniozervikaler Übergang, transoral
5-030.32	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-030.60	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 1 Segment
5-030.71	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente
5-030.72	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente
5-031.00	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 1 Segment
5-031.01	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: 2 Segmente
5-031.02	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-031.10	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminotomie BWS: 1 Segment
5-031.21	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Hemilaminektomie BWS: 2 Segmente



Prozedur	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-031.31	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 2 Segmente
5-031.32	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: Mehr als 2 Segmente
5-032.02	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-032.11	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente
5-032.41	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: 2 Segmente
5-032.42	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-032.5	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, transperitoneal
5-032.7	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsolateral
5-033.0	(Datenschutz)	Inzision des Spinalkanals: Dekompression
5-033.1	(Datenschutz)	Inzision des Spinalkanals: Drainage sonstiger epiduraler Flüssigkeit
5-034.x	(Datenschutz)	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Sonstige
5-035.0	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des
3-033.0	(Dateristriutz)	Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Intramedulläres Tumorgewebe
5-035.x	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute: Sonstige
5-036.0	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningozele (Spina bifida aperta)
5-036.1	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningozystozele
5-036.2	(Datenschutz)	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Verschluss einer spinalen Meningomyelozele
5-037.0	(Datenschutz)	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen: Präparation und Resektion
5-038.20	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel eines Katheters zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Temporärer Katheter zur Testinfusion
5-038.3	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen eines subkutanen Reservoirs
5-038.41	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Implantation oder Wechsel einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion: Vollimplantierbare Medikamentenpumpe mit programmierbarem variablen Tagesprofil
5-038.5	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Revision eines Shuntes
5-038.9	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung einer externen Drainage
5-038.d	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung einer Medikamentenpumpe zur intrathekalen und/oder epiduralen Infusion
5-039.32	(Datenschutz)	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation einer temporären Elektrode zur epiduralen Teststimulation



Prozedui	ren zu B-4.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-039.33	(Datenschutz)	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation mehrerer temporärer Elektroden zur epiduralen Teststimulation
5-039.39	(Datenschutz)	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel einer permanenten Elektrode zur epiduralen Stimulation mit einem extrakorporalen Neurostimulator, perkutan
5-039.a2	(Datenschutz)	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Elektroden: Eine epidurale Stabelektrode
5-039.a5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Entfernung von Elektroden: Mehrere epidurale Plattenelektroden
5-039.b	(Datenschutz)	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen: Revision von Neurostimulatoren zur epiduralen Rückenmarkstimulation oder zur Vorderwurzelstimulation
5-039.f2	(Datenschutz)	Wechsel eines Neurostimulators zur epiduralen Rückenmarkstimulation ohne Wechsel einer Neurostimulationselektrode: Mehrkanalstimulator, vollimplantierbar, mit wiederaufladbarem Akkumulator
5-041.8	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Bein
5-056.6	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Plexus lumbosacralis
5-056.8	(Datenschutz)	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
5-059.83	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Implantation oder Wechsel von Neurostimulationselektroden zur Stimulation des peripheren Nervensystems: Implantation oder Wechsel mehrerer permanenter Elektroden
5-059.b	(Datenschutz)	Andere Operationen an Nerven und Ganglien: Anwendung eines Endoskopiesystems
5-075.0	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Intrasellär, partiell
5-075.3	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Extrasellär mit Präparation von infiltriertem Nachbargewebe
5-075.4	(Datenschutz)	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse: Kombiniert intra- und extrasellär
5-164.1	(Datenschutz)	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Teilexzision von erkranktem Gewebe
5-167.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Orbitawand: Mit alloplastischem Material
5-231.10	(Datenschutz)	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagerter Zahn: Ein Zahn
5-340.0	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
5-340.x	(Datenschutz)	Inzision von Brustwand und Pleura: Sonstige
5-343.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
5-389.03	(Datenschutz)	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa



Prozedu	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-399.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-401.50	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
5-431.20	(Datenschutz)	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-452.61	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-452.62	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
5-455.72	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-469.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-489.e	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion
5-760.13	(Datenschutz)	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper, offen, Einfachfraktur: Osteosynthese durch Platte
5-760.43	(Datenschutz)	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbogen, offen: Osteosynthese durch Platte
5-800.6r	(Datenschutz)	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehengelenk
5-812.kr	(Datenschutz)	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Zehengelenk
5-830.0	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
5-830.x	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Sonstige
5-831.5	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe, perkutan mit Endoskopie
5-832.2	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, total
5-836.51	(Datenschutz)	Spondylodese: Ventral: 2 Segmente
5-837.00	(Datenschutz)	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper
5-839.60	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment
5-839.61	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente
5-839.62	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente
5-839.63	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 4 oder mehr Segmente
5-839.90	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper



Prozedu	ren zu B-4.7	
OPS-Ziffe	r Fallzahl	Bezeichnung
5-839.a2	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 3 Wirbelkörper
5-839.j0	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation der Bandscheibe (Nukleus) mit Implantat: 1 Segment
5-83b.30	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 1 Segment
5-83b.32	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente
5-852.g8	(Datenschutz)	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Faszie zur Transplantation: Oberschenkel und Knie
5-857.40	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen: Kopf und Hals
5-857.85	(Datenschutz)	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Brustwand und Rücken
5-859.29	(Datenschutz)	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterschenkel
5-892.08	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.0a	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
5-892.3a	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
5-894.1a	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-896.04	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-896.0a	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-903.14	(Datenschutz)	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotations- Plastik, kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-98c.0	(Datenschutz)	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-002.e4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 1.000 mg bis unter 1.250 mg
6-002.e5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 1.250 mg bis unter 1.500 mg
6-002.e6	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 1.500 mg bis unter 1.750 mg



Prozedur	en zu B-4.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
6-002.e7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 1.750 mg bis unter 2.000 mg
6-002.e8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 2.000 mg bis unter 2.250 mg
6-002.e9	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Temozolomid, oral: 2.250 mg bis unter 2.500 mg
8-125.2	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-144.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-148.1	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Retroperitonealraum
8-151.4	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
8-152.0	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard
8-158.t	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Gelenke Wirbelsäule und Rippen
8-159.x	(Datenschutz)	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
8-190.22	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-547.31	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-771	(Datenschutz)	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.g1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-803.2	(Datenschutz)	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-836.m0	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell
8-836.n4	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 4 Metallspiralen
8-836.n5	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 5 Metallspiralen



Prozedu	ren zu B-4.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.n6	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 6 Metallspiralen
8-83b.36	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen
8-83b.3x	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige Metall- oder Mikrospiralen
8-83b.n0	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Bis unter 3 ml
8-915	(Datenschutz)	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-917.03	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
8-917.1x	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige
8-925.00	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit Stimulationselektroden
8-925.01	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
8-925.2x	(Datenschutz)	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Mehr als 4 Stunden bis 8 Stunden: Sonstige
8-980.10	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
8-980.11	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
8-980.20	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
8-980.30	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-98g.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage

Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
163.5	268	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
G45.82	140	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G61.8	116	Sonstige Polyneuritiden
G40.2	81	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G20.11	63	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation



	en zu B-5.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R20.8	38	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
M48.06	31	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
163.3	29	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
G51.0	26	Fazialisparese
M54.16	26	Radikulopathie: Lumbalbereich
163.1	25	Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
G62.88	24	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
M48.02	23	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
R42	22	Schwindel und Taumel
G41.8	21	Sonstiger Status epilepticus
G44.2	21	Spannungskopfschmerz
A69.2	15	Lyme-Krankheit
E11.40	15	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht
		als entgleist bezeichnet
H81.0	15	Ménière-Krankheit
167.88	15	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
M51.1	15	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
G43.1	14	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G35.11	13	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit
		Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G93.2	13	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
R51	13	Kopfschmerz
G12.2	12	Motoneuron-Krankheit
G20.91	12	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Mit Wirkungsfluktuation
G40.5	12	Spezielle epileptische Syndrome
M54.5	12	Kreuzschmerz
R26.8	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
B02.0	11	Zoster-Enzephalitis
G43.8	11	Sonstige Migräne
R55	11	Synkope und Kollaps
G91.20	10	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
G23.8	9	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten der Basalganglien
G30.8	9	Sonstige Alzheimer-Krankheit
G35.21	9	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G40.8	8	Sonstige Epilepsien
G40.9	8	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
F44.4	7	Dissoziative Bewegungsstörungen
G04.8	7	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G35.9	7	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
333.9		•
	7	Komplizierte Migräne
G43.3 G82.49	7 7	Komplizierte Migräne Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet



Diagnas	on 711 D 5 6	
	en zu B-5.6	Demotehasing
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H81.2	7	Neuropathia vestibularis
H81.8	7	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
161.0	7	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
195.1	7	Orthostatische Hypotonie
E51.2	6	Wernicke-Enzephalopathie
G20.90	6	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
G35.0	6	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
G43.2	6	Status migraenosus
163.0	6	Hirninfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
M79.10	6	Myalgie: Mehrere Lokalisationen
E53.8	5	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
F05.1	5	Delir bei Demenz
G20.01	5	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
G35.31	5	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G37.9	5	Demyelinisierende Krankheit des Zentralnervensystems, nicht näher bezeichnet
M48.00	5	Spinal(kanal)stenose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
R41.8	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
B00.4	4	Enzephalitis durch Herpesviren
B02.2	4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
F41.0	4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
G03.0	4	Nichteitrige Meningitis
G21.4	4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
G23.1	4	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
G24.8	4	Sonstige Dystonie
G36.0	4	Neuromyelitis optica [Devic-Krankheit]
G40.1	4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G44.0	4	Cluster-Kopfschmerz
G45.42	4	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G50.0	4	Trigeminusneuralgie
G57.3	4	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
G82.09	4	Schlaffe Paraparese und Paraplegie: Nicht näher bezeichnet
G83.2	4	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
110.01	4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
l61.1	4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
161.5	4	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
163.2	4	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
163.4	4	Hirninfarkt durch Embolie zerebraler Arterien



Diagnos	en zu B-5.6	
ICD-Ziffer		Bezeichnung
M31.6	4	Sonstige Riesenzellarteriitis
M54.12	4	Radikulopathie: Zervikalbereich
A40.1		Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
	(Datenschutz)	1 11
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A41.58	(Datenschutz)	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A52.1	(Datenschutz)	Floride Neurosyphilis
A52.3	(Datenschutz)	Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet
A81.0	(Datenschutz)	Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
A84.1	(Datenschutz)	Mitteleuropäische Enzephalitis, durch Zecken übertragen
A86	(Datenschutz)	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
B00.3	(Datenschutz)	Meningitis durch Herpesviren
B02.1	(Datenschutz)	Zoster-Meningitis
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.9	(Datenschutz)	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
B99	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
C71.1	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Frontallappen
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
D18.02	(Datenschutz)	Hämangiom: Intrakraniell
D37.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Lippe,
		Mundhöhle und Pharynx
D43.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn,
D 10 0	(5.4.1.1.)	infratentoriell
D48.6	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Brustdrüse
D40.7	(Datamashuta)	[Mamma]
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D86.8	(Datenschutz)	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
E11.41	(Datenschutz)	· ·
⊏11.41	(Daterischutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.61	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten
L11.01	(Dateristriutz)	Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E83.1	(Datenschutz)	Störungen des Eisenstoffwechsels
E86	(Datenschutz)	Volumenmangel
E87.1	(Datenschutz)	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
F05.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des Delirs
F06.7	(Datenschutz)	Leichte kognitive Störung
F10.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol:
1 10.5	(Datorisoriutz)	Entzugssyndrom
F11.3	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide:
	(Datoriooriatz)	Entzugssyndrom
F32.1	(Datenschutz)	Mittelgradige depressive Episode
F32.8	(Datenschutz)	Sonstige depressive Episoden
F33.8	(Datenschutz)	Sonstige rezidivierende depressive Störungen
F40.2	(Datenschutz)	Spezifische (isolierte) Phobien
	(30.001012)	



Diagnose	en zu B-5.6	
	Fallzahl	Bezeichnung
F43.8	(Datenschutz)	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.5	(Datenschutz)	Dissoziative Krampfanfälle
F45.33	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
F45.8	(Datenschutz)	Sonstige somatoforme Störungen
G06.1	(Datenschutz)	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
G00.1	(Datenschutz)	Chorea Huntington
G20.00	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer
G20.00	(Daterischutz)	Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
G20.10	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer
020.10	(Daterisoriatz)	Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
G20.21	(Datenschutz)	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit
<b>5</b> _5	(= 4.0)	Wirkungsfluktuation
G21.1	(Datenschutz)	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
G23.2	(Datenschutz)	Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]
G24.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Dystonie
G25.0	(Datenschutz)	Essentieller Tremor
G25.1	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierter Tremor
G25.3	(Datenschutz)	Myoklonus
G25.5	(Datenschutz)	Sonstige Chorea
G30.1	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
G31.0	(Datenschutz)	Umschriebene Hirnatrophie
G31.82	(Datenschutz)	Lewy-Körper-Krankheit
G35.10	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne
	()	Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G35.30	(Datenschutz)	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe
	,	einer akuten Exazerbation oder Progression
G40.3	(Datenschutz)	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.4	(Datenschutz)	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.6	(Datenschutz)	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G43.0	(Datenschutz)	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
G44.4	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert
G44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome
G45.32	(Datenschutz)	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24
		Stunden
G47.4	(Datenschutz)	Narkolepsie und Kataplexie
G50.1	(Datenschutz)	Atypischer Gesichtsschmerz
G51.3	(Datenschutz)	Spasmus (hemi)facialis
G52.7	(Datenschutz)	Krankheiten mehrerer Hirnnerven
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
G56.0	(Datenschutz)	Karpaltunnel-Syndrom
G56.3	(Datenschutz)	Läsion des N. radialis
G57.0	(Datenschutz)	Läsion des N. ischiadicus
G57.1	(Datenschutz)	Meralgia paraesthetica
G57.8	(Datenschutz)	Sonstige Mononeuropathien der unteren Extremität
G61.0	(Datenschutz)	Guillain-Barré-Syndrom
G62.9	(Datenschutz)	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
G70.0	(Datenschutz)	Myasthenia gravis
	,	



Diagnose	en zu B-5.6	
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G70.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete neuromuskuläre Krankheiten
G71.0	(Datenschutz)	Muskeldystrophie
G71.1	(Datenschutz)	Myotone Syndrome
G71.8	(Datenschutz)	Sonstige primäre Myopathien
G71.0	(Datenschutz)	Entzündliche Myopathie, anderenorts nicht klassifiziert
G72.4 G72.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
G80.1	(Datenschutz)	Spastische diplegische Zerebralparese
G80.1	(Datenschutz)	Spastische diplegische Zerebraiparese Spastische Hemiparese und Hemiplegie
G82.03		
	(Datenschutz)	Schlaffe Paraparese und Paraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G82.13	(Datenschutz)	Spastische Paraparese und Paraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G82.19	(Datenschutz)	Spastische Paraparese und Paraplegie: Nicht näher bezeichnet
G82.29	(Datenschutz)	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet
G82.39	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
G83.0	(Datenschutz)	Diparese und Diplegie der oberen Extremitäten
G90.50	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I
G90.51	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ
G90.60	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ II
G90.61	(Datenschutz)	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der unteren Extremität, Typ II
G93.3	(Datenschutz)	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
G93.4	(Datenschutz)	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
G93.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Gehirns
G95.0	(Datenschutz)	Syringomyelie und Syringobulbie
G95.18	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Myelopathien
G96.1	(Datenschutz)	Krankheiten der Meningen, anderenorts nicht klassifiziert
G97.1	(Datenschutz)	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
G97.80	(Datenschutz)	Postoperative Liquorfistel
H47.0	(Datenschutz)	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
H47.2	(Datenschutz)	Optikusatrophie
H49.1	(Datenschutz)	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
H49.2	(Datenschutz)	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
H53.2	(Datenschutz)	Diplopie
H81.3	(Datenschutz)	Sonstiger peripherer Schwindel
H93.3	(Datenschutz)	Krankheiten des N. vestibulocochlearis [VIII. Hirnnerv]
121.4	(Datenschutz)	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
135.0	(Datenschutz)	Aortenklappenstenose
148.1	(Datenschutz)	Vorhofflimmern, persistierend
160.8	(Datenschutz)	Sonstige Subarachnoidalblutung
161.4	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn
161.6	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
162.02	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
163.8	(Datenschutz)	Sonstiger Hirninfarkt
.00.0	(Satorioonatz)	



December	Diagnose	en zu B-5.6	
Datenschutz  Verschluss und Stenose der A. carotis			Rezeichnung
Datenschutz  Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien			
Arterien  167.0 (Datenschutz) Dissektion zerebraler Arterien  167.2 (Datenschutz) Zerebrale Atherosklerose  167.3 (Datenschutz) Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie  167.4 (Datenschutz) Hypertensive Enzephalopathie  167.6 (Datenschutz) Nichteiritige Thrombose des intrakraniellen Venensystems  170.25 (Datenschutz) Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän  195.2 (Datenschutz) Hypotonie durch Arzneimittel  101.0 (Datenschutz) Akute Sinusitis maxillaris  103.1 (Datenschutz) Akute Sinusitis frontalis  103.3.9 (Datenschutz) Akute Sinusitis frontalis  103.3.9 (Datenschutz) Akute Sinusitis frontalis  104.2 (Datenschutz) Pneumonie durch sonstige Viren  105.2 (Datenschutz) Pneumonie durch Staphylokokken  105.2 (Datenschutz) Pneumonie durch Staphylokokken  106.2 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet  107.2 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  108.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  108.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  109.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes  109.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  109.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung  109.1 (Datenschutz) Sonstige intestinale Malabsorption  109.1 (Datenschutz) Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]  109.2 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Stemoklavikular-gelenk]  109.3 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes  109.4 (Datenschutz) Polymyositis  100.4 (Datenschutz) Polymyositis  100.4 (Datenschutz) Polymyositis  100.5 (Datenschutz) Polymyositis  100.6 (Datenschutz) Polymyositis  100.7 (Datenschutz) Polymyositis  100.8 (Datenschutz) Polymyositis Pomen der systemischen Sklerose  100.8 (Datenschutz) Polymyositis Pomen der systemischen Sklerose  100.8 (Datenschutz) Polymyositis Pomen der systemischen Sklerose  100.1 (Datenschutz) Polymyositis Pomen der systemischen Sklerose  100		,	
167.0   Datenschutz  Dissektion zerebraler Arterien	100.0	(Dateristriatz)	
167.2         (Datenschutz)         Zerebrale Atherosklerose           167.4         (Datenschutz)         Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie           167.6         (Datenschutz)         Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems           170.25         (Datenschutz)         Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems           170.25         (Datenschutz)         Akute Sinusitis maxillaris           J01.0         (Datenschutz)         Akute Sinusitis maxillaris           J01.1         (Datenschutz)         Akute Sinusitis frontalis           J03.9         (Datenschutz)         Akute Sinusitis frontalis           J03.9         (Datenschutz)         Pneumonie durch staphylokokken           J18.2         (Datenschutz)         Pneumonie durch Staphylokokken           J18.2         (Datenschutz)         Pneumonie durch Staphylokokken           J18.2         (Datenschutz)         Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes           J69.0         (Datenschutz)         Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes           J69.0         (Datenschutz)         Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet           K25.0         (Datenschutz)         Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes           J69.9         (Datenschutz)         Sonstige Tusterischieken sunterischieken sunterischiek	167.0	(Datenschutz)	
167.3   Datenschutz  Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie		,	
Hypertensive Enzephalopathie		,	
Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems			
Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrån     195.2		,	7.
Gangrăn   Hypotonie durch Arzneimittel		,	-
195.2   (Datenschutz)	17 0.20	(Datoriooriatz)	
J01.0 (Datenschutz) Akute Sinusitis maxillaris J01.1 (Datenschutz) Akute Sinusitis frontalis J03.9 (Datenschutz) Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet J12.8 (Datenschutz) Pneumonie durch sonstige Viren J15.2 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet J18.8 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, iricht näher bezeichnet J18.8 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J89.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J89.0 (Datenschutz) Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch] K25.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K80.8 (Datenschutz) Sonstige intestinale Malabsorption K82.1 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk] M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M33.1 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Formen der Systemischen Sklerose M36.3 (Datenschutz) Sonstige Formen der Systemischen Sklerose M37.1 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M37.1 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M38.3 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M38.3 (Datenschutz) Spinal Enthesopathie: Zervikalbereich M38.3 (Datenschutz) Spinal Enthesopathie: Zervikalbereich M38.3 (Datenschutz) Spinal Enthesopathie: Zervi	195.2	(Datenschutz)	
J01.1 (Datenschutz) Akute Sinusitis frontalis J03.9 (Datenschutz) Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet J12.8 (Datenschutz) Pneumonie durch sonstige Viren J15.2 (Datenschutz) Pneumonie durch Staphylokokken J18.2 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet J18.3 (Datenschutz) Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet J69.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J69.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung J69.0 (Datenschutz) Politiculi: Akut, mit Blutung J69.0 (Datenschutz) Pneumonie Malabsorption J69.1 (Datenschutz) Pneumonie Malabsorption J69.1 (Datenschutz) Polenschemerz: Mehrere Lokalisationen J69.1 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen J69.1 (Datenschutz) Polymyositis J69.1 (Datenschutz) Polymyositis J69.1 (Datenschutz) Polymyositis J69.1 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet J69.1 (Datenschutz) Polymyositis J69.1 (Datenschutz) Polymyositis J69.1 (Datenschutz) Polymyositis J69.1 (Datenschutz) Polymyositis Promen der systemischen Sklerose J69.1 (Datenschutz) Polymyositis Promen der Systemischen Sklerose J69.1 (Datenschutz) Polymyositis Promen der Systemischen Sklerose J69.1 (Datenschutz) Polymyositis Promen der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich J69.1 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich J69.1 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich J69.1 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich J69.1 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich J69.1 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbe	J01.0		
J03.9 (Datenschutz) Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet J15.2 (Datenschutz) Pneumonie durch sonstige Viren J15.2 (Datenschutz) Pneumonie durch Staphylokokken J18.2 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet J18.8 (Datenschutz) Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet J69.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J69.0 (Datenschutz) Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch] K25.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K90.8 (Datenschutz) Sonstige intestinale Malabsorption K92.1 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk] M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen M25.51 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M33.2 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.3 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.04 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.05 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikotrachial-Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikotrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Zervikotrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Zervikotrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Zervikotrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Zervikotrachial-Syndrom	J01.1	,	Akute Sinusitis frontalis
July	J03.9		
J15.2 (Datenschutz) Pneumonie durch Staphylokokken J18.2 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet J18.8 (Datenschutz) Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet J69.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J69.9 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung J69.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung J69.1 (Datenschutz) Meläna J69.1 (Datenschutz) Meläna J69.2 (Datenschutz) Meläna J69.3 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen J69.5 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] J69.3 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes J69.3 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose J69.3 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich J69.3 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich J6	J12.8	,	
J18.2 (Datenschutz) Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet J18.8 (Datenschutz) Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet J69.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J76.90 (Datenschutz) Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch] K25.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K90.8 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk] M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen M25.51 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.3 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.3 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.03 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikothorakalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.1 (Datenschutz) Zervikoprachial-Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikoprachial-Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	J15.2		•
J18.8 (Datenschutz) Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet J69.0 (Datenschutz) Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes J96.90 (Datenschutz) Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch] K25.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K90.8 (Datenschutz) Sonstige intestinale Malabsorption K92.1 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk] M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen M25.51 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.15 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.03 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M50.1 (Datenschutz) Zervikoprachial-Syndrom M50.1 (Datenschutz) Zervikoprachial-Syndrom M50.1 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	J18.2		
John		,	71
Datenschutz   Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ I [hypoxisch]			
[hypoxisch] K25.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K90.8 (Datenschutz) Sonstige intestinale Malabsorption K92.1 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.4 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M48.03 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikaler Syndrom M53.1 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie		,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
K25.0 (Datenschutz) Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung K90.8 (Datenschutz) Sonstige intestinale Malabsorption K92.1 (Datenschutz) Meläna M02.82 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Polymyositis M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.3 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.03 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie		()	
K92.1(Datenschutz)MelänaM02.82(Datenschutz)Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]M25.50(Datenschutz)Gelenkschmerz: Mehrere LokalisationenM25.51(Datenschutz)Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]M32.8(Datenschutz)Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodesM32.9(Datenschutz)Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnetM33.2(Datenschutz)PolymyositisM34.8(Datenschutz)Sonstige Formen der systemischen SkleroseM35.1(Datenschutz)Sonstige Overlap-SyndromeM35.3(Datenschutz)Sonstige Overlap-SyndromeM35.3(Datenschutz)Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: LumbalbereichM42.16(Datenschutz)Spondylolisthesis: ZervikalbereichM43.12(Datenschutz)Spondylolisthesis: LumbalbereichM43.16(Datenschutz)Spondylolisthesis: LumbosakralbereichM43.17(Datenschutz)Spinale Enthesopathie: ZervikalbereichM46.02(Datenschutz)Spinale Enthesopathie: ZervikalbereichM46.03(Datenschutz)Spinal(kanal)stenose: ZervikothorakalbereichM50.1(Datenschutz)Zervikaler Bandscheibenschaden mit RadikulopathieM53.0(Datenschutz)Zervikobrachial-SyndromM53.1(Datenschutz)Zervikobrachial-SyndromM54.10(Datenschutz)Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der WirbelsäuleM54.2(Datenschutz)	K25.0	(Datenschutz)	
M02.82(Datenschutz)Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]M25.50(Datenschutz)Gelenkschmerz: Mehrere LokalisationenM25.51(Datenschutz)Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]M32.8(Datenschutz)Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodesM32.9(Datenschutz)Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnetM33.2(Datenschutz)PolymyositisM34.8(Datenschutz)Sonstige Formen der systemischen SkleroseM35.1(Datenschutz)Sonstige Overlap-SyndromeM35.3(Datenschutz)Sonstige Overlap-SyndromeM35.3(Datenschutz)Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: LumbalbereichM42.16(Datenschutz)Spondylolisthesis: ZervikalbereichM43.12(Datenschutz)Spondylolisthesis: LumbalbereichM43.16(Datenschutz)Spondylolisthesis: LumbosakralbereichM43.17(Datenschutz)Spinale Enthesopathie: ZervikalbereichM46.02(Datenschutz)Spinale Enthesopathie: ZervikalbereichM46.03(Datenschutz)Spinal(kanal)stenose: ZervikothorakalbereichM50.1(Datenschutz)Zervikaler Bandscheibenschaden mit RadikulopathieM53.0(Datenschutz)Zervikobrachial-SyndromM53.1(Datenschutz)Zervikobrachial-SyndromM54.10(Datenschutz)Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der WirbelsäuleM54.2(Datenschutz)Zervikalneuralgie	K90.8	(Datenschutz)	Sonstige intestinale Malabsorption
<ul> <li>M25.50 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen</li> <li>M25.51 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]</li> <li>M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes</li> <li>M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet</li> <li>M33.2 (Datenschutz) Polymyositis</li> <li>M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose</li> <li>M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome</li> <li>M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica</li> <li>M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich</li> <li>M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich</li> <li>M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich</li> <li>M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich</li> <li>M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich</li> <li>M46.03 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich</li> <li>M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich</li> <li>M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie</li> <li>M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom</li> <li>M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom</li> <li>M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule</li> <li>M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie</li> </ul>	K92.1	(Datenschutz)	Meläna
M25.51 (Datenschutz) Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk] M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Polymyositis M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M53.1 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M02.82	(Datenschutz)	Sonstige reaktive Arthritiden: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]  M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes  M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet  M33.2 (Datenschutz) Polymyositis  M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose  M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome  M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica  M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich  M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich  M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich  M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich  M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich  M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich  M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich  M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie  M53.0 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom  M53.1 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule  M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M25.50	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
M32.8 (Datenschutz) Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes M32.9 (Datenschutz) Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet M33.2 (Datenschutz) Polymyositis M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.03 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M53.1 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M25.51	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula,
M32.9(Datenschutz)Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnetM33.2(Datenschutz)PolymyositisM34.8(Datenschutz)Sonstige Formen der systemischen SkleroseM35.1(Datenschutz)Sonstige Overlap-SyndromeM35.3(Datenschutz)Polymyalgia rheumaticaM42.16(Datenschutz)Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: LumbalbereichM43.12(Datenschutz)Spondylolisthesis: ZervikalbereichM43.16(Datenschutz)Spondylolisthesis: LumbalbereichM43.17(Datenschutz)Spondylolisthesis: LumbosakralbereichM46.02(Datenschutz)Spinale Enthesopathie: ZervikalbereichM46.46(Datenschutz)Diszitis, nicht näher bezeichnet: LumbalbereichM48.03(Datenschutz)Spinal(kanal)stenose: ZervikothorakalbereichM50.1(Datenschutz)Zervikaler Bandscheibenschaden mit RadikulopathieM53.0(Datenschutz)Zervikozephales SyndromM53.1(Datenschutz)Zervikobrachial-SyndromM54.10(Datenschutz)Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der WirbelsäuleM54.2(Datenschutz)Zervikalneuralgie		,	Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M33.2 (Datenschutz) Polymyositis M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M32.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
M34.8 (Datenschutz) Sonstige Formen der systemischen Sklerose M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M32.9	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet
M35.1 (Datenschutz) Sonstige Overlap-Syndrome M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M33.2	(Datenschutz)	Polymyositis
M35.3 (Datenschutz) Polymyalgia rheumatica M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M34.8	(Datenschutz)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
M42.16 (Datenschutz) Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M35.1	(Datenschutz)	Sonstige Overlap-Syndrome
M43.12 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Zervikalbereich M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M35.3	(Datenschutz)	, , ,
M43.16 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbalbereich M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M42.16		Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich
M43.17 (Datenschutz) Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M43.12		
M46.02 (Datenschutz) Spinale Enthesopathie: Zervikalbereich M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M43.16	,	
M46.46 (Datenschutz) Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M43.17		. ,
M48.03 (Datenschutz) Spinal(kanal)stenose: Zervikothorakalbereich M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M46.02		
M50.1 (Datenschutz) Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M46.46		
M53.0 (Datenschutz) Zervikozephales Syndrom M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M48.03	,	
M53.1 (Datenschutz) Zervikobrachial-Syndrom M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M50.1		
M54.10 (Datenschutz) Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M53.0		•
M54.2 (Datenschutz) Zervikalneuralgie	M53.1	(Datenschutz)	•
, ,	M54.10	(Datenschutz)	•
M54.6 (Datenschutz) Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule	M54.2		3
	M54.6	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule



Diagnosen zu B-5.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M54.80	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M54.85	(Datenschutz)	Sonstige Rückenschmerzen: Thorakolumbalbereich
M75.3	(Datenschutz)	Tendinitis calcarea im Schulterbereich
M79.70	(Datenschutz)	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen
M89.07	(Datenschutz)	Neurodystrophie [Algodystrophie]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M96.1	(Datenschutz)	Postlaminektomie-Syndrom, anderenorts nicht klassifiziert
N18.5	(Datenschutz)	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
N39.0	(Datenschutz)	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
Q07.0	(Datenschutz)	Arnold-Chiari-Syndrom
R07.2	(Datenschutz)	Präkordiale Schmerzen
R25.1	(Datenschutz)	Tremor, nicht näher bezeichnet
R26.0	(Datenschutz)	Ataktischer Gang
R27.0	(Datenschutz)	Ataxie, nicht näher bezeichnet
R29.2	(Datenschutz)	Abnorme Reflexe
R40.0	(Datenschutz)	Somnolenz
R40.2	(Datenschutz)	Koma, nicht näher bezeichnet
R43.0	(Datenschutz)	Anosmie
R43.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes
R53	(Datenschutz)	Unwohlsein und Ermüdung
R83.4	(Datenschutz)	Abnorme Liquorbefunde: Abnorme immunologische Befunde
S06.33	(Datenschutz)	Umschriebenes zerebrales Hämatom
S06.6	(Datenschutz)	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.8	(Datenschutz)	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S32.01	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
T42.6	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika
T85.51	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder
		Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt

Prozeduren zu B-5.7		
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
1-204.2	976	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-206	735	Neurographie
9-320	729	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-207.0	675	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
3-800	648	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-200	624	Native Computertomographie des Schädels
1-208.2	454	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
3-820	427	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-208.4	410	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
3-600	362	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
1-205	342	Elektromyographie [EMG]
8-981.1	319	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden



Prozedu	ren zu B-5.7	
OPS-Ziffe		Bezeichnung
8-930	317	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-601	316	Arteriographie der Gefäße des Halses
1-266.x	272	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Sonstige
1-760	251	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
3-220	235	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-208.6	206	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
1-20a.30	197	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Elektro- und/oder Video-Nystagmographie
1-20a.32	197	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Bestimmung der subjektiven visuellen Vertikalen
1-20a.31	196	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurophysiologische Diagnostik bei Schwindelsyndromen: Video-Kopfimpulstest
8-981.0	189	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden
3-802	142	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-052	104	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-203	94	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-020.8	89	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-151.4	63	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
3-823	62	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-97d.1	62	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-632.0	60	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-901.0	51	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
1-204.1	45	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
8-914.12	37	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
1-207.x	36	Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige
8-547.31	31	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Sonstige Applikationsform
8-83b.c5	26	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker
8-836.80	24	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße intrakraniell
3-222	23	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-608	23	Superselektive Arteriographie
8-83b.d	23	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von flexiblen intrakraniellen Aspirationsmikrokathetersystemen



Prozedur	en zu B-5.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
1-208.0	22	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-440.9	22	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-810.wa	16	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g
8-83b.84	16	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretriever-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 1 Stentretriever-System
8-810.wb	14	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g
8-821.0	14	Immunadsorption und verwandte Verfahren: Immunadsorption mit nicht regenerierbarer Säule zur Entfernung von Immunglobulinen und/oder Immunkomplexen
8-910	14	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-440.a	13	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
5-381.02	12	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
8-97d.0	12	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-97d.2	12	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom: Mindestens 21 Behandlungstage
1-710	11	Ganzkörperplethysmographie
1-266.2	10	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen
3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
1-204.6	8	Untersuchung des Liquorsystems: Infusionstest
3-202	8	Native Computertomographie des Thorax
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-984	8	Mikrochirurgische Technik
8-925.01	8	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring: Bis 4 Stunden: Mit evozierten Potentialen (AEP, SEP, MEP, VEP)
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
3-610	7	Phlebographie der intrakraniellen Gefäße
5-930.4	7	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
6-001.h8	7	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 950 mg bis unter 1.050 mg
8-917.0x	7	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige
3-205	6	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-800.c0	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE



Prozedur	en zu B-5.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-98g.10	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht
0-90g.10	O	multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
1-610.1	5	Diagnostische Laryngoskopie: Indirekt
8-810.wf	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g
8-914.10	5	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Halswirbelsäule
1-100	4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-207.3	4	Elektroenzephalographie [EEG]: Mobiles Kassetten-EEG (10/20 Elektroden)
5-377.8	4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
5-431.20	4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-810.wc	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 125 g bis unter 145 g
8-810.wd	4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
1-204.7	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Pharmakologischer Test
1-207.1	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)
1-207.2	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10/20 Elektroden)
1-208.1	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-275.2	(Datenschutz)	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel
1-275.3	(Datenschutz)	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie, Druckmessung und Ventrikulographie im linken Ventrikel, Druckmessung in der Aorta und Aortenbogendarstellung
1-424	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-431.1	(Datenschutz)	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen: Pleura
1-444.7	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-490.5	(Datenschutz)	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberschenkel
1-502.5	(Datenschutz)	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
1-503.4	(Datenschutz)	Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule
1-510.0	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Großhirn
1-510.6	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Hirnhäute
1-559.4	(Datenschutz)	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
1-587.0	(Datenschutz)	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision: Gefäße Kopf und Hals, extrakraniell



Prozedu	ren zu B-5.7	
OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-610.0	(Datenschutz)	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-613	(Datenschutz)	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
1-620.00	(Datenschutz)	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument:
		Ohne weitere Maßnahmen
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-651	(Datenschutz)	Diagnostische Sigmoideoskopie
1-652.1	(Datenschutz)	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
1-711	(Datenschutz)	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-790	(Datenschutz)	Polysomnographie
1-791	(Datenschutz)	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-854.7	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
1-901.1	(Datenschutz)	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex
3-053	(Datenschutz)	Endosonographie des Magens
3-100.0	(Datenschutz)	Mammographie: Eine oder mehr Ebenen
3-603	(Datenschutz)	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-604	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-605	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	(Datenschutz)	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-805	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-990	(Datenschutz)	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-996	(Datenschutz)	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-010.00	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-010.04	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Subokzipital
5-011.2	(Datenschutz)	Zugang durch die Schädelbasis: Transsphenoidal
5-012.0	(Datenschutz)	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]: Dekompression
5-016.7	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen: Kalotte und Hirnhäute, sonstiges erkranktes Gewebe
5-021.0	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität
5-025.2	(Datenschutz)	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Präparation und Resektion
5-030.70	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule:
		HWS, ventral: 1 Segment
5-031.31	(Datenschutz)	Zugang zur Brustwirbelsäule: Laminektomie BWS: 2 Segmente
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-032.30	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment



Prozedur	en zu B-5.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-04a.2	(Datenschutz)	Perkutane Sympathikolyse mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lumbosakral
5-377.1	(Datenschutz)	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis- Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
5-380.01	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-380.02	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-380.03	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa
5-381.01	(Datenschutz)	Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus
5-392.4	(Datenschutz)	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Temporärer Shunt (intraoperativ)
5-393.9	(Datenschutz)	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Temporärer arterio-arterieller Shunt (intraoperativ)
5-394.3	(Datenschutz)	Revision einer Blutgefäßoperation: Wechsel eines vaskulären Implantates
5-395.02	(Datenschutz)	Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell
5-399.7	(Datenschutz)	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-401.00	(Datenschutz)	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-429.a	(Datenschutz)	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
5-433.52	(Datenschutz)	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
5-449.x0	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Sonstige: Offen chirurgisch
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
5-455.21	(Datenschutz)	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
5-469.20	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-802.6	(Datenschutz)	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
5-831.0	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe
5-831.9	(Datenschutz)	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie
5-835.9	(Datenschutz)	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)
5-836.50	(Datenschutz)	Spondylodese: Ventral: 1 Segment
5-83b.30	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule:
3 000.00	(Datoriotiatz)	Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 1 Segment



Prozedur	ren zu B-5.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-83b.70	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment
5-851.x3	(Datenschutz)	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Sonstige: Unterarm
5-892.08	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.1a	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
5-894.0g	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
5-894.1b	(Datenschutz)	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-895.0d	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
5-896.1e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-900.04	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.07	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-900.14	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.1e	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
5-985.0	(Datenschutz)	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
5-988.3	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5-98c.0	(Datenschutz)	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
6-003.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
8-020.5	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
8-020.x	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-123.1	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-124.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-133.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-178.h	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk
8-179.x	(Datenschutz)	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
8-542.11	(Datenschutz)	Nicht komplexe Chemotherapie: 1 Tag: 1 Medikament
8-547.30	(Datenschutz)	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
8-701	(Datenschutz)	Einfache endotracheale Intubation
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung



Prozedur	en zu B-5.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-800.c1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und
	()	Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-800.g5	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate
8-810.w4	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
8-810.w8	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 65 g bis unter 75 g
8-810.w9	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g
8-810.we	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g
8-812.50	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-812.60	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-831.5	(Datenschutz)	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-836.0k	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: A. carotis interna extrakraniell
8-836.0m	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Ballon-Angioplastie: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis
8-836.81	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße Kopf extrakraniell und Hals
8-837.00	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Ballon-Angioplastie: Eine Koronararterie
8-837.k0	(Datenschutz)	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen: Einlegen eines nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent in eine Koronararterie
8-83b.70	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von mehr als einem Mikrokathetersystem: 2 Mikrokathetersysteme
8-83b.85	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretriever-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 2 Stentretriever-Systeme



Prozedur	en zu B-5.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-83b.86	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretriever-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 3 oder mehr Stentretriever-Systeme
8-83b.c4	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Polymerdichtung mit äußerer Sperrscheibe
8-840.0k	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell
8-841.0k	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell
8-841.0m	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis
8-911	(Datenschutz)	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-917.03	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
8-917.13	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
8-917.1x	(Datenschutz)	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige
8-921	(Datenschutz)	Monitoring mittels evozierter Potentiale
8-97e.0	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Ersteinstellung mit Apomorphin
8-97e.1	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Dosis- und Therapiekontrolle und Optimierung einer Behandlung mit Apomorphin
8-97e.2	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Ersteinstellung mit L-Dopa-Gel
8-97e.3	(Datenschutz)	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Dosis- und Therapiekontrolle und Optimierung einer Behandlung mit L-Dopa-Gel
8-980.0	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98g.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-98g.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage



Prozeduren zu B-5.7		
<b>OPS-Ziffe</b> ı	r Fallzahl	Bezeichnung
9-404.0	(Datenschutz)	Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-404.1	(Datenschutz)	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-404.2	(Datenschutz)	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden

Diagnose	en zu B-6.6	
ICD-Ziffer		Bezeichnung
J12.8	8	Pneumonie durch sonstige Viren
S06.6	5	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.5	4	Traumatische subdurale Blutung
A40.2	(Datenschutz)	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
A41.0	(Datenschutz)	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.51	(Datenschutz)	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A41.9	(Datenschutz)	Sepsis, nicht näher bezeichnet
C16.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
C18.7	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C71.4	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Okzipitallappen
C79.3	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
D32.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
D43.1	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, infratentoriell
E11.74	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
I21.1	(Datenschutz)	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
126.0	(Datenschutz)	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
150.14	(Datenschutz)	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
160.1	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend
160.2	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
160.6	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend
160.7	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend
I61.0	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
l61.3	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
I61.4	(Datenschutz)	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn
162.02	(Datenschutz)	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
163.3	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
163.5	(Datenschutz)	Hirninfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
170.23	(Datenschutz)	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
172.4	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität
174.0	(Datenschutz)	Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis
J15.2	(Datenschutz)	Pneumonie durch Staphylokokken
J18.0	(Datenschutz)	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet



Diagnose	Diagnosen zu B-6.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung	
J44.19	(Datenschutz)	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	
J96.00	(Datenschutz)	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]	
K55.0	(Datenschutz)	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes	
K55.8	(Datenschutz)	Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes	
K56.4	(Datenschutz)	Sonstige Obturation des Darmes	
K56.5	(Datenschutz)	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	
K57.32	(Datenschutz)	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	
K70.3	(Datenschutz)	Alkoholische Leberzirrhose	
K80.00	(Datenschutz)	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	
K85.11	(Datenschutz)	Biliäre akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation	
M43.16	(Datenschutz)	Spondylolisthesis: Lumbalbereich	
N17.93	(Datenschutz)	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3	
R07.3	(Datenschutz)	Sonstige Brustschmerzen	
R57.2	(Datenschutz)	Septischer Schock	
S06.0	(Datenschutz)	Gehirnerschütterung	
S06.21	(Datenschutz)	Diffuse Hirnkontusionen	
S06.33	(Datenschutz)	Umschriebenes zerebrales Hämatom	
S12.1	(Datenschutz)	Fraktur des 2. Halswirbels	
S72.10	(Datenschutz)	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	
T79.62	(Datenschutz)	Traumatische Muskelischämie des Unterschenkels	
T82.7	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	
T84.5	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	

Prozedur	en zu B-6.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-919	482	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-831.0	430	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-931.0	307	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-930	278	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	260	Native Computertomographie des Schädels
8-980.0	91	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-701	71	Einfache endotracheale Intubation
8-800.c0	55	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
3-820	42	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-980.10	39	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte



	ren zu B-6.7	
<b>OPS-Ziffe</b>	r Fallzahl	Bezeichnung
3-600	32	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-800	32	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-311.1	32	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
8-831.2	32	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
1-204.5	31	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-620.00	29	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
3-220	29	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-207.0	28	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-320	28	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-632.0	26	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
8-706	26	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-010.2	24	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
8-980.11	23	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
8-831.5	21	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
3-203	20	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-601	20	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-207	18	Native Computertomographie des Abdomens
1-620.01	16	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
8-128	16	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-022.00	13	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-202	12	Native Computertomographie des Thorax
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-990	12	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-013.1	12	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines subduralen Hämatoms
5-984	12	Mikrochirurgische Technik
8-812.60	12	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-980.20	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
8-980.21	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte
3-052	11	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-431.20	10	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-916.a3	10	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen



	ren zu B-6.7	
OPS-Ziffe		Bezeichnung
8-800.c1	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und
		Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-924	10	Invasives neurologisches Monitoring
1-206	9	Neurographie
1-208.2	9	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
1-650.0	8	Diagnostische Koloskopie: Partiell
5-010.00	8	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-029.10	8	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten: Implantation oder Wechsel einer intrakraniellen Messsonde: Zur Messung des intrakraniellen Druckes oder der Sauerstoffsättigung in Hirngewebe
5-983	8	Reoperation
8-854.72	8	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bit 144 Stunden
8-980.30	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
5-013.40	7	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten: Entleerung eines intrazerebralen Hämatoms: Offen chirurgisch
5-021.0	7	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität
8-854.71	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
1-204.2	6	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-023.10	6	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
8-144.0	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-390.x	6	Lagerungsbehandlung: Sonstige
1-205	5	Elektromyographie [EMG]
1-440.a	5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
5-024.7	5	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-541.2	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-896.1d	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
8-390.0	5	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-800.c2	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 10 TE
8-812.50	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-981.1	5	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden
3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark



Prozedu	ren zu B-6.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-012.0	4	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]:
0 0 1 _ 10		Dekompression
5-038.0	4	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen
		Drainage
5-394.0	4	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
5-541.1	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-900.04	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-98c.0	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
8-176.2	4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
8-812.52	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-854.73	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
1-202.01	(Datenschutz)	Diagnostik zur Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls
1-208.0	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
1-208.1	(Datenschutz)	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-440.9	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-510.0	(Datenschutz)	Biopsie an intrakraniellem Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen: Großhirn
1-551.0	(Datenschutz)	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
1-630.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-642	(Datenschutz)	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-654.1	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-670	(Datenschutz)	Diagnostische Vaginoskopie
1-694	(Datenschutz)	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-844	(Datenschutz)	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-201	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Halses
3-206	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Beckens
3-221	(Datenschutz)	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	(Datenschutz)	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-608	(Datenschutz)	Superselektive Arteriographie
3-801	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-821	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel



Prozedur	en zu B-6.7	
		Domichause
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-010.02	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Bifrontal
5-010.03	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Temporal
5-010.04	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Subokzipital
5-010.0x	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Sonstige
5-010.14	(Datenschutz)	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kraniektomie (Kalotte): Subokzipital
5-015.1	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellem Gewebe: Intrazerebrales Tumorgewebe, nicht hirneigen
5-021.2	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik, frontobasal
5-021.3	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik am kraniozervikalen Übergang
5-022.02	(Datenschutz)	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Subdural
5-024.3	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
5-024.6	(Datenschutz)	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung)
5-025.7	(Datenschutz)	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluss von intrakraniellen Blutgefäßen: Abklippen
5-026.40	(Datenschutz)	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 1 Clip
5-026.41	(Datenschutz)	Rekonstruktion von intrakraniellen Blutgefäßen: Anzahl der Clips an intrakraniellen Blutgefäßen: 2 Clips
5-030.61	(Datenschutz)	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminektomie HWS: 2 Segmente
5-032.00	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-032.02	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-032.32	(Datenschutz)	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-033.3	(Datenschutz)	Inzision des Spinalkanals: Entleerung eines epiduralen Empyems
5-038.9	(Datenschutz)	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung einer externen Drainage
5-312.0	(Datenschutz)	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-378.52	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem
5-378.72	(Datenschutz)	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenwechsel: Schrittmacher, Zweikammersystem
5-380.53	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca communis
5-380.56	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Gefäßprothese
5-380.70	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis
5-380.71	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris



OPS-ziffor   Sal0.73         Bezeichnung           5-380.73         (Datenschutz)         Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese           5-380.87         (Datenschutz)         Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese           5-381.71         (Datenschutz)         Endarteniektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris           5-383.70         (Datenschutz)         Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis           5-388.70         (Datenschutz)         Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis           5-392.10         (Datenschutz)         Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Ciminofistel): Ohne Vorverlägerung der Vena basilica           5-394.2         (Datenschutz)         Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)           5-429.8         (Datenschutz)         Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung           5-437.24         (Datenschutz)         Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung           5-449.51         (Datenschutz)         Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übemähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch           5-449.03         (Datenschutz)         Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch           5-45	Prozedu	ren zu B-6.7	
5-380.73 (Datenschutz) Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese 1-7-380.87 (Datenschutz) Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese 5-381.71 (Datenschutz) Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A., profunda femoris 5-383.70 (Datenschutz) Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-392.10 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-394.2 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßensen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Mosophagus: Bougierung 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übermähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übermähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Diipktion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-459.0 (Datenschutz) Appas-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.00 (Datenschutz) Appas-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, do			Bezeichnung
Arterien Oberschenkel: Gefäßprothese 1-380.87 (Datenschutz) Endarterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese 1-381.71 (Datenschutz) Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris 1-383.70 (Datenschutz) Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 1-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 1-388.70 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 1-392.10 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßener Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 1-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 1-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen am Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 1-399.6 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 1-399.7 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 1-399.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 1-399.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 1-399.9 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 1-399.9 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 1-399.9 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 1-399.9 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 1-399.9 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 1-399.9 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Leostoma: Upraties eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Leostoma: Upraties eines Ente			
Arterien Unterschenkel und Fuß: Gefäßprothese 5-381.71 (Datenschutz) Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris 5-383.70 (Datenschutz) Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-392.10 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßener Implantation oder Wechsel von verösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-449.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dündarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-460.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch 5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch handere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirur	0 000.70	(Batoriooriatz)	
5-381.71 (Datenschutz) Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris 5-383.70 (Datenschutz) Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-392.10 (Datenschutz) Revision einer arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Mosphagus: Bougierung 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch Systematische Ungenschutz) Andere Operationen am Magen: Ulippen: Endoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Ulippen: Endoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Dippen: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Dippen: Endoskopisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-456.00 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Lieostoma: Laparoskopisch 5-460.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Lieostoma: Laparoskopisch 5-460.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Br	5-380.87	(Datenschutz)	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen:
5-383.70 (Datenschutz) Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-392.10 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen am Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III 5-449.43 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 1-449.43 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 1-449.43 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 1-449.43 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 1-454.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 1-454.10 (Datenschutz) Anseektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 1-454.20 (Datenschutz) Anseektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 1-456.00 (Datenschutz) Anseektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 1-459.0 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Lieostoma: Laparoskopisch 1-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, edoppelläufig, als selbständiger Eingriff: Lieostoma: Laparoskopisch 1-460.10 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum Andere Operatione			
5-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-392.10 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Mösophagus: Bougierung 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.61 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-459.0 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jeostoma: Laparoskopisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jeostoma: Laparoskopisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jeostoma: Laparoskopisch 5-469.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige:		,	
5-388.70 (Datenschutz) Naht von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis 5-392.10 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Mosophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III 5-449.61 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-456.00 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch interes Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch ofen chirurgisch one iner Anastomose: Kolon 5-467.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Off	5-383.70	(Datenschutz)	
5-392.10 (Datenschutz) Anlegen eines arteriovenösen Shuntes: Innere AV-Fistel (Cimino-Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica 5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-456.00 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.11 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jeostoma: Laparoskopisch 5-467.02 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Jeostoma: Laparoskopisch 5-467.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operatione	r 000 70	(Datamashuta)	
5-394.2 (Datenschutz) Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates 5-399.5 (Datenschutz) Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Michologie und genes Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Lippen: Endoskopisch 5-449.63 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-459.0 (Datenschutz) Spass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-459.0 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch 5-467.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): lleum Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch		,	0
Implantates		,	Fistel): Ohne Vorverlagerung der Vena basilica
venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)  5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung  5-437.24 (Datenschutz) (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III  5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch  5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  5-449.03 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  6-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch  6-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  6-454.20 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  6-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Ileostoma  6-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  6-459.0 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Offen chirurgisch  6-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Offen chirurgisch  6-467.02 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  6-467.03 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): lleum  6-467.04 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  6-467.05 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  6-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  6-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch	5-394.2	(Datenschutz)	
Schmerztherapie) 5-429.8 (Datenschutz) Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung 5-437.24 (Datenschutz) (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Ileostoma 5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch 5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch 5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.03 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	5-399.5	(Datenschutz)	
5-429.8 (Datenschutz) 5-437.24 (Datenschutz) 5-437.24 (Datenschutz) 5-437.24 (Datenschutz) 5-437.24 (Datenschutz) 5-437.24 (Datenschutz) 6-437.24 (Datenschutz) 6-437.24 (Datenschutz) 6-449.51 (Datenschutz) 6-449.51 (Datenschutz) 6-449.3 (Datenschutz) 6-449.3 (Datenschutz) 6-449.3 (Datenschutz) 6-449.4 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 7-454.10 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 7-454.10 (Datenschutz) 6-454.10 (Datenschutz) 7-454.10 (Datenschutz) 8-8246.00 (Datenschutz) 8-8246.00 (Datenschutz) 6-454.20 (Datenschutz) 7-454.20 (Datenschutz) 8-8246.00 (Datenschutz) 9-8246.00 (Datenschutz) 9-8246.00 (Datenschutz) 6-455.72 (Datenschutz) 6-459.0 (Datenschutz) 6-459.0 (Datenschutz) 6-459.0 (Datenschutz) 6-460.10 (Datenschutz) 6-460.11 (Datenschutz) 7-460.11 (Datenschutz) 8-460.20 (Datenschutz) 8-460.20 (Datenschutz) 8-460.80 (Datenschutz) 8-			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
5-437.24 (Datenschutz) (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III 5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma 5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Laparoskopisch 5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-429.8	(Datenschutz)	. ,
Lymphadenektomie Kompartiment il und partiell III  5-449.51 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch  5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch  5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	5-437.24		
5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch 5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma 5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch 5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch			
eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch  5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch  5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch  5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch  5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch  5-467.02 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-469.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch			
5-449.d3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch 5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma 5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Offen chirurgisch 5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch 5-467.02 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch 5-467.03 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-449.51	(Datenschutz)	
5-449.e3 (Datenschutz) Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch 5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma 5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch 5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch 5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.X0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5 440 d2	(Datanachutz)	
5-454.10 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch 5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch 5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch 5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss 5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma 5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch 5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch		,	
chirurgisch  5-454.12 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch		,	
Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch  5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	0 10 1110	(Daterioonatz)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
5-454.20 (Datenschutz) Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch  5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	5-454.12	(Datenschutz)	
chirurgisch  5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.00 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	- 1-1-00	(5 :	•
5-455.72 (Datenschutz) Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	5-454.20	(Datenschutz)	O Company of the Comp
chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss  5-456.00 (Datenschutz) (Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch	5-455.72	(Datenschutz)	
chirurgisch mit Ileostoma  5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm  5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch		( )	
5-459.0 (Datenschutz) Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm 5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch 5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch 5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch 5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-456.00	(Datenschutz)	
5-460.10 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: lleostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): lleum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch			
Ileostoma: Offen chirurgisch  5-460.11 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch		,	71
Ileostoma: Laparoskopisch  5-461.00 (Datenschutz) Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-460.10	(Datenschutz)	Ileostoma: Offen chirurgisch
Zäkostoma: Offen chirurgisch  5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum  5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-460.11	(Datenschutz)	, 11 0,
5-467.02 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum 5-467.53 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon 5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-461.00	(Datenschutz)	
Kolon  5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum  5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch  5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch  5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-467.02	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
5-467.x0 (Datenschutz) Andere Rekonstruktion des Darmes: Sonstige: Duodenum 5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-467.53	(Datenschutz)	
5-469.00 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch 5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	5-467 x0	(Datenschutz)	
5-469.10 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch 5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch		,	
5-469.20 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch		,	
		,	·
5-469.21 (Datenschutz) Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch		, ,	,



Prozedur	en zu B-6.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-469.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
5-469.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
5-484.32	(Datenschutz)	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion:
J-404.32	(Daterisorialz)	Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
5-489.d	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen
5-489.e	(Datenschutz)	Andere Operation am Rektum: Endoskopische Injektion
5-500.1	(Datenschutz)	Inzision der Leber: Drainage
5-505.x	(Datenschutz)	Rekonstruktion der Leber: Sonstige
5-511.41	(Datenschutz)	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
5-513.1	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-513.20	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
5-513.21	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
5-513.f0	(Datenschutz)	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
5-516.x	(Datenschutz)	Andere Rekonstruktion der Gallengänge: Sonstige
5-534.1	(Datenschutz)	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-541.0	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-541.3	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look- Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
5-541.4	(Datenschutz)	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses
5-542.2	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie
5-543.20	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
5-545.0	(Datenschutz)	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-549.5	(Datenschutz)	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-653.30	(Datenschutz)	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)
5-790.5f	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
5-794.1f	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
5-794.af	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
5-794.kh	(Datenschutz)	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal



Prozedu	ren zu B-6.7	
OPS-Ziffe		Bezeichnung
5-820.40	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert
5-822.h1	(Datenschutz)	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
5-829.g	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
5-829.k1	(Datenschutz)	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
5-829.n	(Datenschutz)	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
5-830.7	(Datenschutz)	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Einbringen eines Medikamententrägers
5-839.5	(Datenschutz)	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
5-83b.51	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente
5-83b.53	(Datenschutz)	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 oder mehr Segmente
5-850.b7	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-850.d7	(Datenschutz)	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-856.07	(Datenschutz)	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-865.4	(Datenschutz)	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
5-892.0e	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-892.1b	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-895.0d	(Datenschutz)	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
5-896.0c	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leistenund Genitalregion
5-896.1b	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-896.1c	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leistenund Genitalregion
5-896.1e	(Datenschutz)	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-900.14	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.1b	(Datenschutz)	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
5-916.a0	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut



Prozedu	ren zu B-6.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
5-916.a1	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-916.a5	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
5-916.ax	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Sonstige
5-930.4	(Datenschutz)	Art des Transplantates oder Implantates: Alloplastisch
5-932.73	(Datenschutz)	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit sonstiger Beschichtung: 100 cm² bis unter 200 cm²
5-988.3	(Datenschutz)	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
5-98c.2	(Datenschutz)	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-002.p4	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 200 mg bis unter 250 mg
6-002.p5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
6-002.p7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
6-002.pb	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 600 mg bis unter 700 mg
6-002.pc	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
6-002.pd	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 800 mg bis unter 900 mg
6-002.pe	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
6-002.r8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
6-002.rc	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
8-020.8	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-020.d	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Intraventrikuläre oder intrazerebrale Thrombolyse über Drainagekatheter
8-020.x	(Datenschutz)	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-132.3	(Datenschutz)	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-176.1	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Bauchdeckenverschluss (programmierte Lavage)
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage



Prozedu	ren zu B-6.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-190.23	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-201.0	(Datenschutz)	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
8-401.3	(Datenschutz)	Extension durch Knochendrahtung (Kirschner-Draht): Tibia
8-607.0	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
8-640.0	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-640.1	(Datenschutz)	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
8-800.c3	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
8-800.c4	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE
8-800.g1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g2	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 3 Thrombozytenkonzentrate
8-800.g3	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 4 Thrombozytenkonzentrate
8-810.e8	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 1.000 Einheiten bis unter 2.000 Einheiten
8-810.j7	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
8-810.ja	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 7,0 g bis unter 8,0 g
8-812.51	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.54	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
8-812.61	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-812.62	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 11 TE bis unter 21 TE
8-836.70	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Thrombolyse: Gefäße intrakraniell



Prozedui	ren zu B-6.7	
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-836.80	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Thrombektomie: Gefäße intrakraniell
8-836.m0	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation mit Metallspiralen: Gefäße intrakraniell
8-836.n2	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Anzahl der Metallspiralen: 2 Metallspiralen
8-83b.36	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Ablösbare Metall- oder Mikrospiralen
8-83b.3x	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Art der Metall- oder Mikrospiralen zur selektiven Embolisation: Sonstige Metall- oder Mikrospiralen
8-83b.85	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Mikrodrahtretriever- oder Stentretriever-Systems zur Thrombektomie oder Fremdkörperentfernung: 2 Stentretriever-Systeme
8-83b.c5	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs ohne Anker
8-83b.d	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung von flexiblen intrakraniellen Aspirationsmikrokathetersystemen
8-83b.n0	(Datenschutz)	Zusatzinformationen zu Materialien: Menge der Flüssigkeiten zur selektiven Embolisation: Bis unter 3 ml
8-83c.8	(Datenschutz)	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention: Selektive Embolisation durch intraaneurysmales Nitinolimplantat, intrakraniell
8-841.00	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents: Ein Stent: Gefäße intrakraniell
8-84b.00	(Datenschutz)	(Perkutan-)transluminale Implantation von Stents zur Strömungslaminierung bei Aneurysmen: Ein Stent: Gefäße intrakraniell
8-854.61	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 24 bis 72 Stunden
8-854.62	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-854.63	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-854.70	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
8-854.76	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden
8-854.77	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
8-915	(Datenschutz)	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-920	(Datenschutz)	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h



Prozedur	en zu B-6.7	
OPS-Ziffer		Bezeichnung
8-921	(Datenschutz)	Monitoring mittels evozierter Potentiale
8-931.1	(Datenschutz)	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-980.31	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte
8-980.40	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
8-980.41	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte
8-980.50	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte
8-980.51	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte
8-980.7	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 3681 bis 4600 Aufwandspunkte
8-981.0	(Datenschutz)	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98g.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-98g.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-98g.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
8-98g.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage



Prozeduren zu B-6.7		
<b>OPS-Ziffer</b>	Fallzahl	Bezeichnung
8-98g.14	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage



## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung.

Der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) kommt den Informationspflichten nach § 6 Telemediengesetz (TMG) nach und ist bemüht für die Richtigkeit und Aktualität aller auf seiner Website <a href="www.derprivatpatient.de">www.derprivatpatient.de</a> enthaltenen Informationen und Daten zu sorgen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Der PKV-Verband behält sich vor, ohne Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten vorzunehmen.

## **PKV-Standorte**

Köln Gustav-Heinemann-Ufer 74c 50968 Köln Postfach 51 10 40 50946 Köln

Büro Berlin Heidestraße 40 10557 Berlin Telefon +49 30 204589-66 Telefax +49 30 204589-33

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software "Qualitätsbericht" der Saatmann GmbH (www.saatmann.de).